Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 60 (1941)

Rubrik: Übersicht über die schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1940

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übersicht über die schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1940

unter Mitwirkung von

Prof. H. Fritzsche, Dr. R. v. Segesser und Dr. H. Stofer

herausgegeben von

Dr. Alfred Chevalier (Basel) und
Dr. Walter Flügel (Basel)

Der Raumersparnis halber sind die stereotypen Teile der Überschriften der Erlasse abgekürzt und meist umgestellt worden.

Abkürzungen:

B	= Beschluß	CSt	= Consiglio di Stato
BB	= Bundesbeschluß	GrR	= Grosser Rat
BG	= Bundesgesetz	GrC	= Grand Conseil Gran Consiglio
BRB	= Bundesratsbeschluß	KBl	= Kantonsblatt
BBl	= Bundesblatt	KRB	= Kantonsratsbeschluß
B. o.	= Bollettino officiale, Bulletin officiel	LRB	= Landratsbeschluß
VO	= Verordnung	LdgB	= Landsgemeindebeschluß
VVO	= Vollziehungsverordnung	RRB	= Regierungsratsbeschluß
Vfg	= Verfügung	ABl	= Amtsblatt, für Zürich: Textteil
A	= Arrêté	F. o.	= Feuille officielle Foglio officiale
D	= Dekret, Décret, Decreto	LB	= Landbuch
D esec., leg.	= Decreto esecutivo, legislativo	StR	= Staatsrat
G	= Gesetz		
CE	= Conseil d'Etat		

Erster Teil.

Eidgenössisches Recht.

(Die Seitenzahlen beziehen sich auf N. F. Band 56 der eidg. Gesetzessammlung.)

I. Internationale Kollektivverträge.

Ständiger Internationaler Gerichtshof.

Anerkennung der obligatorischen Gerichtsbarkeit gemäß Art. 36 Abs. 2 des Statuts (Protokoll vom 16. Dezember 1920).

1. Neue Erklärung *Griechenlands* (für weitere 5 Jahre) 11. März. S. 368.

2. Kündigung und neue Erklärung von *Großbritannien und Indien* (für 5 Jahre). 1. April. S. 481.

3. Kündigung und neue Erklärung von *Neuseeland* (für 5 Jahre). 27. April. S. 570.

4. Kündigung und neue Erklärung der *Südafrikanischen Union*. 8. Mai. S. 589.

5. Kündigung und neue Erklärung von *Thailand*. 22. Mai. S. 941.

6..Kündigung und neue Erklärung *Australiens* (für 5 Jahre). 24. September. S. 1909.

Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen vom 27. Juli 1929.

7. Beitritt der *Slowakei*. 21. September 1939. S. 191.

8. Ratifikation durch *Bolivien*. 16. August. S. 1474.

Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde, vom 27. Juli 1929.

9. Beitritt der *Slowakei*. 21. September 1939. S. 191.

10. Ratifikation durch *Bolivien*. 16. August. S. 1474.

Haager Abkommen über die Behandlung der feindlichen Kauffahrteischiffe bei Ausbruch von Feindseligkeiten vom 18. Oktober 1907.

11. Rücktritt von *Frankreich*. 5. Februar. S. 168.

Internationales Sklavereiabkommen vom 25. September 1926.

12. Anwendung auf *Birma*. 27. April. S. 568.

Internationales Übereinkommen betreffend Schaffung eines internationalen Sanitätsamtes in Paris, vom 9. Dezember 1907.

13. Beitritt *Ungarns*. 16. Dezember 1939. S. 68.

Internationales Opiumabkommen vom 23. Januar1912.

14. Anwendung auf *Birma*. 1. April. S. 404.

Übereinkommen zur Revision des internationalen Übereinkommens betreffend Vereinheitlichung der Vorschriften für die stark wirkenden Arzneimittel vom 20. August 1929.

15. Beitritt von *Großbritannien und Nordirland*. 3. November 1939. S. 26.

Internationales Übereinkommen über den Eisenbahn-, Personen- und Gepäckverkehr (I. Ue. P.), abgeschlossen in Rom am 23. November 1933.

16. Ratifikation durch die *Türkei*. 11. März. S. 464.

Internationales Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr (I. Ue. G.), abgeschlossen in Rom am 23. November 1933.

17. Ratifikation durch die *Türkei.* 11. März. S. 464.

Internationales Abkommen über Leichenbeförderung vom 10. Februar 1937, Inkrafttreten für die Schweiz: 19. Januar 1940.

Vertragsstaaten: Aegypten, Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Mexiko.

Internationales Abkommen über die Besteuerung der ausländischen Kraftfahrzeuge, vom 30. März 1931.

19. Anwendung auf die *Insel Trinidad.* 13. Juni. S. 1206.

Internationales Abkommen über die Vereinheitlichung der Wegzeichen, vom 30. März 1931 (abgeschlossen in Genf).

21. Anwendung auf *Niederländisch-Indien.* 15. Februar. S. 336.

22. Beitritt von *Ägypten.* 21. Juni. S. 1205.

Pariser Abkommen über die Regelung der Luftfahrt, vom 13. Oktober 1919.

23. Beitritt von *Paraguay.* 6. Januar. S. 132.

Weltpostverein: I. Vertrag und Abkommen, abgeschlossen in Kairo am 20. März 1934.

24. Ratifikation des Vertrags und des Wertbriefabkommens durch *Irland.* 15. Februar. S. 276.

II. Vertrag und Abkommen vom 23. Mai 1939.

25. Ratifikation durch die *Schweiz.* BB 8. Juni. S. 1019.

Die Schweiz ratifiziert den Vertrag und 6 Abkommen.

26. *Internationales Telephonreglement (Ausgabe Kairo 1938).* S. 874. Schlußprotokoll S. 909.

Anhang zum Weltnachrichtenvertrag (Madrid 1932).

27. *Internationales Telegraphenreglement (Revision von 1938).* S. 591. Inkrafttreten 1. Januar 1939.

Anhang zum Weltnachrichtenvertrag (Madrid 1932).

28. *Allgemeines Internationales Radioreglement (Ausgabe Kairo 1938).* S. 719. Zusatz-Radioreglement. S. 857.

Anhang zum Weltnachrichtenvertrag (Madrid 1932).

Weltnachrichtenvertrag, vom 9. Dezember 1932.

29. Anwendung auf das *Protektorat Böhmen und Mähren.* 21. November 1939. S. 43.

Internationales Abkommen betreffend die Verwendung des Rundspruchs im Interesse des Friedens, vom 23. September 1936.

30. Ratifikation von *Chile*. 8. März. S. 367.

Abkommen und Statuten zur Errichtung eines Welthilfsverbandes vom 12. Juli 1927.

31. Anwendung auf *Birma*. 6. Juni. S. 1434.

Internationale Akte betreffend die geistige Zusammenarbeit vom 3. Dezember 1938.

32. Ratifikation durch die *Schweiz*. BB 9. Juni 1939. S. 241.

Jeder Mitgliedstaat hat eine nationale Kommission für geistige Zusammenarbeit einzusetzen; es wird ein Internationales Institut als Zentralstelle anerkannt und jeder Staat übernimmt einen Kostenanteil; jährlich sollen Konferenzen abgehalten werden.

Bisher haben acht Staaten, darunter Frankreich, das Abkommen ratifiziert.

33. Ratifikation durch *Ägypten*. 17. April. S. 472.

34. Ratifikation durch *Südafrikanische Union*. 31. Mai. S. 1433.

Abkommen zur Erleichterung des internationalen Verkehrs mit Filmen erzieherischen Charakters, vom 11. Oktober 1933.

35. Anwendung auf *Birma*. 15. November 1939. S. 27.

36. Ratifikation durch *Frankreich*. 27. April. S. 541.

Protokoll betreffend die Anwendung der Artikel IV, V, VI, VII, IX, XII und XIII des Abkommens zur Erleichterung des internationalen Verkehrs mit Filmen erzieherischen Charakters, vom 11. Oktober 1933, erstellt in Genf am 12. September 1938.

37. Unterzeichnung durch *Australien*. 27. Dezember 1939. S. 44.

38. Unterzeichnung durch *Großbritannien und Nordirland*. 7. Februar. S. 275.

39. Unterzeichnung durch *Irak*. 20. April. S. 1190.

40. Anwendung auf *Birma und Südrhodesien*. 22. April. S. 1190.

Internationales Übereinkommen über die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten, vom 10. Juni 1925.

41. Kündigung durch die *Niederlande*. 21. September 1939. S. 28.

Übereinkommen über das Vereinigungs- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer, abgeschlossen in Genf am 12. November 1921.

42. Ratifikation durch die *Schweiz.* BB 20. Juni 1939. S. 953.

Dieses Übereinkommen will sicherstellen, dass die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer hinsichtlich des Vereinigungs- und Koalitionsrechtes den gewerblichen Arbeitnehmern gleichgestellt sind; allfällige einschränkende Vorschriften sollen aufgehoben werden.

Übereinkommen über Zwangs- und Pflichtarbeit, abgeschlossen in Genf am 28. Juni 1930.

43. Ratifikation durch die *Schweiz.* BB 20. Juni 1939. S. 953; 956.

Das Übereinkommen verpflichtet die Mitgliedstaaten, den Gebrauch der Zwangs- und Pflichtarbeit in allen ihren Formen möglichst bald zu beseitigen. Es hat die Arbeit zum Gegenstande, deren Erbringung durch Strafandrohung erzwungen wird. Das Übereinkommen nimmt jedoch verschiedene Arbeiten aus, die im öffentlichen Interesse vorgeschrieben sind (einzeln aufgeführt in Art. 2). Soweit Zwangsarbeit zulässig ist, dürfen nur arbeitsfähige Personen männlichen Geschlechts im Alter von 18—45 Jahren dafür herangezogen werden. Es hat eine ärztliche Untersuchung voranzugehen. Die Beanspruchung ist auf 60 Tage innerhalb von 12 Monaten maximal begrenzt. Im übrigen gelten für diese Arbeiten die gleichen Schutzbestimmungen wie für freie Arbeit (Gewährung von mindestens einem wöchentlichen Ruhetag etc.). Abschaffung des Träger- und Bootsdienstes.

Übereinkommen über die Beschäftigung von Frauen bei Untertagarbeiten in Bergwerken jeder Art, abgeschlossen in Genf am 21. Juni 1935.

44. Ratifikation durch die *Schweiz.* BB 20. Juni 1939. S. 953; 968.

Verbot der Beschäftigung von Frauen ausser der B. in leitender Stellung, im Gesundheitsdienst, zu Studienzwecken.

Übereinkommen über die Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaues und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft, abgeschlossen in Genf am 20. Juni 1938.

45. Ratifikation durch die *Schweiz.* BB 20. Juni 1939. S. 945.

46. Ratifikation *Ägyptens.* 23. Oktober. S. 1730.

Internationales Abkommen zur Bekämpfung der Verbreitung und des Vertriebes unzüchtiger Veröffentlichungen, vom 12. September 1923.

47. Ratifikation durch *Frankreich.* 13. Februar. S. 284.

48. Beitritt von *Marokko.* 27. Mai. S. 942.

Protokoll über die Schiedsklauseln vom 24. September 1923.

49. Rückzug eines Vorbehaltes durch die *Niederlande.* 1. Mai. S. 542.

Internationales Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht, vom 7. Juni 1930.

50. Anwendung auf *Jamaika* und auf *Somaliland.* 15. November 1939. S. 232.

Internationales Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Scheckrecht, vom 19. März 1931.

51. Anwendung auf *Jamaika und Somaliland.* 15. November 1939. S. 240.

II. Staatsverträge.

52. *Schweizerisch-deutsches Abkommen über den kleinen Grenzverkehr, vom 9. März 1939.* Genehmigt durch BB vom 13. Dezember 1939. Inkrafttreten 27. April 1940. S. 341.

53. *Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 9. August.* S. 1378.

54. *Zusatzabkommen zum Abkommen über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 9. August 1940,* abgeschlossen in Bern am 20. September. Provisorisches Inkrafttreten 1. Oktober. S. 1540.

Aenderung von Artikel III, Ziffern 3 bis 5, Artikel IV und V.

55. *Abkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern und der Erbschaftssteuern vom 15. Juli 1931.* Verhandlungsprotokoll vom 7. September 1940. S. 1682.

Besteuerung von Unternehmungen der Schiffahrt und Luftfahrt am Ort der Leitung. Behandlung von Personen mit vorübergehender beruflicher Tätigkeit im andern Staat.

56. *Vierzehnte Zusatzvereinbarung zu dem deutsch-schweizerischen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr,* abgeschlossen in Bern am 20. September. Provisorisches Inkrafttreten 1. Oktober. S. 1542.

57. *Provisorischer Modus vivendi betreffend den Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Frankreich vom 23. Oktober.* S. 1771.

58. *Abkommen zwischen der Schweiz und Italien betreffend die Gotthardbahn vom 30. April.* S. 588.

Verlängerung der abweichenden Regelung über die Taxen bis 1. Mai 1945.

59. *Zusatzabkommen zum schweizerisch-italienischen Abkommen vom 3. Dezember 1935 über die Regelung des gegenseitigen Zahlungsverkehrs, vom 22. Juni.* S. 996.

60. *Abkommen mit Italien betreffend die Anwendung des Abkommens vom 3. Dezember 1935 auf Finanzforderungen, vom 22. Juni.* S. 997.

61. *Abkommen befreffend die Ausdehnung des Geltungsbereichs der italienisch-schweizerischen Verträge und Abkommen auf die italienisch-albanische Zollunion, vom 22. Juni.* S. 1004.

62. *Abkommen zwischen der Schweiz und der italienisch-albanischen Zollunion betreffend die Regelung des gegenseitigen Reiseverkehrs, vom 22. Juni.* S. 1005.

Schweizerisch-britisches Abkommen über Zivilprozeßrecht vom 3. Dezember 1937.

63. Anwendung auf *Südrhodesien, Neufundland und Australien.* 3./19. Januar. S. 192.

64. Beitritt von *Neuseeland.* 19. Februar. S. 276.

65. Anwendung auf *verschiedene britische Besitzungen.* 26. April. S. 1418.

66. *Abkommen zwischen der Schweiz und Spanien über die Regelung des Waren- und Zahlungsverkehrs zwischen beiden Ländern, vom 16. März.* Inkrafttreten 1. April. S. 306.

67. *Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark, vom 15. Juli 1940.* S. 1253.

68. *Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen Finnland und der Schweiz, abgeschlossen in Bern am 28. September.* S. 1584.

69. *Transferabkommen zwischen der Schweiz und Rumänien vom 30. Juli.* S. 1364.

70. *Handels- und Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der Türkei, abgeschlossen in Ankara am 30. Mai 1940.* Inkrafttreten 1. Juni. S. 551.

III. Staatsrecht.

71. *Ergänzung des BG (vom 9. Oktober 1902) über den Geschäftsverkehr zwischen Nationalrat, Ständerat und Bundesrat, sowie über die Form des Erlasses und der Bekanntmachung von Gesetzen und Beschlüssen.* Bundesversammlung 21. September 1939. S. 157.

Neuer Art. 7bis (Behandlung von Entwürfen zu allgemeinverbindlichen Bundesbeschlüssen mit Dringlichkeitsklausel etc.).

72. *Beteiligung der Wehrmänner an Wahlen und Abstimmungen während der Dauer des aktiven Dienstes.* BRB 30. Januar. S. 117.

Zu diesem BRB erging eine Instruktion an die kantonalen Regierungen (abgedruckt S. 119).

73. *Änderung der Vorschriften über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechts.* BRB 20. Dezember. S. 2027.

Die bundesrätliche Bewilligung zur Einbürgerung soll inskünftig nur erteilt werden, wenn nach Charakter und Gesinnung des Petenten erwartet werden kann, dass er ein zuverlässiger Schweizer werde. Bei der Aufnahme wenig bemittelter Ausländer kann der Bund mit den allfällig entstehenden Auslagen für Armenunterstützung für den halben Betrag belastet werden. Dem Bund steht es zu, innert 5 Jahren eine Bürgeraufnahme als nichtig zu erklären (im Falle bewusst falscher Angaben des Petenten oder bei offenkundig unschweizerischer Gesinnung). Bei Doppelbürgern kann, wenn ihr Verhalten für die Schweiz nachteilig ist, das Schweizerbürgerrecht durch das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement entzogen werden. Über den Bestand und die Anerkennung des Schweizerbürgerrechts entscheidet in allen Streitfällen das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement. Letzte Instanz ist der Bundesrat. Diese Regelung erging als Kriegsmassnahme, ist also nur von vorübergehender Bedeutung. A. C.

IV. Zivilrecht. Prozeßverfahren. Zwangsvollstreckung.

74. *Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Überschuldung sowie zum Schutze der Pächter.* BRB 19. Januar. S. 74.

75. *BRB über das Gegenrecht bei der Gewährung von Rechtswohltaten vom 17. Mai.* S. 491.

Ausländer können die infolge der Kriegsereignisse angeordneten materiell- und prozeßrechtlichen Rechtswohltaten des schweizerischen Rechts nur beanspruchen, wenn ihr Heimatstaat Gegenrecht hält.

76. *Abänderung der VO über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen.* BR 8. Juni. S. 575.

Einstellung von Wertpapieren im Sicherungsfonds.

77. *Schutz der Rechte der Anleihensgläubiger von Körperschaften des öffentlichen Rechts.* BRB 14. Juni. S. 931.

Verlängerung der Geltung des BRB vom 24. November 1936 bis Ende 1946.

78. *Erleichterung der Wiedereinstellung aus dem Militärdienst zurückgekehrter Wehrmänner.* BRB 5. Juli. S. 1163.

Verkürzung der Kündigungsfrist für die Auflösung des Vertrages mit Ersatzkräften auf vier Tage.

79. *Verkehr mit Erfindungen bezüglich Kriegsmaterial.* BRB 30. August. S. 1435.

Bewilligungszwang für Uebertragung von Benützungsrechten ins Ausland.

80. *Schutz des Anstellungsverhältnisses militärpflichtiger Arbeitnehmer.* BRB 13. September. S. 1491.

Unterbrechung einer laufenden Kündigung für die Dauer des Militärdienstes, Verbot der Kündigung während der Dauer desselben sowie innert sieben Tagen nach Entlassung.

81. *BRB über die Fristen, die am Samstag ablaufen, vom 15. Oktober.* S. 1633.

Gleichstellung des Samstags mit einem staatlich anerkannten Feiertag.

82. *VO über vorübergehende rechtliche Schutzmaßnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie.* BR 22. Oktober. S. 1657.

Stundung. Widerruf. Vom Betriebsergebnis abhängige Verzinsung. Barabfindung von Zinsen und Steuern. Nachlass der Kurrentforderungen. Stellung der Bürgen. Verfahren. Gesetzliches Pfandrecht für Vorschüsse der Hotel-Treuhand-Gesellschaft. Nachlass oder Stundung von Hotelpachtzinsen.

83. *Anwendung der Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Überschuldung auf Torfgrundstücke.* BRB 20. Dezember. S. 2012.

84. *Fristenlauf an Samstagen.* BRB 28. Dezember. S. 2033.

Gleichstellung des Samstags mit einem staatlich anerkannten Feiertag.

Siehe auch Nr. 163 (vorübergehende Ausserkraftsetzung von OR 335).

---

85. *Maßnahmen zur Beilegung von kollektiven Lohnstreitigkeiten.* BRB 24. Mai. S. 519.

Einsetzung einer eidg. Schlichtungsstelle.

---

86. *Aussonderungsrecht des Bundes an zusätzlichen kriegswirtschaftlichen Vorräten.* BRB 19. Januar. S. 89.

Streitigkeiten über den Bestand entscheidet das Kriegswirtschaftsgericht (Art. 4).

V. Strafrecht. Strafverfahren. Vollzug.

87. *Abänderung der VO betreffend den militärischen Vollzug der Gefängnisstrafe.* BR 15. März. S. 248.

Anwendung auch auf Hilfsdienstpflichtige.

88. *VO betreffend Abänderung und Ergänzung des Militärstrafgesetzes.* BR 28. Mai. S. 525.

Unterstellung weiterer Personen unter das Militärstrafrecht. Erweiterung um neue Straftatbestände: Sabotage (Art. 2) und Gerüchtemacherei (Art. 3); eine neue Formulierung erhalten die Verletzung militärischer Geheimnisse (Art. 106 MStG) und der Ungehorsam gegen besondere Anordnungen (Art. 108 MStG).

89. *Anwendbarkeit des Art. 94 des Militärstrafgesetzes auf Doppelbürger.* BRB 11. Juni. S. 579.

Art. 94 (Strafe für Delikt der Leistung fremden Militärdienstes) ist auf Schweizer mit fremder Staatsangehörigkeit, die während der Dauer des gegenwärtigen Aktivdienstes in der Armee des fremden Staates Militärdienst leisten, nicht anwendbar.

90. *Verfügung über die Ermittlungen der gerichtlichen Polizei bei kriegswirtschaftlichen Widerhandlungen.* Volkswirtschaftsdepartement 14. November. S. 1819.

Die Einziehung von Gegenständen erfolgt auf Verfügung der strafrechtlichen Kommissionen (Einzelrichter); vorläufige Festnahme steht Beamten und Angestellten der Polizei der Kantone und Gemeinden zu; Auskunftspflicht besteht für jedermann.

91. *Verfolgung von Gerüchtemacherei und Verletzung der Geheimhaltepflicht auf kriegswirtschaftlichem Gebiete.* BRB 15. November. S. 1812.

Aufstellung von Strafbestimmungen.

92. *Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.* BRB 26. November. S. 1859.

Erhöhung der Bussenkompetenz des Einzelrichters von 100 auf 500 Fr.

93. *Geltungsdauer des BRB über die Einsendung kantonaler Strafentscheide in Bundesstrafsachen (vom 17. Dezember 1935).* BRB 13. Dezember. S. 2011.

Verlängerung bis 31. Dezember 1941.

VI. Verwaltungsrecht.

Sicherheit des Landes. Fremde. Wissenschaftliche Berufe. Militär. Luftschutz.

94. *Veröffentlichungen über Spionagefälle.* BRB 26. März. S. 277.

95. *Vorführung einer schweizerischen Filmwochenschau in den Lichtspieltheatern des Landes.* BRB 16. April. S. 360.

Einführung einer allgemeinen Vorführungspflicht für die von der schweizerischen Filmkammer zu liefernden Filme.

96. *BRB betreffend ausländische Fahnen, Flaggen und andere Hoheitszeichen vom 26. April.* S. 405.

Verbot des Hissens, Aushängens, Herumtragens.

97. *BRB über Schusswaffen im Besitze von Ausländern, vom 11. Mai.* S. 473.

Ablieferungspflicht.

98. *BRB über die Betriebswachen, vom 15. Mai.* S. 479.

99. *Besitz und Aufbewahren von Sprengmaterial und giftigen Gasen.* BRB 21. Mai. S. 502.

Nötig ist Bewilligung der Polizeibehörde.

100. *Ueberwachung der schweizerischen Presse.* BRB 31. Mai. S. 543.

101. *Meldungen im Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr mit dem Ausland.* BRB 8. Juni. S. 572.

102. *Kontrolle der politischen Versammlungen.* BRB 9. Juli. S. 1171.

Für diese ist im voraus eine Bewilligung einzuholen.

103. *Anmeldung und Ueberwachung von Brieftauben.* BRB 12. Juli. S. 1191.

104. *Massnahmen gegen die kommunistische und anarchistische Tätigkeit.* BRB 6. August. S. 1336.

105. *Verbot von Sendeeinrichtungen und -apparaten.* BRB 6. September. S. 1475.

Das Verbot gilt für die Dauer des gegenwärtigen Aktivdienstes.

106. *Auflösung der kommunistischen Partei der Schweiz.* BRB 26. November. S. 1861.

Hierzu erging ein BRB vom 17. Dezember betreffend den Vollzug. S. 2005.

---

107. *Geschäftsordnung der Kommission für Beurteilung von Entschädigungsansprüchen nach Art. 12 der VO über die Wahrung der Sicherheit des Landes, vom 16. Januar.* S. 130.

108. *Abänderung der VO über die Wahrung der Sicherheit des Landes.* BR 16. April. S. 362.

Einführung eines Beschwerderechts gegen die auf Grund obiger Verordnung ergangenen Anordnungen an eine vom General zu ernennende Kommission, deren Vorsitzender der Armeeauditor ist (Beifügung eines Art. 11 bis).

109. *Geschäftsordnung der Kommission für Beurteilung von Beschwerden gegen Massnahmen auf Grund der VO über die Wahrung der Sicherheit des Landes, vom 1. Juni.* S. 939.

Beschwerdefrist 3 Tage. Einreichung beim Armeeauditor. Kostenloses Verfahren.

---

110. *Zusatz zum BRB vom 17. Oktober 1939 über Änderungen der fremdenpolizeilichen Regelung.* BR 17. Mai. S. 490.

Verweigerung des Aufenthalts für Ausländer; Ausweisung in dringenden Fällen.

---

111. *Sistierung der Rechtswirksamkeit des Art. 59, lit. c, des Reglementes für die eidg. Medizinalprüfungen.* BRB 8. März. S. 237.

Sistierung des Erfordernisses einer sechsmonatigen Praktikantenzeit.

112. *Finanzielles Reglement für die eidg. Medizinalprüfungen.* BR 29. März. S. 324.

Gebühren. Entschädigungen an Mitglieder des Leitenden Ausschusses etc.

113. *Durchführung der Maturitätsprüfungen an den vom Bundesrat anerkannten Schulen im Jahre 1940.* BRB 3. Juni. S. 549.

Beschränkung auf schriftliche Prüfungen.

114. *Zulassung zu einer dritten naturwissenschaftlichen oder anatomisch-physiologischen Prüfung für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte sowie zu einer dritten naturwissenschaftlichen Prüfung oder Assistentenprüfung für Apotheker.* BRB 12. November. S. 1781.

115. *Zulassung zu einer dritten eidg. Maturitätsprüfung.* BRB 12. November. S. 1782.

Die Vergünstigung gilt für Kandidaten, die durch den Militärdienst an der genügenden Vorbereitung ihres Examens verhindert waren.

---

116. *Verfügung über die Bildung von Arbeitsdetachementen für die Landesverteidigung.* Volkswirtschaftsdepartement 4. Januar. S. 32.

117. *Verwendung rechtskundiger Unteroffiziere als Gerichtsschreiber bei den Untersuchungsrichtern der Militärgerichte.* BRB 8. Januar. S. 31.

118. *Sold- und Krankengeldleistungen an kranke Wehrmänner.* BRB 12. Januar. S. 62.

Während der ersten 45 Tage Gradsold, nachher tägliches Krankengeld.

119. *Verfügung betreffend Militärpflichtersatz beim Luftschutzdienst.* Militärdepartement 17. Januar. S. 109.

120. *BRB betreffend die Feldzeichen für die Pontonierbataillone, Grenzkompagnien, Artillerieabteilungen und Fliegerabteilungen, vom 19. Januar.* S. 124.

121. *Tagesentschädigung für Pferde und Maultiere im Aktivdienst.* BRB 23. Januar. S. 105.

122. *Entschädigung für die im aktiven Dienst umgestandenen Pferde.* BRB 23. Januar. S. 106.

123. *Verbot unbefugter Verwendung der militärischen Uniformen und Abzeichen.* BRB 2. Februar. S. 133.

124. *Höchstschatzung der Dienstpferde.* BRB 6. Februar. S. 159.

125. *Befohlene Evakuation der Zivilbevölkerung im Kriegsfalle.* BRB 9. Februar. S. 160.

126. *Tagesentschädigung für Pferde und Maultiere im aktiven Dienst.* BRB 12. Februar. S. 162.

3 Fr.

127. *Festsetzung der an die Kantone für den Unterhalt und die Instandstellung der Bekleidung und persönlichen Ausrüstung während des Aktivdienstes zu leistenden Entschädigung.* BRB 13. Februar. S. 163.

128. *BRB betreffend Luftschutzorganisationen während des Aktivdienstzustandes vom 16. Februar.* S. 174.

Organisatorisches und Strafvorschriften.

129. *Abänderung der VO über die Offiziersausrüstung.* BR 22. Februar. S. 193.

Bezug der Uniformstücke (Art. 2).

130. *Technische Anforderungen und Höhe der Beiträge für armeetaugliche Motorlastwagen, Jahrgang 1940.* BRB 24. Februar. S. 195.

131. *Abänderung der VO über die Abgabe von Armee-Motorrädern.* BR 18. März. S. 249.

Aenderung der Berechnung der Dienstleistungspflicht (jetzt Rekrutenschule 118 Tage und 5 mal 30 Aktivdiensttage).

132. *Ausrichtung von außerordentlichen Entschädigungen für Leistungen der Gemeinden zugunsten der Truppen während des Aktivdienstes.* BRB 29. März. S. 285.

133. *Erledigung von Forderungen für Land- und Sachschaden während des Aktivdienstes.* BRB 29. März. S. 288.

134. *Abänderung des Art. 21 (Protokollaufnahme).* BR 4. Mai. S. 475.

135. *Erledigung von Forderungen für Unfallschäden während des Aktivdienstes.* BRB 29. März. S. 293.

136. *VO über die Evakuation von Gütern.* BR 19. April. S. 391.

137. *Ergänzung der VO über die Hilfsdienste.* BR 23. Mai. S. 520.

138. *Abänderung der VO über die Kavalleriepferde.* BR 31. Mai. S. 546.

Abnahme der Pferde bei Entlassung vor Schluss der Rekrutenschule (Art. 31).

139. *Sicherungsmaßnahmen in militärisch wichtigen Gebieten.* BRB 8. Juni. S. 577.

140. *Bauliche Maßnahmen für den Luftschutz.* BRB 11. Juni. S. 580.

141. *Abänderung von Art. 1 der VO über die Offiziersausrüstung.* BR 14. Juni. S. 932.

Entschädigung des Bundes an Offiziere für die erste Uniform.

142. *Abänderung von Art. 49 der VO über die Mannschaftsausrüstung.* BR 9. Juli. S. 1169.

Uebergang der Bewaffnung und Ausrüstung ins Eigentum des Wehrmannes bei Erfüllung der Wehrpflicht.

143. *Abänderung des Art. 104 der Beförderungsverordnung vom 13. Oktober 1939.* BR 12. Juli. S. 1193.

Ersetzung der vorgeschriebenen Schulen durch erfolgreiche Führung des höheren Kommandos etc.

144. *Abänderung des BRB über den Militärpflichtersatz während des Aktivdienstes.* BR 19. Juli. S. 1239.

Militärdienstersatzpflicht Militärdienstpflichtiger bei Dienstleistung unter 50 Tagen.

145. *Abänderung der VO über die Aushebung der Wehrpflichtigen.* BR 23. Juli. S. 1242.

Entschädigungen an Aushebungsoffizier, Divisionsarzt etc.

146. *Bekleidung der Luftschutzorganisationen.* BRB 25. Juli. S. 1287.

147. *Abänderung der VO über das Rechnungswesen der Militärjustiz.* BR 30. Juli. S. 1292.

Verpflegungsgeld für Untersuchungshaft in kantonalen Gefängnissen.

148. *Ergänzung des BRB betreffend die Feldzeichen für die Pontonierbataillone etc.* BR 12. August. S. 1387.

Zusatz: Die Landwehr-Dragonerabteilungen erhalten eine Standarte nach Modell der Kavallerie-Standarte.

149. *Abänderung des BRB vom 5. Juli 1940 über die Erleichterung der Wiedereinstellung aus dem Militärdienst zurückgekehrter Wehrmänner.* BR 13. August. S. 1386.

Befristeter Bezug der Arbeitslosenunterstützung bei Scheitern der Bemühungen um eine Arbeitsstelle.

150. *Bauliche Maßnahmen für den Luftschutz.* BRB 27. August. S. 1430.

Aenderung des BRB vom 17. November 1939/11. Juni 1940 (Erhöhung des Bundesbeitrages bis auf 20%, Erstellung von Alarmzentralen, Obligatorium).

151. *Prämierung von militärtauglichen, für den Reitdienst geeigneten Pferden.* Militärdepartement 7. September. S. 1503.

Prämierungen sollen jährlich im Frühling stattfinden.

152. *BRB über die Ortswehren vom 16. September.* S. 1497.

Für die Angehörigen gelten die Vorschriften über die Hilfsdienste. Rekrutierung. Sold.

153. *Verfügung über den Vollzug des BRB betreffend den Verkehr mit Erfindungen bezüglich Kriegsmaterial.* Militärdepartement 5. Oktober. S. 1612.

Uebertragung der Bewilligungsbefugnis an kriegstechnische Abteilung.

154. *Tagesentschädigung für Pferde und Maultiere im aktiven Dienst.* BRB 11. Oktober. S. 1631.

Sie beträgt 1 Fr.

155. *Abänderung der Beförderungsverordnung.* BR 26. November. S. 1862.

Beförderung der Hauptleute (Art. 118).

156. *Einreihung von Transportanstalten unter Art. 22 bis der VO über die Dienstbefreiung.* Militärdepartement 28. November. S. 1936.

Aufzählung der Transportanstalten, deren Personal nicht Anrecht auf Dienstbefreiung hat.

157. *Abänderung der VO betreffend die Militärfahrräder vom 14. März 1939.* BR 2. Dezember. S. 1899.

Aufhebung von Art. 15 für die Dauer des aktiven Dienstes (Kauf von Pneumatiks durch den Wehrmann).

158. *Stellung des eidg. Kommissäres für Internierungen.* BRB 2. Dezember. S. 1900.

Er ist dem Armeestab angegliedert.

159. *Reglement über die Bekleidung der Armee.* BR 6. Dezember. S. 1919.

Dieses Reglement ersetzt das Reglement von 1926.

160. *Abänderung des BRB über die Bildung von Arbeitsdetachementen für die Landesverteidigung.* BR 20. Dezember. S. 2020.

Versicherung; Anspruch auf Invalidenrente. Anspruch auf Lohnausfallentschädigung (Notunterstützung).

161. *Ergänzung des BRB betreffend die Vermehrung der armeetauglichen Motorlastwagen.* BR 20. Dezember. S. 2031.

Beiträge an requirierte Motorlastwagen.

162. *Abänderung des BRB über die Abgabe von Artillerie-Bundespferden an Unteroffiziere.* BR 21. Dezember. S. 2032.

Das Pferd ist zu jedem Dienst zu stellen, zu dem der Übernehmer (Unteroffizier), während er im Auszug dienstpflichtig ist, einberufen wird, ohne dass ihm eine Mietgeldentschädigung zusteht. Es verbleibt bei seiner Einheit, auch wenn der Übernehmer dienstfrei wird oder in eine andere Einheit übertritt.

---

163. *Ausführungs-VO zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* BR 4. Januar. S. 11.

Die Art. 18—21 enthalten Strafbestimmungen (gegen unberechtigten Bezug, Nichterfüllung der Beitragspflicht, Verletzung der Schweigepflicht, etc.).

Art. 335 OR wird inbezug auf den Militärdienst vom 1. Februar 1940 hinweg für die Dauer des BRB ausser Kraft gesetzt.

164. *Abänderung des BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* BR 26. Januar. S. 125.

Wahl der Schiedskommission für kantonale Kassen. Verhältnis zur Wehrmanns-Notunterstützung.

165. *Lohnausfallentschädigung. Verbindliche Weisungen des Volkswirtschaftsdepartements vom 27. Januar.* S. 140.

166. *Errichtung einer Lohnausgleichskasse für das Bundespersonal.* BRB 2. Februar. S. 138.

167. *Geschäftsreglement der eidg. Aufsichtskommission für die Lohnzahlung bei Militärdienst.* Volkswirtschaftsdepartement 30. April. S. 584.

168. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Verbandsausgleichskassen.* Volkswirtschaftsdepartement 7. Mai. S. 560.

169. *Die an vom Ausland eingerückten Wehrmänner zu zahlenden Lohnausfallentschädigungen.* BRB 3. Juni. S. 547.

170. *Provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende (Verdienstersatzordnung).* BRB 14. Juni. S. 917.

171. *Ausführungs-VO zum BRB über die Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 25. Juni. S. 973.

Berechnung der Beiträge in der Landwirtschaft etc.

172. *Verfügung Nr. 1 zur Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 4. Juli. S. 1180.

Anwendung auf die Angehörigen technischer Berufe.

173. *Verfügung Nr. 2.* Volkswirtschaftsdepartement 4. Juli. S. 1181.

Kopfbeiträge der mitarbeitenden Familienglieder in den Gebirgsgegenden.

174. *Verfügung Nr. 3.* Volkswirtschaftsdepartement 18. Juli. S. 1272.

Abgrenzung der Gebirgsgegenden.

175. *Verfügung Nr. 4 zur Lohn- und Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 2. August. S. 1340.

Unterstellung der Handelsreisenden etc.

176. *Verfügung Nr. 5 zur Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 3. August. S. 1341.

Veranlagung der Landwirtschaftsbetriebe.

177. *Verfügung Nr. 6 zur Lohnersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 8. August. S. 1398.

Präzisierung, wie die Mindestdauer von 14 Tagen Aktivdienst zu zählen sei (zu Lohnersatzordnung Art. 2 Absatz 2).

178. *Verfügung Nr. 7 betreffend die rückwirkende Inkraftsetzung der Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 15. August. S. 1403.

179. *Verfügung Nr. 8 zur Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsdepartement 30. August. S. 1459.

Anwendung auf die Zahnärzte und Apotheker.

180. *Verfügung Nr. 9.* Volkswirtschaftsdepartement 31. August. S. 1460.

Begriff „Gewerbe", „Betriebsleiter", etc. Als Anhang: Verzeichnis der Wirtschaftszweige und Berufsgruppen, die als „Gewerbe" gelten.

181. *Verfügung Nr. 10.* Volkswirtschaftsdepartement 7. Oktober. S. 1613.

Anwendung auf die Rechtsanwälte, Notare und Patentanwälte.

182. *Verfügung Nr. 11.* Volkswirtschaftsdepartement 8. Oktober. S. 1614.

Anschluss der Musiklehrer.

183. *Verfügung Nr. 12.* Volkswirtschaftsdepartement 14. Oktober. S. 1647.

Anwendung auf Ärzte und Tierärzte.

184. *Verfügung Nr. 13.* Volkswirtschaftsdepartement 8. November. S. 1823.

Recht des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, von sich aus Streitigkeiten betreffend die Unterstellung unter die Verdienstersatzordnung u. a. den Schiedskommissionen zu unterbreiten.

185. *Verfügung Nr. 14.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Dezember. S. 2058.

Zur Lohnersatzordnung: Abänderung der verbindlichen Weisungen vom 27. Januar 1940.

186. *Verfügung Nr. 15.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Dezember. S. 2064.

Zur Verdienstersatzordnung: Abänderung der Ausführungsverordnung vom 25. Juni 1940.

187. *Weisungen über die Buchführung der Lohn- und Verdienstausgleichskassen.* Volkswirtschaftsdepartement 19. Juli. S. 1275.

188. *Abänderung des BRB vom 14. Juni 1940 über eine provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Selbständigerwerbende.* BR 9. August. S. 1384.

Nachzahlungen an selbständigerwerbende Landwirte und Gewerbetreibende.

189. *Geschäftsreglement der eidg. Aufsichtskommission für die Verdienstersatzordnung.* Volkswirtschaftsordnung 9. November. S. 1824.

190. *Abänderung der Lohnersatzordnung.* BRB 28. Dezember. S. 2036.

Jetzt besteht ein Anspruch auf Leistungen, sobald ein Wehrmann mindestens 3 Tage Aktivdienst im Kalendermonat leistet. Der Dienst als Rekrut vom 22. Altersjahr an begründet ebenfalls die Anspruchsberechtigung.

Die Haushaltungsentschädigung (von Fr. 3.75 in städtischen, von Fr. 2.90 in ländlichen Verhältnissen) wird schon um je 10 Rappen pro 50 Rappen erhöht, wenn der Lohn des Wehrmannes Fr. 7 im Tag übersteigt (bisher trat eine zusätzliche Leistung erst bei einem Taglohn von mindestens Fr. 10.— ein).

Unter gewissen Voraussetzungen ist die Auszahlung direkt an die Personen, für die die Lohnausfallentschädigung bestimmt ist, zulässig.

191. *Abänderung der Verdienstersatzordnung.* BR 28. Dezember. S. 2039.

Der Anspruch steht jetzt Diensttuenden zu, die während mindestens 3 Tagen Aktivdienst im Kalendermonat leisten, Rekruten bei Zurücklegung des 22. Altersjahrs. Kinderzulagen werden jetzt für Kinder bis zum erfüllten 18. Altersjahr gewährt. Leistungen auch für Familienglieder, denen gegenüber der Wehrmann bloss eine sittliche Unterhalts- oder Unterstützungspflicht erfüllt.

Zoll. Ein- und Ausfuhr.

192. *Verfügung Nr. 5 über die Überwachung der Ein- und Ausfuhr.* Volkswirtschaftsdepartement 28. Februar. S. 231.

Die Einfuhr von Petroleumsurrogaten ist nur durch das kriegswirtschaftliche Syndikat „Petrola“ zulässig.

193. *BRB Nr. 2 über die Überwachung der Ein- und Ausfuhr vom 23. April.* S. 390.

Die Bestrafung erfolgt auch bei Begehung im Ausland.

194. *Verfügung Nr. 6.* Volkswirtschaftsdepartement 26. April. S. 418.

Organisationsverfügung. In Anhang I werden die Waren bezeichnet, deren Einfuhr nur mit einer besonderen Bewilligung zulässig ist (Getreide, Malz, Obst, Salz etc.); Anhang II führt diejenigen Warengattungen auf, die für die Ueberwachung in die Zuständigkeit der kriegswirtschaftlichen Syndikate fallen (Kohlen, Uhren, bestimmte Arten von Obst, etc.).

195. *Verfügung Nr. 7.* Volkswirtschaftsdepartement 8. August. S. 1388.

Einfuhr von Seidenbändern (Bewilligungspflicht).

196. *Verfügung Nr. 8.* Volkswirtschaftsdepartement 29. August. S. 1440.

Organisationsverfügung II. (Ergänzung des Anhanges zur Verfügung Nr. 6; Aenderungen von Verfügung Nr. 6. Behandlung von Kriegsmaterial, Papieren).

197. *Verfügung Nr. 9.* Volkswirtschaftsdepartement 27. November. S. 1869.

Einfuhr von Brennholz und Holzkohle (besondere Bewilligung nötig).

198. *Verfügung Nr. 10.* Volkswirtschaftsdepartement 20. Dezember. S. 2022.

Organisationsverfügung III (Aenderung der Bewilligungsstelle für Zucker; jetzt Kriegsernährungs-Amt).

199. *Abänderung der Verfügung vom 26. September 1938 über die Einfuhr kinomatographischer Filme.* Departement des Innern 18. April. S. 395.

Aenderung der für die Einfuhr geöffneten Zollämter und der Gebührenvorschriften (Gebühr für Erteilung der Einfuhrbewilligung, Schreibgebühr, Rückerstattung und Verzicht auf Gebühr.)

200. *Vorübergehende Herabsetzung der Preiszuschläge auf Speiseölen.* BRB 28. Mai. S. 528.

201. *Preiszuschläge auf Futtermitteln.* Volkswirtschaftsdepartement 29. Juni. S. 1009.

Ueberholt durch BRB vom 18. Oktober 1940.

202. *Einfuhr von frischem Obst, Bäumen, Sträuchern, lebenden Pflanzen und Pflanzenteilen.* BRB 6. Juli. S. 1166.

Mitzugeben ist ein Zeugnis des Pflanzenschutzdienstes.

203. *Erhöhung der Zölle auf Bändern aus Seide, Florettseide und Kunstseide.* BRB 6. August. S. 1339.

204. *Abänderung des Gebrauchszolltarifs vom 8. Juni 1921.* BR 23. August. S. 1429.

Betrifft Gewebe aus Seide, Kleidungsstücke aus Seide.

205. *Erhebung eines Zollzuschlages auf Methylalkohol.* BRB 3. September. S. 1439.

206. *Abänderung des Gebrauchszolltarifs vom 8. Januar 1921.* BR 27. September. S. 1537.

Betrifft Schinken, Bettdecken, Hemdenkragen, Handschuhe, Strümpfe.

207. *Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln.* BRB 18. Oktober. S. 1651.

Dieser Beschluss tritt an die Stelle früherer Erlasse (BRB vom 29. September 1939; Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Juni 1940).

208. *Erhebung von Ausgleichsabgaben auf Mahlweizen, Mahlroggen, Mahldinkel und Hartweizen.* BRB 18. Oktober. S. 1655.

Frachtzuschlag und Ausgleichszuschlag auf Einfuhrmenge. Der neue Beschluss ersetzt den BRB vom 14. Oktober 1938.

209. *Schiffszollordnung.* BR 1. November, S. 1737.

Die Zollordnung enthält in 62 Artikeln die Bestimmungen über die Verzollung von Schiffsgütern, Kontrolle, Einrichtung der Zollämter etc. Für die Errichtung von Zollhäfen bedarf es der Bewilligung des Bundesrates.

210. *Vorübergehende Herabsetzung des Einfuhrzolles auf Schweinen.* BRB 5. November. S. 1731.

211. *Zentralisation der Einfuhr von Zucker.* BRB 20. Dezember. S. 2016.

Die Einfuhr ist Sache des Bundes (Kriegs-Ernährungs-Amt).

---

212. *Rückvergütung der fiskalischen Belastung auf den in der Zeit vom 1. Juli 1939 bis 30. Juni 1940 ausgeführten alkoholhaltigen Erzeugnissen.* BRB 10. September. S. 1480

Steuern. Abgaben. Gebrannte Wasser.

213. *Bewertung der Grundstücke für die eidg. Krisenabgabe (IV. Periode).* Finanz- und Zolldepartement 26. Dezember 1939. S. 18.

Bestimmung des „Verkehrswertes" und des „Ertragswertes".

214. *Erhebung einer eidg. Kriegsgewinnsteuer.* BRB 12. Januar. S. 45.

Verkaufspreise der Alkoholverwaltung. BRB 12. Januar.

215. *Für Industriesprit.* S. 64.

216. *Für Brennspiritus.* S. 66.

217. *Erhebung von Abgaben auf Konsummilch.* BRB 6. Februar. S. 139.

Die Belastung des Milchhandels wird von 1½ Rappen pro Kilogramm Milch wieder auf ½ Rappen herabgesetzt (wie im Jahre 1937).

218. *Maßnahmen zur Tilgung der außerordentlichen Wehraufwendungen und zur Ordnung des Finanzhaushalts des Bundes.* BRB 30. April. S. 410.

Erhebung eines einmaligen Wehropfers, einer jährlichen Wehrsteuer und einer Warenumsatzsteuer.

Leistungen des Bundes für die Altersfürsorge in den Jahren 1942—1945.

219. *Regulativ über die eidg. Kriegsgewinnsteuerkommission.* BR 17. Mai. S. 1177.

220. *BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers vom 19. Juli.* S. 1209 (Redaktionelle Verbesserung von Art. 3. BR 16. September. S. 1500.).

221. *Bewertung der Grundstücke für das Wehropfer.* Finanz- und Zolldepartement 21. August. S. 1432.

222. *Ablieferung und Besteuerung gebrannter Wasser.* BRB 23. August. S. 1419.

223. *Verkaufspreis der Alkoholverwaltung für Kernobstbranntwein.* BRB 23. August. S. 1428.

224. *BB über die Ausgleichssteuer vom 24. September.* S. 1523.

Zur Steuer verpflichtet sind die Unternehmungen des Detailhandels mit jährlichem Minimalumsatz von Fr. 200 000.—.

225. *Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit.* BRB 25. Oktober. S. 1698.

Dieser Beschluss ersetzt den BRB vom 12. Januar 1940.

226. *Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Brennspiritus.* BRB 25. Oktober. S. 1700.

227. *Verfügung über die Errichtung des Inventars für das Wehropfer.* Finanz- und Zolldepartement 29. Oktober. S. 1713.

228. *Abänderung der Art. 4 und 30 des BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* BR 6. Dezember. S. 1911.

Erleichterung für Aufenthalter.

229. *VVO zum BB über die Ausgleichssteuer.* BR 6. Dezember. S. 1915.

230. *Erhebung einer Wehrsteuer.* BRB 9. Dezember. S. 1947.

231. *Verfügung über die Errichtung des Inventars für die Wehrsteuer und für das Wehropfer.* Finanz- und Zolldepartement 21. Dezember. S. 2044.

Die Verfügung über das Inventar für das Wehropfer vom 29. Oktober 1940 wird durch obige ersetzt.

232. *Berücksichtigung von Vermögensentwertungen bei der Wehropferveranlagung.* BRB 28. Dezember. S. 2034.

Handel. Gewerbe. Arbeitsrecht.
Staatl. Notmaßnahmen.
Zahlungs- und Warenverkehr mit dem Ausland.

233. *Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial.* BRB 13. Februar. S. 164.

Lieferungen nach dem Ausland. Vorrang der schweizerischen Interessen. Ueberwachung der Unternehmer. Strafbestimmungen.

234. *BRB über die Dringlicherklärung von Lieferungsaufträgen für Kriegsmaterial vom 16. Februar.* S. 171.

235. *Handel mit Häuten und Fellen.* BRB 19. Februar. S. 181.

236. *VVO zum BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer.* BR 24. Februar. S. 206.

Dies VVO zerfällt in die Abschnitte: Geltungsbereich, Regelung der Kinderarbeit, Vollzug, Schlussbestimmungen.

237. *Vollzug des BRB über die Dringlicherklärung von Lieferungsaufträgen für Kriegsmaterial.* Militärdepartement 8. März. S. 273.

Weitergabe der Befugnisse an Kriegstechnische Abteilung.

238. *Vollzug des BRB über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial.* Militärdepartement 8. März. S. 274.

Weitergabe der Bewilligungsbefugnis an die Kriegstechnische Abteilung.

239. *Preis- und Marktregelung in der Radiobranche.* BRB 26. März. S. 278.

240. *Abänderungen an den Bundesvorschriften über die Arbeit in den Fabriken durch die Bestimmungen des BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer.* S. 334.

Aufhebung von Art. 70 Absatz 1 und neuer Wortlaut von Art. 70 Absatz 2 des Fabrikgesetzes; neuer Wortlaut von Art. 188 der VO.

241. *Abänderung an dem BG über die berufliche Ausbildung durch das BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer.* S. 335.

Neuer Wortlaut von Art. 2 Absatz 1 (Begriffsbestimmung der Lehrlinge).

242. *Abänderung des BB betreffend die Errichtung einer eidg. Darlehenskasse.* BR 5. April. S. 338.

Erhöhung der obersten Grenze für die Beleihung von erstklassigen Schuldbriefen, Gülten etc in aussergewöhnlichen Zeiten bis 90% des Wertes.

Verpfändung von Schuldbriefen etc., die zur Sicherstellung von Darlehen der Darlehenskasse an Mitglieder der Pfandbriefzentrale der Kantonalbanken etc. dienen.

243. *Verbot der Beschäftigung von weiblichen Personen bei Untertagarbeiten in Bergwerken.* BRB 8. April. S. 358.

244. *Maßnahmen zugunsten des Krisenfonds der schweizerischen Schifflilohnstickerei.* BB 9. April S. 1207.

Beiträge des Bundes an ein allfällig grösseres Defizit der Jahre 1940 und 1941. Mitbeteiligung der Kantone als Bedingung.

245. *Gewerbehilfe durch die gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften.* BRB 12. April. S. 356.

Hilfsaktion zugunsten von Betrieben des Gewerbes und des Detailhandels, die infolge der Kriegsmobilmachung unverschuldet in finanzielle Bedrängnis geraten sind.

246. *Vorübergehende Abänderung der VO über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmäßigen Motorfahrzeugführer.* BR 21. Mai. S. 504.

Ausdehnung der Arbeitszeit.

247. *Vollzug des BRB betreffend eine vorübergehende Abänderung der VO über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmäßigen Motorfahrzeugführer.* Volkswirtschaftsdepartement 22. Mai. S. 536.

Bleibt bis 22. September 1940 in Geltung. Von da an gilt eine neue Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements über die vorläufige Einstellung des Vollzugs vom 6. September. S. 1484.

248. *Abänderung der VO über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial.* BR 5. Juli. S. 1165.

Gebühren für Bewilligungen.

249. *Abänderung der Tarife sowie der Mindest- und der Verkaufspreise in der Uhrenindustrie.* Volkswirtschaftsdepartement 6. Juli. S. 1182.

250. *Abänderung der Bundesratsbeschlüsse zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie und über die Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmäßigen Uhrenindustrie.* BR 10. September. S. 1478.

Anstelle des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit kann jetzt vom Volkswirtschaftsdepartement dessen Generalsekretariat zur Erteilung von Bewilligungen für Erweiterung und Verlegung von Betrieben ermächtigt werden.

Entsprechende Aenderung im übrigen Text.

251. *Abänderung der VO über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial.* BR 27. September. S. 1554.

Die Gebühren für Ein- und Ausfuhrbewilligungen werden jetzt nach dem Wert resp. nach der zur Ausfuhr gelangenden Menge berechnet.

252. *Abänderung der Tarife sowie der Mindestpreise in der Roskopfuhren-Fabrikation.* Volkswirtschaftsdepartement 28. November. S. 1902.

253. *Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen an Fabrikbetriebe.* BRB 20. Dezember. S. 2014.

Begrüssung des eidg. Fabrikinspektorats bei Erteilung von Bewilligungen; Widerruf von Bewilligungen (im Hinblick auf die Verhältnisse des Arbeitsmarktes).

254. *Fortsetzung der Hilfsmaßnahmen für das schweizerische Hotelgewerbe.* BRB 28. Dezember. S. 2041.

Weiterer Bundesbeitrag von 4 Millionen Franken wird zur Verfügung gestellt.

255. *Fortsetzung der Hilfeleistung für die schweizerische Stickereiindustrie.* BRB 28. Dezember. S. 2043.

Für diesen Zweck stellt der Bund einen weitern Beitrag von höchstens 1 Million Franken zur Verfügung.

---

256. *BB über wirtschaftliche Notmaßnahmen, vom 21. September 1939.* S. 29.

Verlängerung der Wirksamkeit des BB vom 29. September 1936 bis zum 31. Dezember 1942.

257. *Verfügung Nr. 3 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung.* Volkswirtschaftsdepartement 18. Januar. S. 111.

Beschlagnahme und Verkaufszwang.

258. *Verfügung Nr. 4.* Volkswirtschaftsdepartement 31. Oktober. S. 1757.

Verbot der Aufforderung zur übermässigen Voreindeckung und der Verwendung von Chiffreinseraten.

259. *Verfügung Nr. 5.* Volkswirtschaftsdepartement 14. November. S. 1818.

Strafbar sind bei Widerhandlungen auch die Käufer, Mieter etc.

260. *Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten.* BRB 25. Juni. S. 971.

Der Erlass von Vorschriften über Verbrauchslenkung, Rationierung, Einsparungsmassnahmen, Ablieferungspflicht etc., steht dem Volkswirtschaftsdepartement zu.

261. *Verfügung Nr. 1 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten.* Volkswirtschaftsdepartement 12. Juli. S. 1194.

Rohgummiersatz.

262. *Verfügung Nr. 2.* Volkswirtschaftsdepartement 22. Juli. S. 1293.

Handel und Verkehr mit Industriediamanten.

263. *Verfügung Nr. 3.* Volkswirtschaftsdepartement 1. August. S. 1352.

Handel und Verkehr mit Baueisen und Schwarzblechen.

264. *Verfügung Nr. 4.* Volkswirtschaftsdepartement 8. August. S. 1396.

Verteilung von Kohle im Import-, Gross- und Detailhandel.

265. *Verfügung Nr. 5.* Volkswirtschaftsdepartement 10. Oktober. S. 1639.

Verwendung von Holzkohle.

266. *Verfügung Nr. 6.* Volkswirtschaftsdepartement 25. Oktober. S. 1721.

Einheitliches Zeitungsdruckpapier.

267. *Verfügung Nr. 7.* Volkswirtschaftsdepartement 31. Oktober. S. 1759.

Einschränkende Massnahmen bei der Verwendung von Wolle.

268. *Verfügung Nr. 8.* Volkswirtschaftsdepartement 31. Oktober. S. 1762.

Bezugssperre und Bestandesaufnahme für Wollwaren.

269. *Verfügung Nr. 9.* Volkswirtschaftsdepartement 1. November. S. 1764.

Bezugssperre für weitere technische Fertigfabrikate und Massnahmen gegen Hamsterei.

270. *Verfügung Nr. 10.* Volkswirtschaftsordnung 19. November. S. 1828.

Textilrationierung.

271. *Verfügung Nr. 11.* Volkswirtschaftsdepartement 20. November. S. 1848.

Schuhrationierung.

272. *Verfügung Nr.* 12. Volkswirtschaftsdepartement 20. November. S. 1865.

Produktionsvorschriften für die Leder- und Kautschukindustrie.

273. *Verfügung Nr. 13.* Volkswirtschaftsdepartement 20. November. S. 1867.

Einheitliches Papier für illustrierte Zeitschriften und Zeitungen in Tiefdruck.

274. *Verfügung Nr. 14.* Volkswirtschaftsdepartement 27. November. S. 1883.

Rationierung von Seifen und Waschmitteln.

275. *Verfügung Nr. 15.* Volkswirtschaftsdepartement 21. Dezember. S. 2068.

Bezugssperre und Bestandesaufnahme für Gummireifen und Luftschläuche.

276. *BRB über die technisch verwertbaren Altstoffe und Abfälle vom 29. März.* S. 300.

Stellung des Handels unter Aufsicht; Weisungen über Verwendung; Bewilligungspflicht für Sammler, Händler und Verarbeiter.

277. *Verfügung Nr. 1 über die technisch verwertbaren Altstoffe und Abfälle.* Volkswirtschaftsdepartement 18. April. S. 400.

Bewilligungspflicht für Sammler, Händler und Verarbeiter.

278. *Verfügung Nr. 2.* Volkswirtschaftsdepartement 11. Oktober. S. 1634.

Zuführung von Abfällen an Sammeldienst etc.

279. *Verfügung Nr. 1 über die technisch verwertbaren Altstoffe und Abfälle.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 31. Juli. S. 1355.

Erfassung und Zuteilung von Wollabfällen.

280. *Verfügung Nr. 2.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 7. August. S. 1389.

Erfassung und Verarbeitung von Knochen.

281. *Verfügung Nr. 2 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen.* Volkswirtschaftsdepartement 19. März. S. 281.

Abgabe von Kohle an die Industrie und den Kohlendetailhandel.

282. *Abänderung des BRB vom 13. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen.* BR 8. November. S. 1776.

Aenderung der Strafbestimmung (Art. 7); Ergänzungen (neue Art. 7 bis und 7ter).

283. *Abänderung des BRB vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.* BR 16. April. S. 364.

Bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften wird die Verpflichtung der Halter festgelegt, die Weisungen des Kriegs-Industrie und Arbeits-Amtes zu befolgen; eine entsprechende Ausdehnung erfährt die Strafbestimmung.

284. *Verfügungen Nr. 5 bis 15 des Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.* 24. Januar — 27. Dezember. S. 127, 219, 238, 365, 465, 1184, 1391, 1501, 1637, 1821, 2071.

Diese Verfügungen stützen sich auf den BRB vom 26. September 1939. Sie haben die Rationierung des Benzins und ähnlicher Stoffe für Personen-, Lastwagen, Traktoren und für den technischen und gewerblichen Gebrauch zum Gegenstand.

Auf Grund der Verfügungen Nr. 6 und 8 des Volkswirtschaftsdepartements erliess im ferneren das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt über die Zuteilung von Benzin und verwandten Stoffen ab März 1940 10 Verfügungen (Zuteilung für April 1940 bis Januar 1941).

285. *Verfügung über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 11. Mai. S. 514.

Bildung von Arbeitsgemeinschaften der Halter (zur Sicherstellung der kriegswirtschaftlichen Motorfahrzeugtransporte); Requirierung von Fahrzeugen für die Kriegswirtschaft.

286. *BRB über einschränkende Maßnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elekterischer Energie vom 18. Juni.* S. 933.

Das Volkswirtschaftsdepartement wird zum Erlass der erforderlichen Vorschriften ermächtigt.

287. *Verfügung Nr. 1 über einschränkende Maßnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie.* Volkswirtschaftsdepartement 27. Juni. S. 1010.

Einschränkung der Verabreichung von warmen Speisen.

288. *Verfügung Nr. 2.* Volkswirtschaftsdepartement 31. Juli. S. 1346.

Beschaffenheit des von den Gaswerken abzugebenden Gases.

289. *Verfügung Nr. 3.* Volkswirtschaftsdepartement 2. August. S. 1348.

Einschränkungen beim Hoch- und Tiefbau.

290. *Verfügung Nr. 4.* Volkswirtschaftsdepartement 8. August. S. 1393.

Sparmassnahmen im Betrieb von Dampfkessel- und Heisswasseranlagen.

291. *Verfügung Nr. 5.* Volkswirtschaftsdepartement 28. August. S. 1453.

Einschränkung des Betriebes von ortsfesten Motoren.

292. *Verfügung Nr. 6.* Volkswirtschaftsdepartement 5. September. S. 1485.

Brennstoffeinsparungen in Bäckereien.

293. *Verfügung Nr. 7.* Volkswirtschaftsdepartement 5. September. S. 1487.

Oeffnungs- und Schliessungszeiten für Ladengeschäfte, Unterhaltungsstätten, Schulen.

294. *Verfügung Nr. 8.* Volkswirtschaftsdepartement 19. September. S. 1515.

Brennstoffeinsparungen in Betrieben.

295. *Verfügung Nr. 9.* Volkswirtschaftsdepartement 27. September. S. 1598.

Revision und Instandstellung von Heizungsanlagen.

296. *Verfügung Nr. 10.* Volkswirtschaftsdepartement 10. Oktober. S. 1640.

Raumheizung.

297. *Verfügung Nr. 11.* Volkswirtschaftsdepartement 19. Dezember. S. 2070.

Brennstoffeinsparungen in den Betrieben der industriellen Grossverbraucher.

298. *Schaffung von Fonds zur Deckung von Verlusten auf Pflichtlagern.* BRB 23. Januar. S. 101.

299. *Erzeugung und Verwendung von Glyzerin.* BRB 2. Februar. S. 135.

300. *Förderung der Benzolauswaschung, der Teerproduktion und Aufarbeitung des Teers.* BRB 12. März. S. 233.

301. *Verfügung Nr. 1 betreffend die Schaffung von Fonds zur Deckung von Verlusten auf Pflichtlagern.* Volkswirtschaftsdepartement 30. März. S. 330.

Abgaben der Inhaber von Pflichtlagern.

302. *VO über die Arbeitsdienstpflicht.* BR 17. Mai. S. 494.

Sie ersetzt die frühere VO vom 2. September 1939.

303. *Verfügung über die Einschränkung der Warmwasserversorgung.* Volkswirtschaftsdepartement 22. Mai. S.537.

304. *Verfügung betreffend Ausführung des Art. 15 der VO vom 17. Mai 1940 über die Arbeitsdienstpflicht.* Volkswirtschaftsdepartement 12. Juni. S. 935.

Versicherung der Einberufenen bei der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Die Meldung von Unfällen hat durch den Arbeitgeber zu erfolgen. Der Arbeitgeber bezahlt eine Prämie von 20 Rappen pro Arbeitstag.

305. *Verfügung Nr. 1 betreffend die Förderung der Benzolauswaschung etc.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 27. Juni. S. 1013.

Destillationsvorschriften etc. (Teerproduktion).

306. *Schaffung von Fonds zur Deckung von Verlusten auf Pflichtlagern.* Volkswirtschaftsdepartement 19. Juli. S. 1270.

Fonds für Pflichtlager an Zucker.

307. *Vollzug der VO vom 17. Mai 1940 über die Arbeitsdienstpflicht.* Volkswirtschaftsdepartement 20. Juli. S. 1265.

308. *Verfügung Nr. 1 betreffend die Erzeugung und Verwendung von Glyzerin.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 20. Juli. S. 1283.

Aufbewahrung der anfallenden Glyzerinwässer in der Seifenfabrikation.

309. *Sicherstellung der Versorgung mit Fetten und Ölen für die Ernährung und für technische Zwecke.* Volkswirtschaftsdepartement 20. September. S. 1520.

Verbrauchslenkung, Bestandesaufnahme, Strafbestimmungen.

310. *Ausdehnung der allgemeinen Versicherung des Kriegstransportrisikos schweizerischer Import- und Exportgüter auf Lichtenstein.* BRB 8. Oktober. S. 1611.

311. *BRB über Beschlagnahme, Enteignung und Lieferungszwang vom 25. Oktober.* S. 1683.

Waren, Grundstücke etc., die zur Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer unentbehrlich sind, können vom Volkswirtschaftsdepartement endgültig beschlagnahmt werden. Für gewisse Fälle (Rechte etc.) ist noch die Genehmigung des Bundesrates erforderlich. Bei Beschlagnahmen bis 4 Monaten Dauer wird in der Regel keine Entschädigung bezahlt.

Die Enteignung ist nur für bewegliche Sachen zulässig. Für die Anordnung ist ebenfalls das Volkswirtschaftsdepartement zuständig. Es ist eine Enteignungsentschädigung zu gewähren. Streitfälle werden vom Kriegswirtschaftsgericht entschieden. A. C.

312. *Vorsorgliche Schließung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben.* BRB 12. November S. 1778.

Diese Anordnung kann erfolgen bei Verdacht von Widerhandlungen gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften.

313. *Verfügung über die vorsorgliche Schließung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben.* Volkswirtschaftsdepartement 20. November. S. 1847.

Uebertragung der Befugnis zur vorsorglichen Schliessung an Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt, an Kriegs-Ernährungs-Amt, an Generalsekretariat des Volkswirtschaftsdepartement sowie an die kantonalen Kriegswirtschaftsämter.

---

314. *Kontrolle der Einfuhr im Zahlungsverkehr mit dem Ausland.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Dezember 1939. S. 39.

Sie bezweckt eine bessere Kontrolle über die Erfüllung der Clearing-Zahlungspflicht. (Einführende Firmen können zur genauen Buchung ihrer Einfuhren verpflichtet werden.)

315. *BRB betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien, vom 29. März.* S. 304.

Anpassung der bisherigen Vorschriften (von 1936) an das Abkommen vom 16. März 1940.

316. *BRB über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark vom 26. April.* S. 407.

Alle Zahlungen sind an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

317. *Verfügung betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Deutschland.* Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements 18. Mai. S. 515.

Aufhebung früherer Verfügungen.
Ausfuhr von Baumwollabfällen.

318. *Vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Norwegen, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden.* BRB 21. Mai. S. 506.

Zahlungen sind an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

319. *Durchführung des Handels- und Zahlungsabkommens vom 30. Mai 1940 zwischen der Schweiz und der Türkei.* BRB 1. Juni. S. 550.

Anwendbarerklärung des Abkommens vom 31. März 1938 betreffend die Regelung des kommerziellen Zahlungsverkehrs.

320. *Durchführung der mit Italien abgeschlossenen Vereinbarungen betreffend die Regelung des gegenseitigen Zahlungsverkehrs.* BRB 1. Juli. S. 994.

Abänderungen von Bestimmungen früherer Bundesratsbeschlüsse über den Zahlungsverkehr mit Italien.

321. *Regelung der schweizerischen Finanzforderungen gegenüber der Türkei, die nicht unter den Geltungsbereich des Handels- und Zahlungsabkommens vom 30. Mai 1940 fallen.* Volkswirtschaftsdepartement 3. Juli. S. 1179.

322. *BRB über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern, vom 6. Juli.* S. 1173.

Die Bestimmungen gelten für Belgien, Niederlande, Norwegen, Frankreich etc.

323. *Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1940 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark.* BRB 19. Juli. S. 1247.

Sämtliche Zahlungen sind an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

324. *Durchführung des schweizerisch-italienischen Abkommens vom 22. Juni 1940 betreffend die Regelung des gegenseitigen Reiseverkehrs.* BRB 23. Juli. S. 1259.

325. *Einlösung italienischer Reisekreditdokumente.* Volkswirtschaftsdepartement 23. Juli. S. 1262.

326. *BRB betreffend Zahlungsverkehr mit Estland, Lettland und Litauen vom 30. Juli.* S. 1291.

327. *Durchführung des Transferabkommens zwischen der Schweiz und Rumänien vom 30. Juli 1940.* BRB 9. August. S. 1359.

328. *Durchführung des Abkommens vom 9. August 1940 über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 13. August.* S. 1372.

329. *Durchführung der mit Deutschland getroffenen Vereinbarungen über den deutsch-schweizerischen Reiseverkehr.* Volkswirtschaftsdepartement 13. August. S. 1399.

330. *Auszahlung von Vermögenserträgnissen im schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr.* Volkswirtschaftsdepartement 30. August. S. 1457.

Auszahlung an juristische Personen etc.

331. *Einbeziehung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und dem Protektorat Böhmen und Mähren in den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr.* BRB 27. September. S. 1552.

332. *Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten sowie Versicherungszahlungen im Verkehr zwischen der Schweiz und Belgien.* BRB 1. Oktober. S. 1558.

333. *Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten sowie Versicherungszahlungen im Verkehr zwischen der Schweiz und Norwegen.* BRB 1. Oktober. S. 1565.

334. *Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten sowie Versicherungszahlungen im Verkehr zwischen der Schweiz und dem europäischen Gebiet der Niederlande.* BRB 1. Oktober. S. 1572.

335. *Durchführung des Abkommens vom 28. September 1940 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Finnland.* BRB 2. Oktober. S. 1579.

336. *Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten im Verkehr zwischen der Schweiz und Frankreich.* BRB 13. November. S. 1799.

337. *Einlösung italienischer Reisekreditdokumente.* Volkswirtschaftsdepartement 19. Dezember. S. 2053.

Landwirtschaft. Landesversorgung. Vieh. Lebensmittel. Jagd. Fischerei.

338. *Verfügungen Nr. 3—12 des Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln.* 28. Dezember 1939—12. Dezember 1940. S. 22, 67, 539, 1615, 1618/19, 1785, 1815, 1871, 2007.

Diese Verfügungen ergingen auf Grund des BRB vom 17. Oktober 1939. Sie hatten zum Gegenstand: die Lebensmittelrationierung, die Einführung der Vorratskarte, die Ablieferung des Brotgetreides, die Einführung schweinefleischloser Wochen, die Sicherstellung von Saatkartoffeln etc.

Weitere Bestimmungen erliess auf Grund ihm erteilter Delegation, hauptsächlich auf Grund der Verfügungen Nr. 7 und 8 des Volkswirtschaftsdepartements, das Kriegs-Ernährungs-Amt (Verfügungen Nr. 1—11, Verfügungen Nr. 7 kommen zweimal vor).

339. *Verfügung Nr. 3 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel etc.* Volkswirtschaftsdepartement 30. März. S. 321.

Verkaufspreis von Backmehl ab 1. April 1940 etc.

340. *Verfügung Nr. 4.* Volkswirtschaftsdepartement 21. Juni. S. 986.

Aenderung der Verfügung Nr. 3.

341. *Verfügung Nr. 5.* Volkswirtschaftsdepartement 29. August. S. 1455.

Verkaufspreis für Backmehl.

342. *Verfügung Nr. 6.* Volkswirtschaftsdepartement 29. November. S. 1904.

Weissmehl- und Grießpreis.

343. *Verfügungen I bis XVII des Kriegs-Ernährungs-Amtes über den Kauf und Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung vom 19. Januar*—17. Dezember. S. 116, 224, 320, 516, 517, 937, 990, 1196, 1357, 1506, 1729, 1832, 1875, 1878, 1905, 2009, 2010.

Diese Verfügungen des Kriegs-Ernährungs-Amtes ergingen mit einer Ausnahme (Verfügung XV) auf Grund der Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel etc.; sie bestimmen, wie der laufende Bedarf von Bezügern zu bemessen sei, und enthalten Vorschriften über die Belieferung von Teigwarenfabriken, über die Verwendung von Weißmehl für Brote etc.

344. *Ausrichtung von Bundesbeiträgen an den Schaden für die infolge Seuchen geschlachteten und umgestandenen Tiere, für die Durchführung von Impfungen gegen Tierseuchen und an die Kosten für die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.* BRB 29. Dezember 1939. S. 8.

345. *Abänderung des BRB über die Höhe der Anbauprämien und die Finanzierung des Ackerbau- und des Pferdezuchtfonds.* BR 29. Dezember 1939. S. 10.

Für Zwecke der Förderung des Ackerbaues werden nun Fr. 2.50 per 100 kg eingeführten Futterweizens etc. aus dem Ertrag der Preiszuschläge erhoben (früher Fr. 2.—).

346. *Mahllohnausgleich bei Vollmehlmahlungen.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Dezember 1939. S. 38.

Festsetzung der Vergütung für die Zeit vom 1. Juli bis 22. September 1939.

347. *Maßnahmen gegen ansteckende Krankheiten der Zuchtpferde.* BRB 12. Januar. S. 63.

Verbot der Verwendung importierter Stuten zur Zucht.

348. *Schlagen von Nuß- und anderen Laubholzbäumen.* BRB 23. Januar. S. 107.

Das Schlagen nur mit behördlicher Bewilligung gestattet. (Das Verbot gilt vorerst nur für Nussbäume).

349. *Verfügung über die Sicherung der Saatgutversorgung mit Mais.* Volkswirtschaftsdepartement 1. Februar. S. 155.

350. *Abänderung des BRB betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers.* BR 16. Februar. S. 169.

Der Art. 14 über die Vergütung von Aufwendungen an die Kantone und über die Gewährung von Bundesbeiträgen erhält eine neue Fassung.

351. *Abnahmepreise für das Inlandgetreide der Ernte 1940.* BRB 16. Februar. S. 178. Änderung (von Art. 3). BRB 10. September. S. 1483.

352. *Höhe der Anbauprämien für das Jahr 1940.* BRB 16. Februar. S. 180.

353. *Verfügung über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Eiern.* Volkswirtschaftsdepartement 21. Februar. S. 222.

354. *Verfügung über die Organisation des Arbeitseinsatzes zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion.* Volkswirtschaftsdepartement 1. März. S. 227.

355. *BRB über die Holzversorgung vom 5. März.* S. 225.

Erteilung von Weisungen über Holzschlag etc.

356. *VVO zum BB vom 6. April 1939 über die weitere Förderung des Ackerbaues.* BR 12. März. S. 251.

357. *Verfügung I über die Förderung des Ackerbaues.* Volkswirtschaftsdepartement 12. März. S. 259.

Aufgaben der kantonalen Zentralstellen und der Gemeindestellen; Kostentragung; Anmeldung und Kontrolle der Kulturen etc.

358. *Abänderung des BRB über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte.* BR 15. März. S. 246.

359. *Verfügung Nr. 1 betreffend das Schlagen von Nuß- und andern Laubholzbäumen.* Volkswirtschaftsdepartement 27. März. S. 323.

Anwendbarerklärung des Schlagverbotes auf Edelkastanienbäume.

360. *Abänderung von Art. 3 der VVO zum BG betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund.* BR 5. April. S. 340.

Heranzucht und Vermehrung amerikanischer Reben.

361. *Beschaffung von Kälbermagen für die Käsefabrikation.* Volkswirtschaftsdepartement 10. April. S. 398.

362. *Verfügung III über die Sistierung der Regelung der Milchproduktion.* Volkswirtschaftsdepartement 17.April S. 403.

Sistierung eines Teils der bisherigen Vorschriften.

363. *Abänderung und Ergänzung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* BR 19. April. S. 369. Bereichtigung S. 1018.

Zahlreiche Zusatzbestimmungen werden eingefügt, zum Teil erhalten bisherige Bestimmungen eine neue Fassung, so die über Vorzugsmilch und pasteurisierte Milch, Rahmquarg, Mischung von Margarine mit Butter, Stärkemehl, Feilhalten von Pilzen, Essigkonserven, Gefäße für Kunsthonig, Saccharose, Konditoreiwaren, fruchthaltige Massen, Marzipan, Speiseeis, Konservierungsmittel, Kaffee-Ersatzmittel, Schokolade, Wein, Branntweine, Essig, kosmetische Mittel etc.

364. *BRB über Milchproduktion und Milchversorgung vom 19. April.* S. 388.

365. *Verfügung Nr. 1 betreffend die Holzversorgung.* Volkswirtschaftsdepartement 27. April. S. 416.

Anordnung des Verkaufszwangs für Holz.

366. *Ausmerzung von kranken Milchkühen.* Volkswirtschaftsdepartement 29. April. S. 467.

367. *Verwertung von Inlandweinen der Ernte 1939.* BRB 17. Mai. S. 492.

Verschnitt.

368. *Bekämpfung von Rinderkrankheiten.* BR 21. Mai. S. 506.

Aufhebung der Vorschriften für den gelben Galt der Milchkühe.

369. *Verfügung Nr. 1 betreffend die Holzversorgung.* Kriegs-Industie- und Arbeits-Amt 31. Mai. S. 566.

Ausnahmen vom Verkaufszwang für Holz.

370. *Verfügung betreffend die Durchführung einer Erhebung über den Anbau von Ackerkulturen.* Volkswirtschaftsdepartement 5. Juni. S. 582.

371. *Höhe der Anbauprämien für Futtergetreide und anderer Ackerfrüchte der Ernte 1940.* Volkswirtschaftsdepartement 21. Juni. S. 987.

372. *Verwertung der inländischen Kirschenernte 1940.* Volkswirtschaftsdepartement 21. Juni. S. 988.

373. *Verfügung I über das Verbot des Verkaufes von frischem Brot.* Kriegs-Ernährungs-Amt 27. Juni. S. 1011.

374. *Vorübergehende Aufhebung des Verbotes der Frischmalzfütterung.* BRB 28. Juni. S. 991.

375. *Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1940 und die Kartoffelversorgung des Landes.* Volkswirtschaftsdepartement 4. Juli. S. 1186.

376. *Ausübung der Jagd im Jahre 1940.* BRB 19. Juli. S. 1241.

377. *Herstellung und Vertrieb von Rauhfuttermehlen.* Volkswirtschaftsdepartement 29. Juli. S. 1350.

378. *Verfügung betreffend Förderung des Viehabsatzes.* Volkswirtschaftsdepartement 20. August. S. 1406.

Bundesbeiträge für den Ankauf von erstklassigen Zuchtstieren; Frachterleichterungen.

379. *Maßnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1940 und Versorgung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftsobst.* BRB 23. August. S. 1424.

380. *Abänderung von Art. 227 der VVO zum BG betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen.* BR 13. September. S. 1495.

Erfassung aller gelieferten Milch bei Feststellung der Maul- und Klauenseuche; Bezeichnung der zu ergreifenden Maßnahmen. Verwertung solcher Milch.

381. *Landesversorgung mit Rauhfutter und Streuemitteln.* BRB 20. September. S. 1510.

382. *Verwertung der inländischen Zuckerrübenernte 1940.* Volkswirtschaftsdepartement 25. September. S. 1602.

Zuführung an Zuckerfabrikation.

383. *Verfügung über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streuemitteln.* Kriegs-Ernährungs-Amt 25. September. S. 1606.

384. *Ausdehnung des Ackerbaues.* BRB 1. Oktober. S. 1589.

Ersetzt den BRB vom 20. Oktober 1939.

385. *Anwendung der Arbeitsdienstpflicht in der Forstwirtschaft.* Volkswirtschaftsdepartement 11. Oktober. S. 1643.

386. *Verwertung von Inlandweinen der Ernte 1940.* BRB 15. Oktober. S. 1632.

387. *Höhe der Anbauprämien für das Jahr 1940.* Volkswirtschaftsdepartement 15. Oktober. S. 1674.

Ersetzt die Verfügung vom 21. Juni 1940 (mit Wirkung ab 15. Oktober); die Höchstbeträge der Prämien werden für den Anbau im Flachland auf die Hälfte herabgesetzt.

388. *Abänderung des BB über Maßnahmen zur weiteren Förderung des Ackerbaues und des BRB über die Höhe der Anbauprämien und die Finanzierung des Ackerbau- und Pferdezuchtfonds.* BR 18. Oktober. S. 1654.

Sistierung von Art. 6 Absatz 1 des BB.

389. *Verfügung II über das Verbot des Verkaufes von frischem Brot.* Kriegs-Ernährungs-Amt 23. Oktober. S. 1723.

Abgabe frühestens am zweitnächsten Tag nach der Herstellung.

390. *Abnahmepreise für das Inlandgetreide der Ernte 1940.* BRB 29. Oktober. S. 1701.

391. *Maßnahmen zur Umstellung des Obstbaues.* BRB 1. November. S. 1733.

392. *Vorübergehende Abänderung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* BR 12. November. S. 1783.

Gehalt an Gesamtkreatinin in Bouillonpräparaten (Art. 122); Aufhebung von Art. 455 Abs. 3.

393. *BRB über die Getreide- und Futtermittelversorgung vom 15. November.* S. 1804.

Uebernahme der Pflichtlager an Futtergetreide durch die Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.

Zentralisation des Einkaufs, der Einfuhr und der Abgabe von Getreide und Futtermitteln.

394. *Vorübergehende Abänderung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* BR 26. November. S. 1863.

Zulässige Menge von Kleineiern; Verzinnung; Spritzkorke für kosmetische Mittel.

Verwendung von benzol- und phenolfreiem Solvent-Naphta (in Bodenbehandlungspräparaten).

395. *Ermächtigung des Departements des Innern zur Abänderung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* BRB 26. November. S. 1864.

Soweit es die außerordentlichen Umstände erfordern.

396. *Verfügung Nr. 2 betreffend die Holzversorgung.* Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt 29. November. S. 1907.

Verkauf von Weymouthsföhren- und Pappelholz. Einführung der Meldepflicht.

397. *Verfügung Nr. 1 betreffend eine vorübergehende Abänderung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* Departement des Innern 5. Dezember. S. 1913.

Zugabe von Mandeln und Haselnüssen zu Schokoladen.

398. *Verfügung Nr. 2.* Departement des Innern. 17. Dezember. S. 2023.

Zusammensetzung der Salatsaucen.

399. *Zuteilung von Inlandgetreide an die Müller.* BRB 20. Dezember. S. 2013.

Verkauf an Handelsmüller im Rahmen des normalen Bedarfs etc.

Autoverkehr. Eisenbahnen. Post. Schiffahrt.

400. *Schiffahrtspolizeiverordnung für die Rheinstrecke zwischen Basel und Rheinfelden.* BR 13. Januar. S. 212.

401. *Herabsetzung von Posttaxen.* BRB 19. Februar. S. 187.

Betrifft Beförderungstaxe für Zeitungen.

402. *Beschleunigung des Umlaufs der Güterwagen.* BRB 5. April. S. 337.

403. *Anhänger zum Gütertransport an leichten Motorwagen.* BRB 19. April. S. 384.

404. *Vorübergehende Aussetzung des Vollzugs des BRB über die Erteilung von Konzessionen für regelmäßige Autofahrten nach Bedarf (Postkonzession B).* BR 30. April. S. 414.

405. *Außerordentliche Hilfsmaßnahmen zugunsten notleidender privater Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen (Kriegshilfe).* BRB 17. Mai. S. 486.

Die Hilfe besteht in der Gewährung von Darlehen.

406. *Verlängerung der Gültigkeitsdauer des BRB über die Abgabe von verbilligtem Benzin an ausländische Automobil- und Motorradfahrer (Feriengäste).* BR 24. Mai. S 524.

407. *Höchstgesamtgewicht der schweren Lastwagen und der Anhängerzüge und die Zweiachseranhänger.* BRB 28. Mai. S. 522.

Höchstgesamtgewicht für Lastwagen 13 Tonnen. Toleranzen für Holztransporte.

408. *Festsetzung verschiedener Taxen und Gebühren im internationalen Postverkehr.* BRB 21. Juni. S. 1160.

Taxe für Phonopostsendungen etc.

409. *BB über den Transport von Personen und Sachen mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vom 30. September 1938.* S. 1299. Inkraftsetzung S. 1311.

Bewilligungspflicht für gewerbsmässige Beförderungen; Aufstellung von Tarifen; Zusammenschluß der Bewilligungsinhaber zu einem Verband der Straßentransportunternehmer.

Der Vollzug von Art. 5, gemischter Verkehr, wird bis auf weiteres ausgesetzt (S. 1331).

410. *VO I hiezu.* BR 30. Juli. S. 1312.

Organisation der Transportkommission.

411. *VO II hiezu.* BR 30. Juli. S. 1315.

Beschwerdeverfahren.

412. *VO III hiezu.* BR 30. Juli. S. 1320.

Bewilligungsverfahren.

413. *VO IV hiezu.* BR 30. Juli. S. 1328.

Gebührenordnung.

414. *Gebührentarif zur Autotransportordnung.* Post- und Eisenbahndepartement 30. Juli. S. 1332.

415. *Erstreckung der in Art. 82, Abs. 5, der VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr enthaltenen Übergangsfrist.* BRB 8. November. S. 1775.

Weiterverwendung von Anhängern, die vor dem 1. Januar 1933 zugelassen waren.

416. *Einsparung flüssiger Kraftstoffe beim Postautoverkehr.* BRB 15. November. S. 1810.

Versicherung. Fürsorge. Sanität.

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

417. *BB über die Krisenunterstützung für Arbeitslose vom 21. September 1939.* S. 1.

Gewährung von Bundesbeiträgen an die Kantone.

Die Krisenunterstützungen werden in Art. 19 als unpfändbar erklärt. Ferner dürfen sie nicht als Armensache behandelt werden.

418. *Gewährung einer neuen außerordentlichen Subvention an die anerkannten Krankenkassen.* BB 21. September 1939. S. 69.

419. *BRB über die Verteilung* vom 16. Januar. S. 72.

420. *VO betreffend Verhütung von Unfällen bei Hochbauarbeiten.* BR 2. April. S. 312.

421. *Pocken-Schutzimpfung.* BRB 14. Mai. S. 483.

Obligatorischerklärung durch die Kantone.

422. *VO über Maßnahmen zur Regulierung des Arbeitsmarktes und zur beruflichen Förderung von Arbeitslosen.* BR 28. Mai. S. 529.

423. *Gewährung von Darlehen an Auslandschweizer.* BRB 8. Juni. S. 573.

424. *Ärztliche Versorgung der Zivilbevölkerung während des Aktivdienstes.* BRB 2. Juli. S. 992.

425. *Verteilung des Bundesbeitrages zur Unterstützung älterer Arbeitsloser unter die Kantone für die Jahre 1940 und 1941.* BRB 1. November. S. 1735.

426. *Gewährung von Defizitzuschlägen an die Arbeitslosenkassen für das Jahr 1939.* BRB 13. Dezember. S. 2004

Siehe *Lohnersatz- und Verdienstersatzordnung* Nr. 164 bis 191.

VII. Rechtsorganisation.

427. *Geschäftsordnung der eidg. Rekurskommission für Presse und Funkspruch vom 9. Dezember 1939.* S. 41.

428. *Verfügung betreffend die Erhebung von Gebühren für die Ausfertigung von Auszügen aus dem eidg. Schuldbuch.* Finanz- und Zolldepartement 13. Januar. S. 188.

429. *Lohnanspruch der im Aktivdienst stehenden Bundesdienstpflichtigen.* BRB 23. Januar. S. 94.

430. *Verfügung Nr. 2 betreffend die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Januar. S. 129.

431. *Abänderung der VO betreffend die Rekurskommission der eidg. Militärverwaltung.* BR 29. März. S. 296.

Erweiterung der Liste der in ihre Zuständigkeit fallenden Entscheidungen (Land- und Sachschäden); Neufassung der Aufzählung der Vorinstanzen, gegen deren Entscheide sich der Rekurs richten kann.

432. *Einsetzung einer Kommission für Kriegswirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.* BRB 1. April. S. 311.

433. *Gebührentarif Nr. 33 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen.* Volkswirtschaftsdepartement 26. April. S. 460.

434. *Reglement für die Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt.* BR 17. Mai. S. 509.

435. *Erhöhung der von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Auszahlungskommission.* BRB 23. Juli. S. 1244.

Jetzt ½ %.

436. *Gebührentarif Nr. 34 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen.* Volkswirtschaftsdepartement 29. August S. 1448.

Zu Verfügung Nr. 8.

437. *Organisation des eidg. Grenzsanitätsdienstes.* BRB 3. September. S. 1437.

438. *Errichtung einer Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung.* BB 21. September 1939. S. 943.

Die Institution wird als öffentlich-rechtliche Körperschaft errichtet.

439. *Abänderung des BRB über den Lohnanspruch der im Aktivdienst stehenden Bundesdienstpflichtigen (vom 28. Januar 1940).* BR 27. September. S. 1555.

Abzüge an der Besoldung Militärdienstpflichtiger bei Verpflegung zu Hause (Art. 4).

440. *Abänderung des BRB vom 5. Oktober 1929 über die Einreihung der Ämter der Beamten (Ämterklassifikation) und des BRB vom 7. April 1930 über das Verzeichnis der Ämter etc. VIII. Nachtrag.* BR 27. September. S. 1557.

Neues Amt: Stellvertreter des Grenzwacht-Kommandanten (ferner Klassenänderung).

441. *VO über die Anstellung und das Dienstverhältnis der Inhaber der Postbureaux und der Postablagen.* BR 25. Oktober. S. 1703.

442. *Gebührentarif Nr. 35 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen.* Volkswirtschaftsdepartement 27. November. S. 1870 .

Zu Verfügung Nr. 9.

443. *Ausrichtung von Familien- und Kinderzuschüssen auf Weihnachten 1940 an das Bundespersonal.* BRB 2. Dezember. S. 1895.

Einmaliger Familienzuschuß von Fr. 100.— (bei Jahreslohn bis Fr. 4800.—).

Zweiter Teil.

Kantonales Recht.

I. Staatsrecht.

444. Zürich. *Abänderung des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 26. Juni 1933.* KR 2. September. ABl S. 775. GS 36 S. 271.

Zusammensetzung der Kommissionen zur Prüfung der Voranschläge und Jahresrechnungen und zur Prüfung des Geschäftsberichtes des RR.

445. Zürich. *Abänderung des Geschäftsreglementes für den Kantonsrat vom 26. Juni 1933.* KR 23. November. ABl S. 1292. GS 36 S. 284.

Zusammensetzung der Kommission zur Prüfung der Jahresrechnung und der Geschäftsführung der Elektrizitätswerke.

146. Bern. *VO betreffend die Beteiligung der Wehrmänner an Abstimmungen und Wahlen während der Dauer des aktiven Dienstes.* RR 19. März. ABl Nr. 25. GS 40 S. 122.

Vorübergehende Abänderung und Ergänzung der einschlägigen Bestimmungen.

447. Bern. *Geschäftsordnung für den Großen Rat.* GrR 12. November. ABl Nr. 100. GS 40 S. 238.

Der GrR hält in der Regel eine Frühjahrs-, Herbst- und Wintersession ab. Er ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit sämtlicher Mitglieder anwesend ist. Die Sitzungen sind öffentlich, der RR nimmt an ihnen teil und hat das Recht, Anträge auf Beratung jeden Gegenstandes zu stellen. Die Mitglieder des Obergerichts wohnen den Sitzungen bei, um an der Beratung von G teilzunehmen, so oft sie vom GrR hiezu eingeladen werden. Je mindestens fünf Ratsmitglieder können Fraktionen bilden, deren Vorsitzende zusammen mit dem Präsidenten und den beiden Vizepräsidenten des GrR die Präsidentenkonferenz bilden, die vor jeder Session zusammentritt.

Die Rededauer ist auf 20 Minuten beschränkt und beträgt nur für die ersten Voten der vorberatenden Behörden, Motionäre, Interpellanten und Antragsteller 30 Minuten. Der GrR kann eine längere Rededauer einräumen und sie bei Eintretensdebatten kürzen und bei solchen auch die Zahl der Redner für jede Fraktion festsetzen. Die Fraktionen sollen im Bureau, das aus dem Ratspräsidenten, den beiden Vizepräsidenten und 4 Stimmenzählern besteht, vertreten sein. Die Kanzleigeschäfte besorgt die Staatskanzlei. — Jedes Mitglied hat das Recht Motionen (Anträge auf Erlaß eines G, D oder GrRB) und Postulate (Aufträge an den RR, Fragen zu prüfen und darüber Bericht und Antrag einzureichen) zu stellen und durch Interpellationen oder einfache Anfrage Auskunft über jeden Gegenstand der Staatsverwaltung zu verlangen. Die Wahlen erfolgen geheim, wobei Wahlzettel mit allgemeinen Bezeichnungen wie „die Bisherigen" gültig sind. — Das Sitzungsgeld beträgt Fr. 15.— und, wenn an einem Tage zwei Sitzungen stattfinden, Fr. 14.— für den Vormittag und Fr. 8.— für den Nachmittag. Für die Reise wird das Billett 3. Klasse vergütet. W. F.

448. Uri. *Aenderung von Art. 16 der Kantonsverfassung.* LR 28. Februar. Volksabstimmung 5. Mai. ABl Nr. 15. Eidg. Gewährleistung durch BB vom 5. Dezember 1941. Eidg. G. S. 57 S. 1421.

Jede politische Beamtung und lehramtliche Anstellung wird nur auf eine bestimmte Amtsdauer übertragen, wobei diese für politische Beamtungen mangels anderer Bestimmungen 4 Jahre beträgt.

449. Schwyz. *Teilnahme der im Aktivdienst stehenden Stimmberechtigten an den Kantonsrats- und Regierungsratswahlen und Aenderung des Wahlverfahrens.* RR 30. März. ABl Nr. 14.

450. Glarus. *Aenderung von Art. 35, Ziff. 6 und Art. 52, letzter Absatz der Kantonsverfassung.* Ldg 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 105.

Erhöhung der Ausgabenkompetenzen des RR bis Fr. 4000.—, des LR bis Fr. 20,000.—.

451. Solothurn. *VVO zum BRB betreffend die Beteiligung der Wehrmänner an Wahlen und Abstimmungen während der Dauer des aktiven Dienstes.* RR 3. Juni. ABl Nr. 23.

452. Basel-Stadt. *Abänderung des BürgerrechtsG vom 19. Juni 1902, 11. Oktober 1923, 28. April 1938.* GrR 25. Januar. GS 38 S. 551.

Erleichterung der Einbürgerung, indem unter gewissen Voraussetzungen auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen oder privaten Wohltätigkeit nicht mehr entscheidend abgestellt wird.

453. Basel-Stadt. *Beteiligung der Wehrmänner an Wahlen und Abstimmungen während der Dauer des aktiven Dienstes* RR 13. Februar. GS 38 S. 561.

454. Basel-Stadt. *Abänderung der VO vom 29. Mai 1925 betreffend Wahlen und Abstimmungen in den Landgemeinden.* RR 16. Februar. GS 38 S. 562.

Einreichung der Wahlvorschläge.

455. Schaffhausen. *VO über die Beteiligung der Wehrmänner an Abstimmungen und Wahlen während der Dauer des aktiven Dienstes.* RR 27. August. ABl Nr. 35.

456. Schaffhausen. *Durchführung der Jungbürgerfeiern.* RRB 10. Oktober. ABl Nr. 41.

457. Appenzell A.-Rh. *Geschäftsreglement für den Kantonsrat.* KR 26. März. GS 4 S. 396.

458. Appenzell A.-Rh. *Gewährung außerordentlicher Vollmachten und Krediterteilung an den RR.* Ldg. 28. April. GS 4 S. 416.

459. St. Gallen. *G über die Unvereinbarkeit des Amtes eines RR mit der Mitgliedschaft in der Bundesversammlung.* GrR 14. November. ABl Nr. 47. GS 17 S. 85.

Nur zwei Mitglieder des RR dürfen der Bundesversammlung angehören. Wird bei einer Neuwahl des RR diese Zahl überschritten, so entscheidet das Los, welcher der Gewählten beide Mandate behalten, welcher auf eines derselben verzichten muß. Die doppelte Mitgliedschaft darf jedoch nicht auf zwei Mitglieder derselben Partei fallen. Wenn dieser Fall eintritt, entscheidet das Los. W. F.

460. Vaud. *A concernant le vote obligatoire en matière fédérale et abrogeant, pour la durée du service actif, celui du 7 avril 1925.* CE 26 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 54.

Vom Obligatorium der Stimmabgabe sind die unter dem BRB vom 30. Januar 1940 stehenden Militärpersonen befreit. Im übrigen bleibt das Obligatorium bestehen, doch ist eine schriftliche Entschuldigung, die allerdings nur in wenigen Fällen, wie höhere Gewalt, Krankheit und dergl. als ausreichend anerkannt wird, innert zwei Tagen nach der Abstimmung möglich.

461. Vaud. *A suspendant temporairement l'application des dispositions relatives au vote obligatoire en matière fédérale.* CE 8 juin. F. o. No. 47. Recueil p. 86.

Außerkraftsetzung für die Dauer des Aktivdienstes.

462. Vaud. *A modifiant, pour la durée du service actif, la loi du 17 novembre 1924, modifiée par celles des 30 novembre 1925 et 24 mai 1937, sur l'exercice des droits politiques en matière fédérale, cantonale et communale et referendum communal.* CE 26 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 64.

Stimmberechtigung der Mobilisierten.

463. Wallis. *Beteiligung der Wehrmänner an Wahlen und Abstimmungen während der Dauer des aktiven Dienstes.* StR 12. November. ABl Nr. 46.

464. Wallis. *Ergänzung und Abänderung des vorstehenden B. StR 27. November.* ABl Nr. 48.

465. Neuchâtel. *D portant octroi de pouvoirs extraordinaires au CE.* GrC 21 mai. F. o. No. 41.

---

466. Graubünden. *VO über das Amtsblatt des Kantons Graubünden.* KlR 13. Dezember. ABl Nr. 51.

467. Neuchâtel. *A fixant le prix de vente des ouvrages et publications officiels.* CE 6 avril. F. o. No. 29.

468. Genève. *A fixant la réglementation, pour toute l'administration cantonale, de l'impression et de l'expédition des affiches et des communiqués officiels.* CE 30 août. F. o. No. 207. Recueil p. 183.

---

469. Aargau. *G über die Verantwortlichkeit der öffentlichen Beamten und Angestellten und über die Haftung des Staates und der Gemeinden für ihre Beamten (VerantwortlichkeitsG).* GrR 21. Dezember 1939, Volksabstimmung 1. Dezember. GS 16 Nr. 41.

Staat und Gemeinden haften für den von ihren Beamten, Angestellten und Arbeitern in Ausübung ihres Dienstes widerrechtlich verursachten Schaden. Das Klagerecht des Geschädigten gegen den Fehlbaren ist ausgeschlossen; dieser haftet dem Staat und der Gemeinde gegenüber, doch verjährt deren Rückgriffsrecht 1 Jahr nach Feststellung der Haftung des Staates durch Urteil, Vergleich und dergl. Die Ersatzpflicht des Staates gilt nicht für Schäden, die Beamte, Angestellte und Arbeiter öffentlicher Betriebe mit selbstständiger Rechtspersönlichkeit anrichten. W. F.

470. Basel-Stadt. *VO über Gehaltsabtretungen und Schuldenmachen der öffentlichen Bediensteten.* RR 27. August. GS 38 S. 670.

Für Gehaltsabtretungen ist zuvor die Zustimmung der vorgesetzten Verwaltung einzuholen. Gegen Bedienstete, die als leichtsinnige Schuldenmacher gelten, ist disziplinarisch einzuschreiten, wobei die Betreffenden gehalten werden, Pläne zur Tilgung ihrer Schulden vorzulegen.

Gemeindewesen
(Organisation, Staatliche Hilfe, Aufsicht etc.).

471. Bern. *D betreffend den Gemeindeunterstützungsfonds.* GrR 17. September. GS 40 S. 193.

Der Gemeindeunterstützungsfonds wird aus den von der Bernischen Kreditkasse aus dem Ertrag der kantonalen Krisenabgabe und andern Einnahmen überwiesenen Geldern gebildet und geson-

dert verwaltet. Schwer belastete Gemeinden erhalten Beiträge ohne Rückerstattungspflicht. Die Beiträge sind zur Schuldentilgung zu verwenden.

472. Bern. *D über die Vermögensverwaltung und das Rechnungswesen der Gemeinden.* GrR 13. November. ABl Nr. 95. GS 40 S. 258.

Ausschließliche Zuständigkeit der Gemeinden zur Verwaltung des Gemeindevermögens, Oberaufsicht des Staates vorbehalten. Pflicht zu sicherer und zinstragender Anlegung der Kapitalien. Von der Bestimmung, dass Spezialfonds nicht in der laufenden Verwaltung angelegt werden dürfen, kann der RR Ausnahmen gestatten. Die Rechnungsablage hat alljährlich zu erfolgen, wobei das Kalenderjahr als Rechnungsperiode gilt. Die Rechnung hat diejenige des Vorjahres als Grundlage zu nehmen. Grundlage der laufenden Verwaltung bildet der von der Gemeinde aufgestellte Voranschlag.

473. Zug. *G betreffend den Haushalt und das Rechnungswesen der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden.* KR 28. November. GS 14 S. 369.

474. Fribourg. *A prolongeant la durée de validité de la classification générale des communes.* CE 2 février. F. o. No. 6. GS 109 S. 50.

475. Schaffhausen. *Durchführung der Gemeindeversammlungen und der Gemeindewahlen während des Aktivdienstes der Armee.* RRB 17. Januar. ABl Nr. 3.

Ermächtigung der Gemeinderäte, die Bußen für unbegründete Absenzen von Gemeindeversammlungen bis auf Fr. 5.— zu erhöhen. Für Wahlen muß ein Urnengang stattfinden. Den im Dienste stehenden Gemeindebürgern ist Gelegenheit zur Teilnahme zu geben.

476. Ticino. *D leg. che regola i contributi dei Comuni per le opere pubbliche.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

477. Vaud. *A autorisant diverses communes à percevoir des contributions.* CE 24 décembre. F. o. No. 104.

II. Kirchliches.

478. Bern. *Uebereinkunft mit Solothurn betreffend die kirchlichen Verhältnisse des Bucheggberges und der reformierten Pfarrei Solothurn vom 17. Februar 1875; Abänderung.* Bern RR 5. Januar, GrR 5. März. ABl Nr. 24. GS 40 S. 105. Solothurn RR 29. November 1939. KR 30. November 1939.

479. Bern. *D über die Errichtung einer zweiten Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Mett-Madretsch.* GrR 5. März. ABl Nr. 22. GS 40 S. 109.

480. Bern. *D über die Errichtung einer dritten Pfarrstelle in der reformierten Kirchgemeinde Delsberg.* GrR 5. März. ABl Nr. 22. GS 40 S. 110.

481. Bern. *D betreffend die Zuteilung des Gebietes der Einwohnergemeinde Bangerten zur Kirchgemeinde Rapperswil.* GrR 5. März. ABl Nr. 22. GS 40 S. 108.

482. Bern. *VVO zum D über die Kirchensteuern.* RR 18. Juni. ABl Nr. 52. GS 40 S. 173.

483. Bern. *Neuordnung der Besoldungen der Geistlichen.* RRB 30. Juli. ABl Nr. 64. GS 40 S. 187.

484. Nidwalden. *G über den öffentlich-rechtlichen Charakter und das Recht der Erhebung der Kirchensteuer der evangelisch-reformierten Gemeinde Nidwalden.* Ldg 28. April. ABl Nr. 18.

485. St. Gallen. *Organisation des katholischen Konfessionsteils des Kantons.* Katholisches Kollegium 3. Oktober. Vom GrR genehmigt am 11. November. GS 17 S. 53.

486. Aargau. *D betreffend Errichtung einer reformierten Kirchgemeinde Spreitenbach.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 31.

487. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner der Gemeinden Freienwil, Ober- und Unterehrendingen zur Kirchgemeinde Baden.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 32.

488. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner von Jonen und Arni-Islisberg zur Kirchgemeinde Bremgarten-Wohlen.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 33.

489. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner der Gemeinden Zeihen und Hornussen zur Kirchgemeinde Bözen.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 34.

490. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner von Leuggern, Böttstein und Wil bei Mettau zur Kirchgemeinde Mandach.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 35.

491. Aargau. *D betreffend Lostrennung der im Gebiete der Station Siggenthal ansäßigen reformierten Einwohner von der reformierten Kirchgemeinde Baden und deren Zuteilung mit den reformierten Einwohnern von Würenlingen zur Kirchgemeinde Rein.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 36.

492. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner der Gemeinden Sarmenstorf und Bettwil zur Kirchgemeinde Meisterschwanden-Fahrwangen.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 37.

493. Aargau. *D betreffend Zuteilung der reformierten Einwohner von Lengnau zur Kirchgemeinde Tegerfelden.* GrR 29. Oktober. GS 16 Nr. 38.

494. Aargau. *D betreffend die Errichtung einer römisch-katholischen Kirchgemeinde Aristau.* GrR 9. Dezember. GS 16 Nr. 39.

495. Thurgau. *VO betreffend Pfarramts-Stellvertretung für die evangelische Landeskirche.* Evangelische Synode 11. Dezember 1939. ABl Nr. 36. GS 19 S. 49.

496. Thurgau. *Ausführungsbestimmungen zur VO über die Anstellung eines kantonalen Pfarrhelfers.* Evangelischer Kirchenrat 18. Dezember 1939. ABl Nr. 36. GS 19 S. 51.

III. Zivilrecht. Notariat.

Zivilprozeß.

497. Luzern. *Vollziehung des G betreffend die Belastungsgrenze für Schuldbriefe vom 7. März 1939.* RRB 4. Januar. KBl Nr. 1.

498. Uri. *Mietzinskontrolle.* Aufhebung der Vfg des RR vom 28. August 1939. RR 27. April. ABl Nr. 18.

499. Uri. *Vollziehungs-Vorschriften über die Ausübung der Aufsicht der Stiftungen.* RR 1. Juli. LR 23. Oktober. Genehmigt vom BR an 19. Juli. ABl Nr. 36, 46.

Aufsichtsbehörde ist der RR, die unmittelbare Aufsicht übt das Justizdepartement aus.

500. Zug. *Abänderung des EinführungsG zum ZGB.* KR 7. März. Vom BR genehmigt am 19. März. ABl Nr. 19. GS XIV S. 145.

Ermächtigung des RR, die für die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Einführung des Grundbuchs erforderlichen Vorschriften auf dem Wege der VO zu erlassen.

501. Zug. *VO über die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Anlage des Grundbuchs.* RR 29. Juni. GS XIV S. 173.

502. Fribourg. *A instituant des mesures pour la protection des fermiers mobilisés.* CE 30 janvier. F. o. No. 5. GS 109 S. 47.

Recht auf Verlängerung des Pachtverhältnisses um ein Jahr.

503. Fribourg. *Règlement d'application de la loi du 2 février 1938 sur les contrats collectifs.* CE 17 décembre. F. o. No. 51.

504. Solothurn. *VO über die Anlage des eidgenössischen Grundbuchs und die Geschäftsführung der Grundbuchämter.* RR 3. Dezember. Vom BR genehmigt am 10. Dezember. Beilage zum ABl Nr. 52.

505. Basel-Stadt. *VO betreffend Schutz der Allmend vor überragenden Baumästen.* RR 21. Mai. GS 38 S. 645.

506. Baselland. *Hinterlegung und Abgabe einer kantonalen Kollektiv-Kirschwassermarke.* RR 9. Februar. ABl I Nr. 7.

507. St. Gallen. *Verfahren bei Festsetzung von Mietzinsen.* RRB 13. Juli. ABl Nr. 29. Berichtigung ABl Nr. 30.

508. Graubünden. *VO betreffend Vergütung von Wildschaden.* KlR 16. Februar. ABl Nr. 8.

509. Ticino. *D esec. concernente la variazione nelle costituzione dei circondari previsti per la tenuta a giorno delle misurazioni catastali approvate.* CSt 20 giugno 1939. B. o. No. 4.

510. Ticino. *Tariffa per le operazioni geometriche di tenuta a giorno delle misurazioni catastali.* CSt 5 febbraio. B. o. No. 17.

511. Ticino. *D esec. di applicazione dell'ordinanza fed. 11 luglio 1938 sui provvedimenti concernenti il costo della vita (fitti o diritti per fondi pascoli od alpi).* CSt 16 aprile. B. o. No. 16.

512. Ticino. *D esec. concernente la scoperta, l'esplorazione e lo sfruttamento di giacimenti di quarzo.* CSt 23 aprile. B. o. No. 18.

513. Vaud. *A abrogeant l'A du CE du 27 octobre 1939 interdisant le prêt, la location et la vente d'uniformes de l'armée.* CE 1er mars. F. o. No. 19.

514. Vaud. *A concernant la suppression de l'arondissement d'état civil d'Agiez et le rattachement des communes d'Agiez et d'Arnex à l'arrondissement d'état civil d'Orbe.* CE 26 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 53.

515. Wallis. *D betreffend Erteilung von Minenkonzessionen.* GrR 25. November. ABl Nr. 52.

Genehmigung der vom StR erteilten Konzessionen.

516. Neuchâtel. *A concernant les loyers et les fermages dûs par des soldats mobilisés.* CE 16 juillet. F. o. No. 59.

517. Neuchâtel. *A concernant l'augementation du prix du chauffage des locaux loués et le prix de la fourniture d'eau chaude.* CE 4 octobre. F. o. No. 81.

518. Neuchâtel. *A d'exécution de l'Ordonnance XIa, du 11 juillet 1938, du département fédéral de l'économie pu-*

blique, sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie. CE 25 octobre. F. o. No. 87.

519. Genève. *Loi sur les mines.* GrC 8 mai. F. o. No. 109, 135. Recueil p. 142.

Das G erklärt sämtliche Bodenschätze als Staatseigentum, mit Ausnahme derer, die über Tag gewonnen werden, wie Ton, Mergel, Kies, Sand etc. Zur Ausbeutung können Konzessionen auf 25 Jahre erteilt werden. Die betreffenden Gesellschaften unterstehen der Aufsicht des CE.

520. Genève. *Règlement d'application de la loi précédante.* CE 11 juin. Recueil p. 157.

---

521. Ticino. *Legge di espropriazione.* GrC 16 gennaio. B. o. No. 35.

Die Enteignung darf nur zu öffentlichem Nutzen erfolgen. Wann diese Voraussetzung gegeben ist, entscheidet der StR, gegen dessen Entscheid der Rekurs an den GrR gegeben ist. Ist die Expropriation grundsätzlich beschlossen, so sind die Ausführungspläne beim StR aufzulegen. Gleichzeitig ist anzugeben, welche Entschädigung den Expropriaten angeboten und welcher Beitrag von den Anwändern verlangt wird. Den Beteiligten, die sich mit diesen Vorschlägen nicht zufrieden geben, steht innert 15 Tagen das Einspracherecht beim StR zu, der daraufhin die Akten zur weiteren Behandlung dem Appellationsgericht zu übergeben hat. Die Festsetzung der Entschädigungen und der Beiträge ist alsdann Sache der Expropriationskommission, deren Urteil an das Appellationsgericht weitergezogen werden kann. W. F.

522. Ticino. *Regolamente di esecuzione della legge di espropriazione.* CSt 22 novembre. B. o. No. 41.

---

523. Zürich. *Bodenspekulation.* RRB 8. Februar. ABl S. 109.

524. Bern. *VVO zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 6. Februar. ABl Nr. 11. GS 40 S. 17.

525. Bern. *Land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaftsverkehr.* RRB 29. Oktober. GS 40 S. 236.

Zuständigkeit zur Behandlung der Gesuche.

526. Luzern. *Verlängerung des Pachtverhältnisses im Sinne von Art. 33 des BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 8. Februar. KBl Nr. 6.

Ernennung einer kantonalen Pachtzinskommission.

527. Luzern. *VollziehungsB zum dritten Teil des BRB vom 19. Januar 1940 über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 15. Februar. KBl Nr. 7.

528. Uri. *VVO zum BB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 2. März. ABl Nr. 10.

529. Schwyz. *VVO zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 26. Februar. ABl Nr. 9.

530. Obwalden. *Ausführungsvorschriften zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung sowie zum Schutze der Pächter.* RR 6. März. ABl Nr. 11.

531. Nidwalden. *Ausführungsbestimmungen zum BRB vom 19. Januar 1940 über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 12. Februar. ABl Nr. 7.

532. Zug. *VVO betreffend Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung sowie zum Schutze der Pächter.* RR 24. Februar. ABl Nr. 10. GS XIV S. 93.

533. Fribourg. *A concernant l'application de l'A du CF du 19 janvier 1940, instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers.* CE 12 février. F. o. No. 7. GS 109 S. 59.

534. Solothurn. *VVO zum BRB vom 19. Januar 1940 über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 3. Februar. ABl Nr. 6.

535. Solothurn. *Ergänzung der vorstehenden VVO.* RR 8. März. ABl Nr. 11.

536. Basel-Stadt. *RRB betreffend BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung sowie zum Schutze der Pächter vom 19. Januar 1940.* 5. März. GS 38 S. 624.

537. Baselland. *Durchführung des BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 20. März. ABl I Nr. 12.

538. Schaffhausen. *VO zur Durchführung von Art. 218 OR und des BRB vom 19. Januar 1940 über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 30. April. ABl Nr. 19.

539. Appenzell A.-Rh. *Vollziehungsbestimmungen zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 4. März/ 4. Mai. ABl Nr. 19.

540. Appenzell I.-Rh. *Maßnahmen gegen die Bodenspekulation.* Standeskommission 13. April. Separat erschienen.

Einführung der Konzessionspflicht für die Liegenschaftsvermittlung und den berufsmäßigen Güterhandel; zuständige Behörde ist die staatswirtschaftliche Kommission, für Oberegg der Bezirksrat. Die gleiche Behörde erteilt auch die Genehmigungen im Grundstückverkehr.

541. St. Gallen. *VollzugsB zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* RR 12. März. ABl Nr. 11. GS 17 S. 23.

542. Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zum BRB vom 19. Januar 1940 über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter.* KlR 16. Februar. ABl Nr. 8.

543. Thurgau. *Durchführung des BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter vom 19. Januar 1940.* RR 6. Februar. ABl Nr. 8.

544. Ticino. *Regolamento di applicazione del D del CF 19 gennaio 1940 che istituisce misure contro le speculazioni fondiarie e l'indebitamento e per la protezione degli affituari.* CSt 13 febbraio. B. o. No. 6.

545. Vaud. *A concernant l'application de l'A du CF du 19 janvier 1940, instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers.* CE 6 février. F. o. No. 12. Recueil p. 11.

546. Vaud. *A modifiant l'article 14, litt. a) de l'A précédant.* CE 27 février. F. o. No. 18. Recueil p. 17.

Festsetzung der Gebühren.

547. Vaud. *A modifiant l'article 14, litt. c) du même A.* CE 10 mai. F. o. No. 39. Recueil p. 72.

Gebühren für die Erlaubnis zur Belastung von Grundstücken.

548. Wallis. *StRB gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung.* 30. April. ABl Nr. 18.

549. Neuchâtel. *A d'exécution de l'A du CF du 19 janvier 1940 instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers.* CE 16 février. F. o. No. 15.

550. Neuchâtel. *A portant modification de l'art. 5 de l'A précédant.* CE 2 juillet. F. o. No. 54.

551. Genève. *A pour l'application des dispositions de l'A du CF du 19 janvier 1940 instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers.* CE 6 avril. F. o. No. 83. Recueil p. 66.

---

552. Ticino. *Legge sul notariato.* GrC 20 febbraio. B. o. No. 19.

Das G umschreibt einleitend allgemein den Aufgabenkreis des Notars, dessen Amt mit der Tätigkeit als Staatsrat, kantonaler oder eidgenössischer Beamter, Lehrer usw. unvereinbar ist. Die Bewilligung zur Ausübung des Notariats wird vom Appellationsgericht auf Grund einer Prüfung erteilt. Zu dieser werden Schweizerbürger zugelassen, die die vorgeschriebenen Voraussetzungen (u. a. genügende Kenntnis der italienischen Sprache, 5jährige Wohnsitzdauer im Kanton, 2jährige Praxis bei einem Notar) erfüllen. Die Prüfung ist öffentlich und kann, wenn sie nicht bestanden wird, frühestens nach einem Jahr weiterer praktischer Tätigkeit bei einem Notar wiederholt werden. Im weiteren wird Inhalt, Aufbewahrung und Ausfertigung notarieller Urkunden geregelt. Die Aufsichtsbehörde (Appellationsgericht) kann Verweise erteilen, Bußen bis zu Fr. 500.— aussprechen und Notare dauernd oder vorübergehend in ihrem Amte einstellen. W. F.

553. Vaud. *Loi sur le notariat.* GrC 18 novembre. Recueil p. 217.

Das Notariatspatent können nur über 25 Jahre alte, gutbeleumdete Schweizerbürger erhalten, die das Zulassungsexamen zur praktischen Ausbildung bestanden, eine praktische Ausbildung von 3 Jahren absolviert und das daran anschließende Schlußexamen erfolgreich beendet haben. Lizenziaten der juristischen Fakultät der Universität Lausanne sind vom Zulassungsexamen befreit, für das im übrigen Maturität und 6semestriges Universitätsstudium verlangt werden. Das Patent wird für einen bestimmten Bezirk ausgestellt und kann für einen Bezirk verweigert werden, solange andere Bezirke noch ohne Notar sind. Der Notar hat den Ort seiner Berufsausübung anzugeben und darf diesen ohne Zustimmung des CE nicht verlegen. Das Notariat ist unvereinbar mit zahlreichen Beamtungen, der Tätigkeit als Anwalt oder Geschäftsagent, dagegen kann der Notar als Bezirksgerichtsschreiber fungieren. Das Patent wird entzogen bei nicht genehmigter Verlegung seines Geschäftslokals, Uebernahme eines mit dem Notariat nicht vereinbaren Amtes, Zahlungsunfähigkeit u. a. m. W. F.

554. Vaud. *A fixant provisoirement, soit jusqu'à l'entrée en viguer du règlement d'exécution de la loi du 18 novembre 1940 sur le notariat, le prix de la patente et le tarif des honoraires des notaires.* CE 27 décembre. F. o. No. 105.

---

555. Bern. *D betreffend die Ergänzung des § 15 des D vom 21. März 1910 über die Einigungsämter.* GrR 7. März. ABl Nr. 24. GS 40 S. 116.

Bußen bei Nichterscheinen Vorgeladener.

556. Uri. *VollziehungsB über das Verfahren bei Festsetzung von Mietzinsen.* RR 22. Juli. ABl Nr. 30.

557. Zug. *VO über die Gerichtsauditoren.* Obergericht 22. April. GS XIV S. 149.

558. Zug. *Zivilprozeßordnung für den Kanton Zug.* KR 3. Oktober. GS XIV S. 219.

Der Prozeß beginnt, abgesehen von einigen Ausnahmen, mit dem Verfahren vor dem Friedensrichter, zu dem in der Regel die Parteien persönlich zu erscheinen haben. Scheitert die Vermittlung oder erscheint der Beklagte nicht zur Verhandlung, so stellt der Friedensrichter die Weisung aus, die innert 30 Tagen von ihm zu verlangen ist. Das ordentliche Hauptverfahren beginnt mit der Einreichung der schriftlichen Klage. Diese wird mit einer Antwortfrist von 20 Tagen, die auch für die Einreichung einer Widerklage gilt, zugestellt. Für den weiteren Schriftenwechsel sind 10tägige Fristen festgesetzt, die der Referent aus wichtigen Gründen verlängern oder verkürzen kann. In den Rechtsschriften nicht vorgebrachte Begehren und Anträge können in der mündlichen Hauptverhandlung noch vorgebracht werden, doch zieht die unentschuldbare Versäumnis Ordnungsbuße nach sich. In der Hauptverhandlung wird entweder das Urteil gefällt oder die Beweisaufnahme angeordnet. Ist dies der Fall, dann findet noch eine Schlußverhandlung statt, in der neue Vorbringen nicht mehr gestattet sind. In Familienrechtssachen findet ein Untersuchungsverfahren zur Ermittlung des Tatbestandes statt. — Die Berufungsfrist beträgt 10 Tage. — Als Gerichtsstandsbestimmung ist zu erwähnen der Gerichtsstand von Erbschaftsgläubigern gegen eine unverteilte Erbschaft. W. F.

559. Basel-Stadt. *VO über das Verfahren vor dem Einigungsamt als vertraglichem Schiedsgericht.* RR 30. April. GS 38 S. 637.

560. Schaffhausen. *VO betreffend das Verfahren für die Behandlung von Gesuchen um Bewilligung von Mietzinserhöhungen.* RR 20. Juni. ABl Nr. 26.

561. Appenzell A.-Rh. *VO über das kantonale Einigungsamt.* Revision von § 12 Abs. 1. RR 9. November. GS 4 S. 428.

Bezeichnung des Präsidenten des Einigungsamtes als Vermittlungsinstanz.

562. St. Gallen. *Verfahren bei Festsetzung von Pachtzinsen, Weidegeldern und Sömmerungszinsen.* RR 26. November. ABl Nr. 49.

563. Ticino. *D leg. concernente aggiunta all'art. 239* C. P. C. GrC 15 aprile. B. o. No. 22.

Beweiserleichterung, indem auf Begehren der Parteien oder in Fällen von geringem Streitwert auf Anordnung des Richters, nur ein Sachverständiger beigezogen werden muß.

564. Vaud. *A modifiant celui du 28 juin 1932, portant tarif prévu par la loi du 17 février 1897, modifiée par la loi du 29 novembre 1904 sur la représentation des parties en matière contentieuse et non contentieuse et sur l'exercice de la profession d'agent d'affaires patenté.* CE 30 juillet. F. o. No. 62. Recueil p. 94.

Berechnung der Reiseentschädigungen.

565. Vaud. *A fixant les indemnités spéciales à accorder pour la liquidation des loyers arriérés des militaires mobilisés.* CE 4 octobre. F. o. No. 81. Recueil p. 208.

Schaffung einer Schlichtungskommission zur Vermittlung in Streitfällen zwischen Mobilisierten und ihren Vermietern.

566. Neuchâtel. *A portant dérogation pour l'année 1940 aux dispositions des articles 148 et 149 du Code de procédure civile.* CE 9 juillet. F. o. No. 56.

Auf Begehren einer Partei können Verhandlungen auch während der Gerichtsferien stattfinden.

567. Genève. *Règlement relatif à la création par les communes genevoises de commissions de conciliation pour les loyers des mobilisés.* Approuvé par le CE le 19 janvier. F. o. No. 19. Recueil p. 3.

---

568. Vaud. *Loi d'application de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.* GrC 18 novembre. F. o. No. 96. Recueil p. 244.

Die Betreibungskreise stimmen mit den Bezirken überein. Die Wahl des Betreibungsbeamten erfolgt auf eine Amtsdauer von 4 Jahren durch das Kantonsgericht, das auch Wahlbehörde des übrigen Personals ist, wobei dem Betreibungsbeamten das Recht zusteht, Vorschläge einzureichen. Der Staat schließt für das gesamte Personal Haftpflichtversicherungen ab. Die von den Betreibungsbeamten zu leistenden Kautionen sind nach der Einwohnerzahl des Kreises abgestuft. Aufsichtsbehörden sind der Bezirksgerichtspräsident in erster und das Kantonsgericht in zweiter Instanz. W. F.

IV. Strafrecht. Strafprozeß. Strafvollzug.

569. Zürich. *Abänderung der VO über die Bezirksgefängnisse vom 11. Juli 1923.* RR 8. Juni. ABl S. 362. GS 36 S. 251.

Aufhebung der lit. c. des § 20.

570. Bern. *G betreffend die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches.* GrR 3. Juni. Volksabstimmung 6. Oktober. GS 40 S. 200.

In einem ersten Titel behandelt das G die kantonalen Straftatbestände, der zweite Titel bezeichnet die zuständigen Behörden, so den RR für bedingte Entlassung, während die Aenderungen im Strafverfahren im dritten Titel festgelegt sind. Das Begnadigungswesen erfährt keine Aenderung, doch soll die Vollstreckungsbehörde, wo der Vollzug einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als 30 Tagen in Frage steht, Aufschub gewähren, sofern es sich um das erste Begnadigungsgesuch handelt. Die im vierten Titel geregelte Jugendrechtspflege liegt in den Händen des RR, der über Versetzung und Rückversetzung Jugendlicher in und bedingte Entlassung aus Anstalten entscheidet, sowie der Jugendanwälte, die über Maßnahmen gegen Kinder, sowie Maßnahmen und Strafen gegen schulpflichtige Jugendliche beschließen und im Verfahren gegen nicht mehr schulpflichtige Jugendliche die Befugnisse der Ueberweisungsbehörde ausüben. Das Jugendamt überwacht als unmittelbare Aufsichtsbehörde die Jugendanwälte. W. F.

571. Luzern. *G über die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) vom 21. Dezember 1937.* GrR 18. Dezember. KBl Nr. 51.

Das G behandelt in seinem ersten Teil das kantonale Strafrecht, dessen Tatbestände aufgezählt sind. Als Strafen sind vorgesehen: Haft, Buße und der vom Richter mündlich zu erteilende Verweis. Der zweite Teil über das ordentliche Strafverfahren läßt die bisherigen Bestimmungen, deren Revision vorgesehen ist, mit Ausnahme von einigen durch das StGB bedingten Aenderungen (Zuständigkeit) bestehen. Der Strafvollzug obliegt bei Freiheitsstrafen von über 20 Tagen dem Justizdepartement, bei Bußen und kürzeren Freiheitsstrafen den Amtsstatthalterämtern. Begnadigungsbehörde ist der GrR. Der dritte Teil über das Verfahren in Ehr- und Kreditstreitsachen verweist auf das diesbezügliche G von 1938.

Die im vierten Teil geregelte Jugendrechtspflege überläßt die Erledigung der von Kindern begangenen Uebertretungen den Schulbehörden, während bei den übrigen Fällen der Jugendanwalt die Untersuchung führt. Er kann diese jedoch der Aufsichtsbehörde des betreffenden Schulkreises übertragen. Der Jugendanwalt stellt seine Anträge an den Erziehungsrat und in den Fällen der Art. 84 und 85 StGB an die Vormundschaftsbehörde. Während der Entscheid des Erziehungsrates endgültig ist, kann gegen denjenigen der Vormundschaftsbehörde Rekurs erhoben werden. — Das kantonale Jugendgericht, dessen Vorsitz der Kriminalgerichtspräsident innehat, beurteilt die Straftaten Jugendlicher, die bei Volljährigkeit des Täters in die Zuständigkeit des Kriminalgerichts fielen. Neben dem Vorsitzenden gehören dem Jugendgericht 2 Richter und zwei Ersatzrichter an, sowie eine vom Kriminalgericht bezeichnete Frau, als Beisitzerin mit beratender Stimme. Den Amts-Jugendgerichten (Zusammensetzung wie das kantonale Jugendgericht) unterstehen die Fälle, in denen bei Volljährigkeit des Täters die Amtsgerichte zuständig wären. Die Untersuchung gegen Jugendliche führt der Amtsstatthalter, wobei es dem Jugendanwalt ob-

liegt, die persönlichen Verhältnisse der Angeschuldigten abzuklären. Gegen die mit Antrag im Schuld- und Strafpunkt versehene Ueberweisung an das Jugendgericht besteht keine Rekursmöglichkeit, wohl aber kann, wenn der Amtsstatthalter die Sache als zur gerichtlichen Beurteilung nicht geeignet erklärt, der Privatkläger hinsichtlich der Frage der Ueberweisung und der Kostenüberbindung, der Angeschuldigte hinsichtlich der Kostentragung an die Staatsanwaltschaft rekurrieren. Im Verfahren vor dem kantonalen und den Amts-Jugendgerichten sind sowohl der Staatsanwalt als auch der Jugendanwalt berechtigt, an der nichtöffentlichen Verhandlung teilzunehmen und Anträge zu stellen. Die Appellation ist gegeben dem Staatsanwalt und dem Jugendanwalt, wenn der Antrag, dem Angeschuldigten und seinem gesetzlichen Vertreter, wenn das Urteil auf Buße von über Fr. 50.— oder Einschließung von mehr als 5 Tagen lautet. W. F.

572. Glarus. *Strafprozeßordnung für den Kanton Glarus.* Ldg 4. Mai. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 209.

Die StrPO enthält außer den durch die Einführung des schweizerischen StGB bedingten Aenderungen meist redaktioneller Art und einigen weiteren redaktionellen Verbesserungen wenig neues. Geändert ist das Verfahren bei Strafanzeigen, die nunmehr dem Verhöramt (Untersuchungsbehörde) statt wie bisher dem Polizei- oder Kriminalgerichtspräsidenten einzureichen sind. Die Zahl der Gerichtsärzte ist von 3 auf 1 herabgesetzt worden. Ueber die Appellation entscheidet nunmehr der Staatsanwalt, außer bei Urteilen des Kriminalgerichts, gegen die wie bisher der RR nach Bericht und Antrag des Staatsanwaltes die Appellation erklären kann. Begnadigungsbehörde ist der RR und wenn das Urteil auf mehr als 6 Monate oder Zuchthaus lautet, der LR, dem eine aus seiner Mitte bestellte Kommission Antrag stellt. W. F.

573. Glarus. *G über die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches.* Ldg 5. Mai. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 198.

LR und RR werden ermächtigt, in ihren Erlassen auf Haft oder Buße lautende Strafbestimmungen aufzunehmen. Das G bezeichnet ferner die zuständigen Behörden und enthält die kantonalen Uebertretungstatbestände. Bei Holzfrevel kann der Richter Axtverbot aussprechen.

Die Jugendstrafrechtspflege üben Jugendamt und Jugendgericht aus, die beide vom RR auf die Dauer von 3 Jahren bestellt werden. Die Aufsicht über das Jugendamt übt die Vormundschaftdirektion, über das aus einem Präsidenten und zwei Mitgliedern bestehende Jugendgericht der RR aus. Das Jugendamt ist Untersuchungsbehörde und stellt beim Jugendgericht die erforderlichen Anträge. Im Strafverfahren vor Jugendgericht obliegen dem Jugendamt die Funktionen des Staatsanwalts. Die Jugendgerichtskammer des Obergerichts entscheidet über Appellationen gegen die Entscheide des Jugendgerichts. W. F.

574. Zug. *Strafprozeßordnung.* KR 3. Oktober. GS XIV S. 297.

Das Bedürfnis nach einer Strafprozeßordnung ist im Kanton Zug sehr alt, stammt doch das bisherige, in verschiedenen Erlassen geregelte Verfahren im wesentlichen aus dem Jahre 1851;

sehr vieles blieb dabei der Praxis der Strafverfolgungsbehörden vorbehalten. Seit dem Jahre 1874 wurden immer wieder von Zeit zu Zeit Kommissionen gewählt mit der Aufgabe, eine Prozeßordnung zu entwerfen, im Jahre 1905 hat eine Kommission ihren Entwurf dem Kantonsrat überwiesen; dieser nahm jedoch aus finanziellen Gründen — man befürchtete jährliche Mehrausgaben von 1000 Fr. — nach Durchberatung des Entwurfs die Schlußabstimmung nicht vor. 1919 wählte man die letzte Kommission; sie wurde seither öfters ergänzt; ihr Bericht vom 21. Mai 1940 liegt dem neuen Gesetz zu Grunde. Im Hinblick auf eine geplante Aenderung der Gerichtsverfassung, die Notwendigkeit von Einführungsbestimmungen zum eidg. Strafgesetzbuch und ein neues Polizeistrafgesetzbuch wurde der Entwurf vom Jahre 1905 vollständig umgearbeitet.

Das neue Verfahren lehnt sich stark an das bisherige Recht an; man scheute sich vor zu vielen Reformen, von denen man finanzielle Belastungen befürchtete. So sah man auch mit Recht von der Einführung eines Schwurgerichtes ab; da die Kollegialgerichte im Kanton Zug mehrheitlich aus Laienrichtern bestehen, fehlt jedes Bedürfnis für diese so umstrittene Einrichtung.

Das Schwergewicht der Kodifikation beruht einerseits auf der Vereinheitlichung des Vorverfahrens, anderseits der Verbesserung der Hauptverhandlung durch Einführung des Grundsatzes der Unmittelbarkeit der Beweiserhebungen. Während bislang die Voruntersuchung in mehrere getrennte Abschnitte zerfiel, nämlich in das Ermittlungsverfahren der Polizei, welche schon eigentliche Untersuchungshandlungen vornahm, und in die Untersuchung durch den Verhörrichter, liegt nun das ganz Vorverfahren in der Hand des Verhörrichters, der auch die Oberleitung der polizeilichen Ermittlungen übernimmt. Damit wird jede Doppelspurigkeit vermieden, das Verfahren vereinfacht und von Anfang an ein planmäßiges Vorgehen erleichtert. Im Hauptverfahren werden jetzt die wichtigsten Zeugen sowie Sachverständige erneut einvernommen, sofern der Angeklagte kein unzweideutiges und vollständiges Geständnis abgelegt hat. Der Verhörrichter darf nicht als Staatsanwalt amten; er war nach der bisherigen Uebung in der Hauptverhandlung anwesend, um nach Schluß der Verhandlung auf Befragen über die Untersuchung und seine persönlichen Eindrücke über den Angeklagten und die Zeugen Auskunft zu erteilen. Diese Praxis soll im neuen Verfahren beibehalten werden. Man hat somit den Rechtsgang als Inquisitions- und nicht als Accusationsprozeß ausgestaltet. Während für die Hauptverhandlung der Grundsatz der Gleichheit der Parteien weitgehend durchgeführt wird, sind im Vorverfahren die Befugnisse des Verteidigers nur beschränkt. Er hat im wesentlichen nur das Recht auf Akteneinsicht, wo es der Stand der Untersuchung gestattet, kann aber im Gegensatz zum Staatsanwalt den Einvernahmen nicht beiwohnen. Dagegen werden dem Angeschuldigten zahlreiche Rechtsmittel gewährt, insbesondere das Recht der Beschwerde an die Justizkommission. — Die neue Zuger Strafprozeßordnung ist kurz und bündig; in 94 Paragraphen, eingeteilt in 9 Abschnitte, ist alles enthalten. Man hat bewußt nur das Notwendigste kodifiziert, um auch weiterhin die Praxis sich frei entfalten zu lassen.

Von Einzelheiten sei folgendes hervorgehoben: Unter den allgemeinen Bestimmungen (Titel I) wird das Legalitätsprinzip an den Anfang gesetzt; dabei kann das Obergericht, sofern dies als nötig erscheinen sollte, Ergänzungsvorschriften auf dem Verordnungswege erlassen. Weiterhin ist erwähnenswert die in § 3 Abs. II aufgestellte Ausnahme des Verbotes einer erneuten Strafverfolgung: eine durch Strafbefehl geahndete Tat kann auch später strafrechtlich verfolgt werden, wenn sie sich als ein schwereres Delikt erweist, als der Strafbefehl annimmt. Nach § 8 werden als Parteien der Staatsanwalt, der Angeschuldigte oder Angeklagte sowie der Privatkläger anerkannt, nicht aber der Zivilkläger. Eine Privatklage kann jedermann einreichen, der an der Bestrafung des Täters ein Interesse hat, also nicht nur der Verletzte bei Antragsdelikten. Unter Umständen kann die Anhandnahme der Privatklage von einer Kostengutsprache abhängig gemacht werden. Die Parteistellung des Privatklägers geht nach dem Ueberweisungsverfahren zu Ende; in der Hauptverhandlung erhält er lediglich das Wort zur Begründung seines Schadens, darf sich aber nicht zum Strafpunkt äußern. (Abgesehen von den Antragsdelikten ist die Zulassung des Privatklägers im Strafverfahren verfehlt; eine Privatperson ist weder die geeignete noch die berufene Person dafür, die Interessen des Staates an der Bestrafung eines Uebeltäters zu vertreten. Dies gilt umso mehr als der Privatkläger gleichzeitig noch als Zeuge befragt wird und zur Wahrheit verpflichtet ist (§ 26 Al. 2). Soweit private Interessen an der Bestrafung überhaupt anerkannt werden können, werden sie vom Staatsinteresse, das der Staatsanwalt in objektiver Weise wahrzunehmen hat, mitumfaßt.) Unter den Vorschriften über die Untersuchung (Titel II) sind außer der Vereinheitlichung zu erwähnen: die doppelte Ausfertigung der Protokolle, was bei Beschwerden gegen Verfügungen oder Uebermittlung der Akten an andere Amtsstellen Verzögerungen verhindern soll; das Verbot von Suggestivfragen an den Angeschuldigten; ferner das Recht des Verhörrichters, ohne Zustimmung des Strafgerichtspräsidenten bis 20 Tage Untersuchungshaft anzuordnen; die Pflicht, sobald es angeht, die Familie des Verhafteten und allenfalls die Armenbehörden zu benachrichtigen; sodann das Recht, einen Angeschuldigten gegen seinen Willen körperlich zu untersuchen und ihm eine Blutprobe zu entnehmen, sowie das Recht, einen widerspenstigen Zeugen bis zu 3 Tagen einzusperren (§ 30), und endlich die Regelung des Schlußverhörs (§ 24), in welchem wie bisher dem Angeschuldigten die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung und die in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehalten werden. Dadurch wird jedoch das Klagfundament nicht festgelegt, vielmehr sind Staatsanwalt und Gericht in ihrer Würdigung von Tatbestand und Rechtsfolgen völlig frei. Das Ueberweisungsverfahren (Titel III) wurde vereinfacht, indem der Verhörrichter die Ueberweisung direkt vornimmt. Sein Entscheid enthält eine Zusammenfassung des Tatbestandes. Gegen die Ueberweisung ist die Beschwerde an die Justizkommission zulässig, wobei alle formellen und materiellen Einreden erhoben werden können. Beim Hauptverfahren (Titel IV) ist besonders hervorzuheben die schon im jetzigen Recht bestehende Möglichkeit, weitere Personen, die überhaupt noch nicht in Untersuchung

standen, in die Anklage einzubeziehen. Hiegegen ist für den Betroffenen einzig eine Beschwerde an die Justizkommission zulässig. So sehr die Ausdehnung der Anklage auf weitere Personen der Prozeßbeschleunigung dient, so bedenklich erscheint sie trotz dem Beschwerderecht für die Betroffenen, da eine Rückweisung an den Verhörrichter zur Aktenergänzung (§ 32 Al. 3) die Gefahr einer zu raschen und oberflächlichen Erledigung hervorruft, ohne vorangegangene richterliche Untersuchung aber der Angeklagte in seiner Verteidigung in der Hauptverhandlung sehr schwer beeinträchtigt werden kann. Mit Recht hat man sodann die persönliche Befragung des Angeklagten über sein Vorleben und den Tatbestand eingeführt, da das Gericht so einen deutlicheren Eindruck von der Person des Angeklagten erhält. Neu ist auch die Möglichkeit, Zeugen und Sachverständige zu beeidigen. Titel V regelt die besondern Verfahren. Bei den Fällen der „niedern Strafrechtspflege" wird der bedingte Strafbefehl eingeführt; erfolgt eine Einsprache, hat der Verhörrichter die weitere Untersuchung durchzuführen. Dieser ist auch für Straffälle von Kindern zuständig. Die Einvernahme soll hier womöglich im Schulhaus erfolgen; die Beurteilung ist Aufgabe eines besonderen Gerichts von 3 Mitgliedern als einziger Instanz; der Verhörrichter gehört diesem Kollegium von Amtes wegen an. Die Vollstreckung ist Aufgabe des Erziehungsrates. Gegen Jugendliche findet das ordentliche Verfahren, allerdings getrennt von demjenigen gegen Erwachsene und unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Zur Hauptverhandlung können Angehörige und gesetzliche Vertreter sowie Vertreter von Jugendschutzorganisationen zugelassen werden. Die Parteivorträge werden in Abwesenheit des Angeklagten gehalten. Ein Urteil der „niedern Strafrechtspflege" ist dem Jugendlichen mündlich und zugleich mit einer Mahnung zu eröffnen. Diese Vorschriften sind sehr summarisch. Vor allem hätte es sich empfohlen, auch für Jugendliche ein besonderes Jugendgericht einzuführen. Im Kontumazverfahren erfolgt eine zweimalige Ediktalzitation im Kantonsblatt mit der Aufforderung an den Angeschuldigten, sich zur Untersuchung oder Verhandlung zu stellen. Erscheint dieser nicht zum Termin, geht der Prozeß ohne ihn weiter. Das Urteil wird dem Abwesenden zugestellt oder im Amtsblatt veröffentlicht. Wesentlich verbessert wird das Verfahren bei Ehrverletzungsklagen, die jetzt nach den Vorschriften des Strafprozesses behandelt werden, wogegen bislang systemwidrig Zivilprozeßnormen zur Anwendung gelangten. Vor der Anhandnahme der Klage muß vor dem Friedensrichter ein Ausgleich versucht werden. Kläger und Widerkläger haben den Strafanspruch selber oder durch Bevollmächtigte zu vertreten (§ 66). Es wäre vorteilhaft gewesen, diese Regelung auf weitere meist leichte Delikte (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Drohung) auszudehnen. Von den im Titel VI normierten Rechtsmitteln bringen die Vorschriften über die Berufung wenig Neues. Eine Wiederaufnahme des Verfahrens ist erstens nach Art. 397 StG gegeben, wenn also erhebliche neue Tatsachen oder Beweismittel bekannt werden, sowie wenn zweitens ein Kontumazierter glaubhaft machen kann, daß er ohne sein Verschulden in seiner Abwesenheit verurteilt worden ist. Ein Wiederaufnahmebegehren können auch „Angehörige" eines Verstorbenen beantragen. Die

Bestimmung, wer als Angehöriger hiefür in Betracht fällt, wird der Gerichtspraxis überlassen. Sehr ausgedehnt ist endlich das Beschwerderecht. Es wird gegen alle Untersuchungshandlungen gewährt, sofern es das Gesetz nicht ausdrücklich ausschließt; ferner gegen Rechtsverweigerung oder Verzögerungen des Verfahrens; wegen ungebührlicher Behandlung durch Richter oder richterliche Beamte; wegen der Nichtanhandnahme einer Verzeigung oder Privatklage; wegen ungenügender Haftentschädigung; gegen den Ueberweisungsbeschluß des Verhörrichters sowie gegen die Erweiterung der Anklage auf nicht überwiesene Personen. Zur Beschwerde legitimiert ist grundsätzlich jedermann, der ein Interesse glaubhaft macht. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung anzumelden und innert weiteren 10 Tagen zu begründen. Bei Rechtsverweigerung oder Verzögerung besteht keine Frist. Bei der Urteilsvollstreckung (Titel VII) ist der Regierungsrat zuständig für den Vollzug der Strafen und sichernden Maßnahmen, ferner u. a. auch für Konfiskationen; Freiheitsstrafen vollstreckt der Polizeirichter unter seiner Aufsicht. Eine Reihe von Verfügungen, wie z. B. die Umwandlung der Geldbuße in eine Haftstrafe oder die Aufhebung der Landesverweisung trifft das urteilende Gericht. Den Einzug von Bußen und Kosten besorgt die Gerichtskanzlei. Der Titel „Rechtsvergünstigungen" enthält verschiedene Ausführungsbestimmungen zum Strafgesetzbuch, welche kein allgemeines Interesse erwecken. Hervorzuheben ist dagegen die Vorschrift, daß jedermann während der Bewährungsfrist eines bedingt Entlassenen beim Regierungsrat unter Vorlage der Beweismittel die Aufhebung der bedingten Entlassung, die Rückversetzung oder den Vollzug der erkannten Strafe beantragen kann (§ 90 II). Das Begnadigungsrecht wird gegenüber der bisherigen Praxis im allgemeinen nicht geändert. Zuständig ist der Kantonsrat. Eine Neuerung bildet die Unmöglichkeit für den Verurteilten, eine Begnadigung auszuschlagen; eine Strafumwandlung braucht er dagegen nicht anzunehmen (§ 92 II). Bei der Rehabilitation kann der Gesuchsteller die Publikation des Entscheides im Amtsblatt verlangen. Die neue Prozeßordnung bringt eine wesentliche Verbesserung des Verfahrens gegenüber dem bisherigen Zustand; sie überläßt jedoch die Ausgestaltung der Rechtsinstitute im einzelnen allzusehr der Praxis, was nebst manchem Vorteil doch beträchtliche Schattenseiten hat, da hiedurch insbesondere das köstliche Gut der Rechtssicherheit gefährdet werden kann, deren Gewährleistung doch ein wesentlicher Zweck jeder Kodifikation ist. Sto.

575. Zug. *PolizeistrafG für den Kanton Zug.* KR 7. November. GS XIV S. 337.

Das G enthält die Straftatbestände des kantonalen Rechts, deren fahrlässige Begehung, gegenteilige Regelung vorbehalten, strafbar sind. Strafbar ist u. a. ganz allgemein der rechtswidrige Gebrauch fremder Sachen.

576. Fribourg. *Loi d'application du Code pénal suisse pour le canton de Fribourg.* GrC 7 février. Approuvé par le CF le 11 juin. F. o. No. 25. GS 109 S. 51.

Das G verweist für die Polizeiübertretungen auf die bestehende kantonale Gesetzgebung und zählt einige weitere Straftat-

bestände auf. Ferner wurden einige Artikel der Strafprozeßordnung, namentlich bezüglich der Zuständigkeit, abgeändert. Begnadigungsbehörde ist der GrR, dem der StR das Gesuch mit seinem Antrag vorzulegen hat.

577. Vaud. *A suspendant, pendant la durée du service actif effectué par le contrevenant, le délai fixé par l'article 12 de la loi du 18 mai 1920 sur la poursuite des amendes et leur conversion en emprisonnement.* CE 2 juillet. F. o. No. 54. Recueil p. 89.

578. Vaud. *Code de procédure pénale.* GrC 3 septembre. Recueil p. 103.

Die Erneuerung des aus dem Jahre 1850 stammenden Prozeßrechtes geht auf eine 1927 im GrR vorgebrachte Motion zurück. Das alte, im Laufe der Zeit vielfach abgeänderte G war durch die zahlreichen Ergänzungen unübersichtlich geworden und entsprach den Anforderungen, die an eine moderne Prozeßordnung gestellt werden, bei weitem nicht mehr. Die neue Strafprozeßordnung enthält die grundlegendsten Neuerungen im ersten Titel unter den allgemeinen Bestimmungen, die, unter bewußtem Verzicht auf die Regelung dieser Frage im OrganisationsG, eine völlige Neuorganisation der Gerichte bringen. Der Polizeigerichtspräsident urteilt über die ihm durch das G zugewiesenen Fälle, wobei sich seine Kompetenz bis zu einem Strafmaß von 3 Monaten Gefängnis oder Haft und Fr. 2000.— Buße erstreckt. Das aus dem Polizeigerichtspräsidenten und zwei Richtern zusammengesetzte Polizeigericht (korrektionelles Gericht) urteilt im Rahmen bis zu 4 Jahren Gefängnis. Alle übrigen Fälle unterstehen dem Kriminalgericht, wobei — wohl die wichtigste Neuerung überhaupt — das Schwurgericht durch ein Schöffengericht ersetzt werde. Dieses besteht aus dem Gerichtspräsidenten, zwei Richtern des Bezirksgerichts und 6 zugezogenen Richtern, die nach Art der Geschworenen ausgelost werden. Die Kompetenzen der Staatsanwaltschaft sind, einem dringenden Bedürfnis entsprechend, erweitert worden; so namentlich durch die Erteilung der Befugnis, selbst Haftbefehle zu erlassen. Die Untersuchung ist grundsätzlich vollständig geheim, doch kann der Untersuchungsrichter der Presse Mitteilungen über den Stand des Verfahrens zukommen lassen. Weitere Neuerungen betreffen den vermehrten Schutz der Angeschuldigten, die sich vom Beginn des Verfahrens an auf eigene Kosten durch einen im Kanton zugelassenen Anwalt unterstützen lassen können. Das Prinzip der Offizialverteidigung wird beibehalten für Angeschuldigte, die bedürftig sind oder sich in Untersuchungshaft befinden. Die Untersuchungshaft darf sich ohne besondere Bewilligung der Anklagekammer nicht über 14 Tage (früher 4 Wochen) erstrecken. Die Befugnisse der Gerichtspräsidenten für die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung wurden ausgedehnt. Insbesondere stehen dem Präsidenten alle Kompetenzen eines Untersuchungsrichters zu; er kann daher, sofern es ihm für die Durchführung der Verhandlung erforderlich erscheint, Gutachten einholen, auswärtige Zeugen requisitorisch einvernehmen lassen usw. Das Verfahren ist ferner bedeutend formloser als bisher, indem zahlreiche Bestimmungen des alten Rechts, wie über die Reihenfolge der Abhörung von Zeugen und Sachverständigen,

fallen gelassen wurden. Den Vorsitzenden ist weitgehende Freiheit gewährt, den Verlauf der mündlichen Verhandlung den Anforderungen des einzelnen Falles entsprechend zu gestalten. Der Beschleunigung des Verfahrens dient der Wegfall der Anklageschrift. Die Urteilsberatung soll, wie bisher, anschließend an die mündliche Verhandlung erfolgen, doch besteht nunmehr die Möglichkeit, sie bis zum übernächsten Tage zu verschieben. Dadurch wird vermieden, daß ein durch eine lange Verhandlung ermüdetes Gericht noch zur Beratung zusammentreten muß. Das Urteil wird mit Stimmenmehrheit gefällt, während bisher ein verurteilender Wahrspruch der Geschworenen einer qualifizierten Mehrheit von Zweidrittel bedurfte. Als weitere Vereinfachung gelten, im Gegensatz zu früher, für die Ergreifung der Rechtsmittel einheitliche Bestimmungen, gleichgültig, welches Gericht den erstinstanzlichen Entscheid erließ. Auch für den Kassationshof sind die Verfahrensvorschriften im Sinne einer Lockerung geändert worden. Der Strafvollzug weist verschiedene, durch die Einführung des schweizerischen StrGB bedingte Neuerungen auf, dagegen bleibt für die Begnadigung wie bisher der GrR zuständig. W. F.

579. Vaud. *Loi d'application du code pénal suisse.* GrC 19 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 269.

Das außerordentlich kurze G beschränkt sich auf Verweisungen und die Bezeichnung der zuständigen Behörden. Die übrigen Neuerungen haben in besonderen G ihren Niederschlag gefunden. Begnadigungsgesuche können nur gegen Freiheitsentzug von über einem Jahr und nur einmal eingereicht werden.

580. Vaud. *Loi de coordination de diverses lois vaudoises avec le code pénal suisse.* GrC 19 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 275.

581. Vaud. *Loi sur la juridiction pénale des mineurs.* GrC 3 décembre. F. o. No. 103. Recueil p. 299.

Das G regelt das bisher im Kanton stark vernachlässigte Jugendstrafrecht. Es zielt stark auf einfache Verfahrensgestaltung und bezeichnet in einem seiner Artikel die Erziehung der Minderjährigen als die für die Anwendung maßgebende Richtlinie. Neu eingeführt wird die Jugendstrafkammer, die aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, 4 Mitgliedern, worunter einer Frau, und 5 Suppleanten, worunter wiederum einer Frau, besteht. Sie wird vom Kantonsgericht ernannt und entscheidet über Delikte von Kindern und Jugendlichen, auch wenn diese in Straftaten Erwachsener verwickelt sind. Der Sitz der Kammer ist Lausanne, doch kann sie auch außerhalb Sitzungen abhalten, doch dürfen diese nicht in einem Gerichtsgebäude stattfinden. — Die Untersuchung führt der Präsident oder ein von ihm bezeichnetes Mitglied der Jugendstrafkammer. Gegen Vfgen des Präsidenten ist der Rekurs an die Kammer gegeben, gegen Einstellungsbeschlüsse desselben aber nur, soweit Kosten auferlegt werden. Der Präsident kann folgende Strafen verhängen: Verweis, Schularrest, Ueberwachung des in seiner Familie verbleibenden Minderjährigen und Stellung unter Aufsicht. Das urteilende Gericht besteht aus dem Präsidenten, der zugleich Referent ist, und zwei von ihm bezeichneten Mitgliedern der Kammer. Der Angeklagte kann sich durch einen An-

walt verteidigen lassen; befindet er sich in Sicherheitshaft oder ist er bedürftig, so kann ihm derPräsident einenOffizialverteidiger beiordnen. Die Anwälte plädieren in Abwesenheit des Angeklagten. Das nach geheimer Beratung zu fällende Urteil unterliegt der Kassationsbeschwerde. Strafvollzugsbehörde ist das Justiz- und Polizeidepartement. Dieses bestellt hiezu und allgemein zur Durchführung des Jugendschutzes ein Jugendamt, dessen Organisation dem CE obliegt. W. F.

582. Vaud. *Loi pénale vaudoise.* GrC 19 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 285.

Das G ermächtigt den CE in seinen A und Règlements d'exécution Haftstrafen und Bußen anzudrohen, ebenso können Gemeindebehörden in ihren Erlassen Bußen vorsehen. Daneben sind die einzelnen Tatbestände des kantonalen Rechts, die keine Besonderheiten aufweisen, aufgezählt.

583. Neuchâtel. *A portant modification de l'art. 5 de l'A concernant les frais de voyage et les indemnités des membres de la Cour de cassation pénale, des avocats d'office, des jurés et des témoins.* CE 24 mai. F. o. No. 43. Recueil p. 49.

Die Geschworenen werden gleich entschädigt, wie die Mitglieder der Kommissionen des Großen Rates.

584. Neuchâtel. *A portant modification de l'art. 6 de l'A concernant les frais de voyage etc.* CE 5 juillet. F. o. No. 55. Recueil p. 52.

Reiseentschädigungen der Zeugen.

585. Neuchâtel. *Loi concernant l'introduction du code pénale suisse.* GrC 20 novembre, approuvé par le CF le 5 février 1941. Recueil p. 64.

Neben der Bezeichnung der zuständigen Behörden, so des GrR für die Begnadigung, enthält das G das Jugendstrafverfahren. In diesen führt der Vorsitzende der Vormundschaftsbehörde die Untersuchung. Als richterliche Instanz amtet die Vormundschaftsbehörde, gegen deren Entscheid Kassationsbeschwerde möglich ist. Die angeklagten Jugendlichen können durch Anwälte verteidigt werden, die jedoch ihre Ausführungen in Abwesenheit des Angeklagten vortragen müssen. Zur Verhandlung, die nicht öffentlich ist, werden Eltern, Vormünder und andere Personen, deren Anwesenheit nützlich erscheint, geladen. W. F.

586. Neuchâtel. *Code pénal neuchâtelois.* GrC 20 novembre. Recueil p. 74.

Das G ermächtigt den CE für die Uebertretung seiner B und Vfg Strafen bis zu 14 Tagen Haft und Fr. 500.— Buße anzudrohen. Dasselbe Recht steht den Gemeindebehörden im Rahmen einer Buße bis zu Fr. 50.— zu. Im übrigen sind die kantonalen Straftatbestände aufgezählt.

587. Genève. *Loi abrogeant et remplaçant par des dispositions nouvelles l'article 18 de la loi instituant une Chambre*

pénale de l'enfance. GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 32.

Kontrolle der von der Jugendstrafkammer in Erziehungs- und Besserungsanstalten untergebrachten Minderjährigen.

588. Genève. *Loi modifant l'article 136 du Code d'instruction pénale.* GrC 8 juin. F. o. No. 135, 165. Recueil p. 156.

Gutachten, die notwendig sind oder von einer Partei verlangt werden, sind vom Untersuchungsrichter einem oder drei Sachverständigen zu übertragen. Der Untersuchungsrichter kann von der antragstellenden Partei verlangen, daß sie die mutmaßlichen Kosten der Expertise vorschieße.

589. Genève. *Code de procédure pénale.* GrC 7 décembre. F. o. No. 292. Recueil p. 250.

Dieses Gesetz bezweckt die Anpassung der bisherigen Strafprozeßordnung an das eidgenössische Strafgesetzbuch, wobei man möglichst wenig an den gegenwärtigen Einrichtungen ändern wollte, immerhin aber eine Reihe ungenauer, verwickelter oder veralteter Vorschriften verbesserte. Es sei hier auf folgende Bestimmungen hingewiesen: Das unbefriedigend geregelte Verfahren bei Polizeiübertretungen wird neu geordnet (Art. 50—56). Der Verzeigte kann demnach einer Bußenverfügung der Polizeibehörden sich ausdrücklich oder stillschweigend unterwerfen. Erhebt er Einsprache, oder erscheint eine Freiheitsstrafe als angemessen, werden die Akten dem Staatsanwalt übermittelt zur Weiterverfolgung vor den zuständigen Gerichten. Der Staatsanwalt kann die Unterwerfung des Verzeigten unter die Verfügung annehmen. Hält er eine andere Strafe statt einer Buße für angemessen, ist er befugt, von Amtes wegen vorzugehen. — Im Voruntersuchungsverfahren wird nun die Möglichkeit der Herstellung einer Photographie gefälschter Urkunden an Stelle eines Protokolles zugelassen. Das Vorgehen bei Anordnung einer Expertise wird genauer geregelt. Der Untersuchungsrichter ernennt den Experten und teilt dies den Parteien brieflich mit. Bei Antragsdelikten kann der Kläger, bei Offizialverbrechen der Zivilkläger, zur Vorschußleistung angehalten werden, wenn er eine Expertise verlangt. Staatsanwalt, Zivilkläger und Angeschuldigter können über den Expertenbericht mit dem Experten contradiktorisch verhandeln. Eine Expertise muß stets angeordnet werden, wenn die Zurechnungsfähigkeit eines Angeschuldigten zweifelhaft, sowie wenn dieser taubstumm oder Epileptiker ist. Auch die Anklagekammer kann eine Sache aus diesen Gründen an den Untersuchungsrichter zurückweisen, damit ein Gutachten über den Geisteszustand eingeholt wird. Sie kann auch bei Einstellung des Verfahrens wegen Unzurechnungsfähigkeit des Angeklagten diesen gemäß Art. 14—16, 56 StG in eine Anstalt internieren lassen. — Die Gerichtsorganisation wird als solche nicht angetastet, die Zuständigkeit der Gerichte jedoch klargestellt. Da man sich bei Abgrenzung der Gerichtsbarkeit nicht einfach an die Dreiteilung der Delikte des eidg. Strafgesetzes halten konnte, hat man dem Schwurgericht die Beurteilung der Verbrechen zugewiesen, deren Strafandrohung 5 Jahre Zuchthaus übersteigt, dem Polizeigericht alle Uebertretungen sowie die Delikte mit Strafandrohungen nicht über 6 Monaten Gefängnis und die Vergehen, welche

ihm durch Gesetz oder Verordnung zugeteilt werden. Die cour correctionnelle beurteilt die übrigen Strafsachen. Bei der Zusammensetzung der Jury ist nur zu erwähnen, daß inskünftig Leute, die innert 10 Jahren vor Aufstellung der Geschworenenliste, wegen eines vorsätzlichen Deliktes zu einer Zuchthaus- oder Gefängnisstrafe verurteilt wurden, nicht Geschworene sein können. Im Schwurgerichtsverfahren kann der Präsident vor Ansetzung der Sitzung nötigenfalls eine Expertise über den Geisteszustand des Angeklagten anordnen. Hat eine Begutachtung vorher nicht stattgefunden, können Staatsanwalt oder Angeklagter bei Beginn der Hauptverhandlung dies verlangen, worauf das Gericht hierüber entscheidet (Art. 234). Erscheint während der Verhandlung ein derartiges Gutachten als notwendig, hat das Gericht es von Amtes wegen einzuholen. Bei der Regelung der Zeugnispflicht wird zutreffend der Zivilkläger nicht als Zeuge behandelt. Ferner wird das Zeugnisverweigerungsrecht den in Art. 321 Abs. 1 Satz 1 StGB genannten Personen gewährt sowie einem Zeugen, der einen nahen Verwandten einer Strafverfolgung oder der Gefahr der Entehrung aussetzen würde. — In das der Jury zu stellende Fragenschema ist nun von Amtes wegen die Frage nach dem Vorliegen bestimmter mildernder Umstände aufzunehmen, ferner können Staatsanwalt und Angeklagter veranlassen, daß gefragt wird, ob Strafausschließungsgründe oder eine Unzurechnungsfähigkeit gegeben sind. Diese Vorschriften erweisen sich auch mit Rücksicht auf eine Kassationsbeschwerde beim Bundesgericht als notwendig, damit dieses wenigstens die Tatfragen, welche dem sonst nicht motivierten Strafurteil zu Grunde liegen, kennen lernt. — Zu längern Auseinandersetzungen im Großen Rat führte der Vorschlag der Expertenkommission, den Präsidenten des Schwurgerichts an den Beschlußfassungen der Jury mit beratender Stimme teilnehmen zu lassen. Da man hievon eine zu starke Beeinflussung der Geschworenen befürchtete, wurde diese Vorschrift des Entwurfes gestrichen, obschon sie für die Rechtsprechung vorteilhaft gewesen wäre. — Die Bestimmungen über die cour correctionnelle sans jury werden genauer abgefaßt als bisher. Jeder Angeschuldigte, nicht nur der geständige, kann die Beurteilung durch diese Instanz statt durch die cour correctionnelle avec jury verlangen. Ihre Kompetenz wird erweitert auf eine Reihe von Geschäften, die der cour correctionnelle sans jury durch das Einführungsgesetz zum StGB übertragen werden; dies gilt besonders für die Maßnahmen, die über einen Deliquenten nach der Verurteilung anzuordnen sind (Vollstreckung einer Strafe nach Aufhebung der Versorgung eines vermindert Zurechnungsfähigen, Bestrafung eines bedingt Entlassenen, Bestrafung eines bedingt Verurteilten, Aufhebung der Landesverweisung usf.). — Gegen Polizeigerichtsurteile kann mit Recht inskünftig auch appelliert werden, wenn eine der sichernden Maßnahmen nach Art. 14—16, 42—45 des StGB angeordnet wird, da deren Bedeutung für den Betroffenen oft sehr groß ist. — Sehr vereinfacht wird das Kontumazverfahren vor dem Schwurgericht. Der abwesende Angeklagte wird durch zweimalige Ediktalzitation im Kantonsblatt vorgeladen. Wird in seiner Abwesenheit verhandelt, kann gleichwohl ein Verteidiger auftreten. Drei Monate seit Kenntnisnahme des Urteils kann der Verurteilte die Nichtigkeit des Urteiles geltend machen, wenn er unverschuldet der Verhandlung ferne geblieben ist. — Endlich sind die Regeln über die Kassation

der Entscheide der Anklagekammer, des Schwurgerichts und der cour correctionnelle neu redigiert worden. Kassationsgründe bilden: Gesetzesverletzung, Unzuständigkeit, unrichtige Gerichtsbesetzung, Verfahrensmängel, Verletzung von Parteirechten. Gegen Entscheide der Anklagekammer ist innert 3 Tagen seit der Eröffnung die Nichtigkeit anzumelden. Dem Beschwerdeführer wird Frist angesetzt zur Begründung des Rekurses. Vor dem Kassationshof findet sodann eine öffentliche mündliche Verhandlung statt. Wird der angefochtene Entscheid aufgehoben, erfolgt die Rückweisung der Sache an den Staatsanwalt oder das urteilende Gericht, wobei die Vorinstanzen an die Rechtserwägungen des Kassationshofes gebunden sind. Sto.

590. Genève. *Loi sur la Chambre pénale de l'enfance.* GrC 7 décembre. F. o. No. 291. Recueil p. 305.

Die Jugendstrafkammer ergreift gegenüber Kindern die in Art. 82—88 des StrGB vorgesehenen Maßnahmen. Verweis, Schularrest und Erziehung unter Aufsicht der in ihrer Familie verbleibenden Kinder kann der Vorsitzende des Jugendschutzamtes aussprechen. Sein Entscheid ist nicht appellabel. Hinsichtlich der übrigen Maßnahmen steht ihm das Antragsrecht an die Jugendstrafkammer zu. Diese beurteilt ferner Straftaten Jugendlicher. In diesen Fällen führt der Vorsitzende der Kammer oder ein von ihm bezeichneter Richter die Untersuchung, die, soweit es sich nicht um die Einvernahme des Angeschuldigten oder von Zeugen handelt, an keine Formvorschriften gebunden ist. Zur Hauptverhandlung werden Eltern und Vormünder und, soweit es von Vorteil erscheint, weitere Familienangehörige zugezogen. Die Anwälte plädieren in Abwesenheit des Angeklagten. Gegen das Urteil ist nur Kassation und Revision möglich gemäß den Vorschriften der Strafprozeßordnung. Das Verfahren ist kostenlos. Vollzugsbehörde ist der CE. W. F.

591. Genève. *Loi d'application du Code pénal suisse.* GrC 7 décembre. F. o. No. 291. Recueil p. 313.

Das G umschreibt lediglich die Zuständigkeit der verschiedenen Behörden. Strafprozeß und Jugendgerichtsbarkeit sind in besonderen G enthalten.

V. Verwaltungsrecht.

Oeffentliche Ordnung. Militär. Luftschutz. Evakuation. Aufenthalt. Fremde.

592. Bern. *VO betreffend den Besitz und die Aufbewahrung von Sprengmaterial und giftigen Gasen.* RR 28. Mai. ABl Nr. 42. GS 40 S. 134.

Vollzugsbestimmungen zum entsprechenden BRB.

593. Uri. *Ausstellung von Identitätskarten.* RR 8. Juni. ABl Nr. 24.

594. Uri. *Kontrolle der politischen Versammlungen.* RR 22. Juli. ABl Nr. 30.

595. Uri. *Subventionierung privater Luftschutzräume.* LR 23. Oktober. ABl Nr. 44.

Beitrag von 10%.

596. Schwyz. *Vorschriften und Weisungen betreffend die Evakuation der Zivilbevölkerung.* RR 17. Februar. ABl Nr. 8.

597. Schwyz. *Ergänzung des vorstehenden RRB.* 15. Mai. ABl Nr. 20.

598. Schwyz. *Ausrichtung von Staatsbeiträgen an Luftschutzbauten.* KR 28. Juni. ABl Nr. 28.

Beiträge von 5—15%.

599. Obwalden. *VO über das Waffentragen.* KR 20. Januar. LB 7 S. 322.

600. Obwalden. *VollziehungsB zum BRB über den Besitz und die Aufbewahrung von Sprengmaterial und giftigen Gasen.* RR 20. Juli. ABl Nr. 30.

601. Glarus. *Ausrichtung von Beiträgen für Luftschutzbauten.* LRB 26. Juni. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 119.

Kantonaler Beitrag von 20%.

602. Zug. *Abänderung der VO über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.* RR 17. Januar. ABl Nr. 11. GS XIV S. 83.

Die Fremdenpolizei wird der Justizdirektion unterstellt, die ermächtigt ist, die erforderlichen Weisungen zu erlassen.

603. Fribourg. *A modifiant une disposition du tarif des émoluments applicable aux étrangers.* CE 19 mars. F. o. No. 12. GS 109 S. 73.

Die zu leistende Kaution beträgt mindestens Fr. 2000.—.

604. Solothurn. *VO über die Abgabe von Identitätskarten und Erkennungsmarken.* RR 27. August. ABl Nr. 35. Berichtigung ABl Nr. 36.

605. Basel-Stadt. *Ausführung von Luftschutzbauten.* GrRB 25. April. GS 38 S. 635.

Ermächtigung des RR für die Erstellung von Schutzräumen zu sorgen.

606. Basel-Stadt. *VO betreffend die Ausführung von Luftschutzbauten.* RR 31. Mai. GS 38 S. 648.

607. Baselland. *Förderung baulicher Maßnahmen für den Luftschutz.* LR 7. März. ABl I Nr. 12.

Kreditbewilligung.

608. Baselland. *Ausführungsbestimmungen zum vorstehenden LRB.* RR 21. März. ABl I Nr. 13.

609. Baselland. *Anmeldung der im Besitze von Schweizerbürgern befindlichen Waffen.* RR 14. Mai. ABl I Nr. 20.

610. Baselland. *Ausführung des BRB über den Besitz und die Aufbewahrung von Sprengmaterial und giftigen Gasen vom 21. Mai 1940.* RR 25. Mai. ABl I Nr. 22.

611. Baselland. *Requisition stillgelegter Motorfahrzeuge für die Zwecke der Evakuation.* RR 29. Mai. ABl I Nr. 22.

612. Baselland. *Ausstellung von Identitätskarten.* RR 4. Juni. ABl I Nr. 23.

613. Baselland. *Ausfallgarantie-Leistung zugunsten von Darlehen für private Luftschutzräume.* RR 10. Juni. ABl I Nr. 24.

Leistung einer Ausfallgarantie gegenüber den Hypothekargläubigern.

614. Schaffhausen. *VO über die Evakuationsvorbereitungen.* RR 6. März. ABl Nr. 10.

615. Schaffhausen. *Kontrolle der politischen Versammlungen.* RR 17. Juli. ABl Nr. 29.

Zuständigkeit der Polizeidirektion.

616. St. Gallen. *Kontrolle der politischen Versammlungen.* RRB 25. Juli. ABl Nr. 30.

617. Graubünden. *VO über die Ausstellung, Rückgabe und Ungültigerklärung von Heimatscheinen.* KlR 23. Februar. ABl Nr. 9.

618. Thurgau. *Subventionierung öffentlicher und privater Luftschutzräume.* RR 23. Januar. ABl Nr. 5. GS 18 S. 698.

619. Thurgau. *Kontrolle der politischen Versammlungen.* RR 16. Juli. ABl Nr. 39.

620. Ticino. *D leg. fissante i sussidi per le opere pubbliche di protezione antiaerea.* GrC 15 aprile. B. o. No. 16.

Beitrag des Kantons in Höhe von 15%.

621. Ticino. *D leg. che fissa i sussidi per le opere private di protezione antiaerea.* GrC 15 aprile. B. o. No. 16.

Staatsbeitrag 10%, Gemeindebeitrag 5%.

622. Ticino. *D esec. in applicazione del D del CF che istituisce il controllo delle assemblee politiche del 9 luglio 1940.* CSt 10 settembre. B. o. No. 33.

623. Ticino. *D esec. sull'organizzazione di trattenimenti, collette, sottoscrizioni e vendite a scopo di beneficenza.* CSt 10 dicembre. B. o. No. 42.

624. Vaud. *Règlement d'exécution de la loi du 22 novembre 1939 sur le contrôle des habitants.* CE 26 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 56.

625. Vaud. *A conférant des pouvoirs spéciaux à certaines autorités en vue de la sécurité du pays.* CE 14 mai. F. o. No. 40. Recueil p. 77.

Ausdehnung der Kompetenzen zum Erlaß von Vorführungs- und Haftbefehlen, zur Beschlagnahme und zur Anordnung von Haussuchungen.

626. Vaud. *A rendant la carte d'indentité obligatoire pour les personnes de nationalité suisse.* CE 28 mai. F. o. No. 44. Recueil p. 82.

627. Vaud. *A appliquant dans le canton de Vaud l'A du CF du 9 juillet 1940 instituant le contrôle des assemblées politiques.* CE 12 juillet. F. o. No. 57. Recueil p. 93.

628. Wallis. *AusführungsB zum Bundeserlaß vom 2. Februar 1940 betreffend das Verbot des mißbräuchlichen Tragens von Militärkleidern und Abzeichen.* StR 8. März. ABl Nr. 14.

629. Wallis. *Ausstattung der Polizeibehörden mit besonderen Vollmachten, soweit es die Sicherheit des Landes gebietet.* StR 28. Mai. ABl Nr. 22.

Der Vorsteher des Polizeidepartements und der Kommandant der Landjägerei sind befugt, Vorführungs- und Haftbefehle auszustellen, Haussuchungen anzuordnen und Beschlagnahme zu verfügen.

630. Wallis. *Verfolgung und Beurteilung der im BB vom 24. Juni 1938 betreffend den passiven Luftschutz mit Strafe bedrohten Handlungen.* StR 28. Mai. ABl Nr. 22.

Zuständig ist das Militärdepartement. Rekursmöglichkeit an den StR.

631. Wallis. *Erstellung einer Identitätskarte für Schweizerbürger.* StR 8. Juni. ABl Nr. 24.

632. Wallis. *Fremdenpolizei.* StRB 21. Mai. ABl Nr. 22.

Verschärfung der Kontrollbestimmungen gegenüber Ausländern.

633. Wallis. *Abänderung des vorstehenden StRB.* 26. Juni. ABl Nr. 27.

Erleichterung der Einreise zur Aufenthaltnahme in konzessionsberechtigten Hotels und Pensionen.

634. Wallis. *Aufhebung beider vorstehender Bestimmungen.* StR 14. August. ABl Nr. 34.

635. Wallis. *Anmeldung und Ueberwachung von Brieftauben.* StR 29. August. ABl Nr. 36.

636. Neuchâtel. *A complétant ceux des 6 avril 1935 et 21 avril 1933 concernant la nomination des organismes locaux de défense aérienne passive.* CE 30 avril. Recueil p. 41.

Erhöhung der Mannschaftsbestände.

637. Neuchâtel. *A concernant le subventionnement des trauvaux de défense aérienne passive.* CE 8 mai. F. o. No.38.

638. Genève. *A fixant les mesures générales d'exécution de l'A du CF du 9 février 1940 sur l'évacuation obligatoire de la population civile en cas de guerre.* CE 27 février. F. o. No. 55. Recueil p. 17.

639. Genève. *A d'exécution pour les préparatifs de reception des populations civiles évacuées obligatoirement.* CE 21 mars. F. o. No. 71. Recueil p. 41.

640. Genève. *Règlement relatif à la construction d'abris familiaux pour la défense aérienne.* Approuvé par le CE le 20 mai. Recueil p. 146.

641. Genève. *A législatif suspendant partiellement, pendant deux ans, les naturalisations d'étrangers.* GrC 26 octobre. F. o. No. 257. Recueil p. 200.

642. Genève. *Loi approuvant les statuts de la Fondation des Exercices de l'arquebuse et de la navigation.* GrC 26 octobre. F. o. No. 257. Recueil p. 201.

643. Genève. *Règlement sur les collectes.* CE 26 novembre. F. o. No. 279. Recueil p. 239.

Voraussetzungen der Bewilligung usw.

Steuern.

644. Zürich. *Abänderung der Dienstanleitung für die Steuerkommissäre vom 16. September 1933 für die Dauer der gegenwärtigen Kriegsmobilmachung.* RR 15. Januar. ABl S. 61. GS 36 S. 198.

Besteuerung der Lohnausfallentschädigungen, des Soldes und dergl. Eine gegen die Besteuerung des Gradsoldes eingereichte Beschwerde wurde von der Zürcher Oberrekurskommission in Steuersachen gutgeheißen.

645. Zürich. *Ergänzung der Dienstanleitung für Steuerkommissäre.* RR 30. März. ABl S. 210. GS 36 S. 228.

Abzug bezahlter Kriegsgewinnsteuern vom Einkommen.

646. Zürich. *Ergänzung der Diensanleitung für die Steuerkommissäre (steuerrechtliche Behandlung der Bezüge aus und der Einzahlungen in die Lohn- und Verdienstausgleichskassen).* RR 15. August. ABl S. 705. GS 36 S. 263.

647. Bern. *VO betreffend die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 2. August. Vom eidg. Finanz- und Zolldepartement genehmigt am 15. August 1940. ABl Nr. 68. GS 40 S. 188.

648. Bern. *VO über die Berichtigung der Grundsteuer-, Kapitalsteuer- und Schuldenabzugsregister, Einschätzung für die Einkommenssteuer und den Staatssteuerbezug.* RR 17. Dezember. GS 40 S. 274.

649. Luzern. *Abänderung des SteuerG vom 22. September 1922/30. November 1927.* GrR 30. Januar. KBl Nr. 5.

Aenderung einer Ueberschrift (GmbH); Gewährung einer Amnestie, wenn im Jahre 1940 vor der Beendigung des Einschätzungsverfahrens Einkommen und Vermögen richtig deklariert wird.

650. Luzern. *G über die Stempelabgaben (Stempelgesetz).* GrR 30. Januar. KBl Nr. 5.

Der Abgabe unterliegen Urkunden, sowie Plakate und andere Reklameeinrichtungen. Erhoben wird ein Formatstempel auf Eingaben und Gesuchen nebst Beilagen, die Private an kantonale administrative und richterliche Behörden richten, auf Akten, Verträgen, Schriftstücken im Grundbuchwesen, letztwilligen Verfügungen, Protokollauszügen und dergl. Ein fester Stempel wird erhoben auf Empfangsbescheinigungen, Reisepässen, Familienbüchlein u. ä. Der Wertstempel beschlägt, soweit nicht nach Bundesrecht eine Stempelabgabe zu entrichten ist, Schuldscheine und die Errichtung von Grundpfandrechten. W. F.

651. Luzern. *VO über die Durchführung einer Steueramnestie.* RR 28. März. KBl Nr. 13.

652. Luzern. *VO über das eidgenössische Wehropfer.* RR 14. Oktober. KBl Nr. 43.

653. Luzern. *Reglement für die Wehropfer-Rekurskommission.* RR 14. Oktober. KBl Nr. 43.

654. Luzern. *G über die Personalsteuer.* GrR 18. Dezember. KBl Nr. 51.

Kopfsteuer von Fr. 5.—, von der Kanton und Gemeinden je die Hälfte erhalten.

655. Uri. *Vollziehungs-Vorschriften zum BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 29. Juli. ABl Nr. 34.

656. Schwyz. *Interpretation von § 8 Abs. 2 des ErwerbsteuerG vom 27. Oktober 1936.* KRB 28. Juni. ABl Nr. 27.

657. Schwyz. *VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 19. August. ABl Nr. 37.

658. Obwalden. *VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 14. August. ABl Nr. 36.

659. Nidwalden. *Kantonale VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers vom 19. Juli 1940.* RR 5. August. ABl Nr. 35.

660. Glarus. *VVO zum G über das Steuerwesen des Kantons Glarus.* LRB 27. Februar. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 108.

661. Glarus. *VVO zum BRB über das Wehropfer.* RR 11. September. ABl Nr. 40.

662. Zug. *Abänderung des KRB vom 19. Juni 1939 über die Verwendung des kantonalen Anteils an der eidg. Krisenabgabe der Jahre 1939/41.* KR 20. Juni. ABl Nr. 26. GS XIV S. 153.

Verteilungsschlüssel für das auf die Gemeinden entfallende Betreffnis.

663. Zug. *VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 7 August. ABl Nr. 35. GS XIV S. 163.

664. Fribourg. *A concernant la publicité du registre de l'impôt.* CE 4 janvier. F. o. No. 2.

Beschränkte Oeffentlichkeit des St uerregisters, indem nur während 14 Tagen in dieses Einsicht genommen werden kann.

665. Fribourg. *A concernant la perception d'une contribution unique au titre de sacrifice pour la défense nationale.* CE 16 août. F. o. No. 34. GS 109 S. 95.

666. Solothurn. *VO über die Katasterschatzung.* RR 27. August. Beilage zum ABl Nr. 35.

667. Solothurn. *VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 31. August. ABl Nr. 37.

668. Basel-Stadt. *VO über den Vollzug des eidgenössischen Wehropfers.* RR 26. Juli. GS 38 S. 666.

669. Baselland. *Vollziehung des BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 26. Juli. ABl II Nr. 12.

670. Schaffhausen. *Sicherungsmaßnahmen für den Bezug der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer.* RRB 7. Februar. ABl Nr. 6.

Anweisung der Polizeidirektion, Auslandpässe nur auszugeben, wenn feststeht, daß der Gesuchsteller der Kriegsgewinnsteuer nicht unterliegt oder diese bezahlt, bzw. sichergestellt hat.

671. Schaffhausen. *VO betreffend den Vollzug des BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 19. August. ABl Nr. 35.

672. Appenzell A.-Rh. *G betreffend die Berechtigung der Gemeinden zur Erhebung von Kurtaxen.* Ldg 28. April. Text ABl Nr. 14. GS 4 S. 417.

673. Appenzell A.-Rh. *VVO zum BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 9./27. September. ABl Nr. 40.

674. Appenzell I.-Rh. *Erhebung einer außerordentlichen Armensteuer im innern Landesteil für die Jahre 1940—1942.* Ldg 28. April. Separat erschienen.

Verlängerung des LdgB von 1937 um 3 Jahre.

675. Appenzell I.-Rh. *Vollzug des einmaligen Wehropfers.* Standeskommission 14. September. Separat erschienen.

676. St. Gallen. *VVO zum G über die Steueramnestie.* RR 3. Januar. ABl Nr. 1. GS 17 S. 3.

677. St. Gallen. *VVO zum G über die Ledigensteuer.* RR 19. Januar. ABl Nr. 4. GS 17 S. 8.

678. St. Gallen. *Steuerrechtliche Maßnahmen wegen der durch die Mobilisation geschaffenen außerordentlichen Verhältnisse.* RR 15. März. ABl Nr. 12.

679. St. Gallen. *VVO zum GrRB über die Steuer von den Fremdkapitalien der Bankunternehmungen.* RR 30. April. GS 17 S. 27.

680. St. Gallen. *VO über den Vollzug des einmaligen Wehropfers.* RR 31. August. ABl Nr. 36. GS 17 S. 45.

681. St. Gallen. *VO über die Inventarisation und Siegelung in Nachlässen für das eidgenössische Wehropfer.* RR 19. November. ABl Nr. 48. GS 17 S. 80.

682. Graubünden. *VO über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* KlR 16. August. ABl Nr. 43.

683. Aargau. *VVO zum BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 16. August. GS 16 Nr. 27.

684. Thurgau. *Vollzug des BRB vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* RR 27. August. ABl Nr. 47. GS 19 S. 101.

685. Thurgau. *Abänderung der VO über den Militärpflichtersatz vom 16. Januar 1935.* GrR 25. Oktober. GS 19 S. 65.

Ausdehnung der Kompetenzen der Sektionschefs.

686. Ticino. *D leg. di modificazione dell'art. 19 della legge 9 gennaio 1934 sul bollo.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 10.

Billettsteuer.

687. Ticino. *D leg. circa contribuzione straordinaria cantonale per combattere la crisi e la disoccupazione.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

Erhebung einer Sondersteuer in den Jahren 1940 und 1941.

688. Ticino. *D leg. circa il prelevamente di un decimo di crisi sull'imposta cantonale.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

689. Ticino. *D leg. istituente una tassa speciale a carico delle proprietà immobiliari appartenenti a persone giuridiche.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

690. Ticino. *D leg. circa la deduzione dei debiti agli effetti dell'imposta.* GrC 10 giugno. B. o. No. 29.

Hypothekarschulden und andere grundpfandgesicherte Schulden dürfen nur bis zur Höhe von 80% des Liegenschaftswertes abgezogen werden. Für auswärts gelegene Grundstücke ist verhältnismäßiger Schuldenabzug zulässig.

691. Ticino. *D esec. prorogante per il 1940 il termine previsto dal § 4 art. 8 L. T.* CSt. 16 luglio. B. o. No. 29.

692. Ticino. *D esec. istituente gli organi di tassazione, di istanza cantonale di ricorso e di esazione per il sacrificio per la difesa nazionale.* CSt 2 agosto. B. o. No. 31.

693. Ticino. *D leg. autorizzante l'imposizione di un secondo decimo di crisi.* GrC 26 novembre. B. o. No. 42.

694. Ticino. *D esec. modificante* l'art. *22 del D esec. 16 aprile 1935 per l'esecuzione della legge federale sulla tassa d'esenzione dal servizio militare.* CSt 20 dicembre. B. o. No. 43.

Einzug der Steuer für andere Kantone.

695. Vaud. *A d'application dans le canton de Vaud de l'A fédéral du 19 juillet 1940 concernant la perception d'une contribution unique au titre de sacrifice la défense nationale.* CE 23 juillet. F. o. No. 60.

696. Vaud. *A modifiant l'article 10 de l'A du 3 décembre 1891, modifié par celui du 6 avril 1934, concernant la perception de l'impôt sur les chiens.* CE 1er novembre. F. o. No. 89. Recueil p. 216.

Bußen.

697. Vaud. *A instituant un impôt sur l'énergie produite par les usines hydrauliques établies en vertu d'un droit privé.* CE 3 décembre. F. o. No. 98. Recueil p. 292.

Steuer von Fr. 6.— jährlich je PS.

698. Vaud. *A modifiant l'article 6, lettre o) de la loi du 27 décembre 1911 sur la perception du droit de mutation.* CE 3 décembre. F. o. No. 98. Recueil p. 293.

Verlängerung der Frist für den Steuerbezug von 6 Monaten auf ein Jahr.

699. Vaud. *D sur la perception, pour 1941, d'une contribution extraordinaire destinée à aider à la lutte contre le chômage.* GrC 18 décembre. F. o. No. 105. Recueil p. 348.

Steuerzuschlag von 4%.

700. Wallis. *VVO zum BRB über die Erhebung eines einmaligen Wehropfers.* StR 19. Juli. ABl Nr. 41.

701. Vaud. *A concernant l'application de quelques dispositions de la loi du 1er mars 1927 sur le timbre, modifiée par celle du 9 mai 1939, de la loi du 21 mai 1935 sur les affiches et autres procédés de reclame et de la décision du GrC du 17 décembre 1940.* CE 24 décembre. F. o. No. 104. Recueil p. 352.

Verfahren bei der vom GrC beschlossenen Erhöhung der Stempelsteuer um 10%.

702. Neuchâtel. *Loi portant revision partielle de la loi sur l'impôt direct.* GrC 21 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 44.

Besteuerung der Holdinggesellschaften. Ermächtigung des Vorstehers des Finanzdepartements, Steuerermäßigungen zu gewähren, besonders zur Begünstigung neuer Industrie- und Handelsunternehmungen.

703. Neuchâtel. *Loi portant revision partielle de la loi sur les impositions municipales (communales).* GrC 21 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 46.

Besteuerung der Holdinggesellschaften.

704. Neuchâtel. *A d'exécution de l'A du CF du 19 juillet 1940 concernant la perception d'une contribution unique au titre de sacrifice pour la défense nationale.* CE 14 août. F. o. No. 68.

705. Genève. *Loi prorogeant au 31 décembre 1940 la loi du 9 octobre 1937 modifiant temporairement l'article 117 de la loi générale sur les contributions publiques.* GrC 27 janvier. F. o. No. 25, 55. Recueil p. 9.

706. Genève. *Loi portant modification à la loi générale sur les contributions publiques, 4me partie, titre VI. Taxe sur les chevaux, voitures et automobiles.* GrC 27 janvier. F. o. No. 25. Recueil p. 10.

Zweimonatige Zahlungsperioden für die Gebühren während der Dauer der Mobilisation.

707. Genève. *Loi apportant un aide fiscale aux mobilisés.* GrC 9 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 38.

Mobilisierte, die mindestens 10% ihres Jahreseinkommens aus Arbeit infolge des Militärdienstes einbüßen, erhalten eine Steuerreduktion von $^1/_{365}$ pro geleisteten Diensttag, doch darf der so errechnete Abzug Fr. 300.— nicht übersteigen.

708. Genève. *Loi complétant l'article 19bis du titre VI de la quatrième partie de la loi générale sur les contributions publiques, collationnée suivant l'A législatif du 20 octobre 1928 (taxe sur les chevaux, voitures et automobiles).* GrC 27 avril. F. o. No. 101, 129. Recueil p. 85.

Motorfahrzeuge genießen eine Steuerermäßigung von 25% nach 5 und von 50 % nach 8 Jahren, von der Erstellung an gerechnet.

709. Genève. *Règlement d'application de l'article 3 de la loi du 2 février 1924, relatif à l'exonération de la taxe sur les affiches.* CE 10 mai. F. o. 110. Recueil p. 144.

Form der Gesuche um Taxbefreiung, entscheidende Behörde, Rekursrecht.

710. Genève. *A modifiant l'article 13 du règlement de police sur les spectacles, fêtes, jeux et autres divertissements publics analogues et sur la perception du droit des pauvres du 9 janvier 1925 avec modification au 31 mars 1940.* CE 6 août. F. o. No. 189. Recueil p. 177.

Billettsteuer.

711. Genève. *Ordonnance cantonale d'application de de l'A du CF concernant la perception d'une contribution unique au titre de sacrifice pour la défense nationale.* CE 6 août. Approuvé par le Département fédéral des finances le 13 août. F. o. No. 192. Recueil p. 178.

712. Genève. *Loi prorogeant jusqu'au 30 juin 1942 la loi du 9 octobre 1937 modifiant temporairement l'article 117 du titre III (droits de succession, d'enregistrement et timbre) de la loi générale sur les contributions publiques.* GrC 20 décembre. F. o. No. 302. Recueil p. 332.

713. Genève. *Loi modifiant temporairement le titre IV, chapitre IV, chiffre 13 de la loi générale sur les contributions publiques (taxes sur les chevaux, voitures et automobiles).* GrC 20 décembre. F. o. No. 302. Recueil p. 335.

Ermäßigung der Steuer um 20% für Fahrzeuge, die Benzinzuteilung erhalten, um 50% für solche, denen kein Benzin zugeteilt wird. Die Ermäßigungen werden nicht gewährt für Fahrzeuge, die Ersatztreibstoffe verwenden.

Verbesserung des Staatshaushalts.
Beiträge aus Währungsausgleichsfonds.

714. Basel-Stadt. *Abänderung der VVO vom 17. Januar 1939 zum G über dringliche Massnahmen zur Milderung der Wirtschaftskrise.* RR 19. November. GS 38 S. 688.

Einzug des Arbeitsrappens.

715. Ticino. *D leg. circa reduzione delle sovvenzioni cantonali.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

Herabsetzung um 20%.

716. Ticino. *D leg. circa reduzione del sussidio federale alla scuola elementare.* GrC 28 febbraio. B. o. No. 14.

Herabsetzung des kantonalen Beitrages entsprechend dem verminderten Bundesbeitrag.

717. Wallis. *D betreffend die vorübergehenden Massnahmen zur Verbesserung der Finanzlage.* GrR 13. November. ABl Nr. 50.

In der Haupsache Beibehaltung der bisherigen Maßnahmen.

---

718. Zug. *Verwendung des kantonalen Anteils am eidgenössischen Währungsausgleichsfonds (II. Rate).* KRB 9. September. GS XIV S. 185.

719. St. Gallen. *Verwendung des kantonalen Anteils am Währungsausgleichsfonds.* GrRB 17. Juni. ABl Nr. 27. Volksabstimmung 1. Dezember. GS 17 S. 130.

Einen Drittel erhalten die Gemeinden nach Maßgabe der Bevölkerungszahl, zwei Drittel werden dem Konto „zu tilgende Verwendungen" (alte Kriegswirtschaftsschuld) gutgeschrieben.

Gewerbe. Handel. Submissionen. Advokatur. Salz. Lebensmittel. Altstoffverwertung. Landesversorgung (Rationierung). Lotterien. Wirtschaften.

720. Zürich. *VO über die entgeltliche Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.* RR 8. Juni. ABl S. 368. GS 36 S. 252.

Vollzugsbestimmungen zum BRB über Maßnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung.

721. Bern. *VO über die gewerbsmässige Vermittlung von Grundstücken.* RR 7. März. ABl Nr. 24. GS 40 S. 117.

Bewilligungspflicht. Voraussetzungen zum Erhalt der Bewilligung, Kautionsleistung.

722. Nidwalden. *Teilrevision des G betreffend den Hausierverkehr, das Verfahren bei Ausverkäufen und die Bekämpfung unlauteren Geschäftsgebarens.* Ldg 28. April. ABl Nr. 18.

Das im Jahre 1938 erlassene G sah für außerkantonale Hausierer die doppelte Patenttaxe vor. Nachdem das Bundesgericht diese Bestimmung als Verletzung der Rechtsgleichheit und der Gewerbefreiheit erklärt hatte, wird diese Sonderbehandlung außerkantonaler Hausierer aufgehoben und das G entsprechend revidiert.

723. Zug. *VO betreffend die Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Kanton Zug.* RR 13. März. GS XIV S. 99.

Oeffentliche Ausschreibung erfolgt bei Straßen-, Erd- und Maurerarbeiten für Aufträge über Fr. 15,000.—, bei übrigen Bauarbeiten für Aufträge über Fr. 10.000.— und bei den übrigen Arbeiten und Lieferungen für Aufträge über Fr. 5000.—. Offensicht.

lich zu billige oder übersetzte Angebote scheiden aus. Von den Bewerbern sind in erster Linie die Einheimischen zu berücksichtigen, unter denen nach Möglichkeit abzuwechseln ist.

724. Fribourg. *Règlement d'exécution de la loi sur la police du commerce.* CE 25 janvier. F. o. No. 9. GS 109 S. 9.

725. Fribourg. *D concernant l'aide financière à l'industrie et à l'artisanat.* GrC 10 mai. F. o. No. 20.

Krisenhilfe.

726. Fribourg. *A concernant le courtage immobilier rural.* CE 21 mai. F. o. No. 23. GS 109 S. 83.

Konzessionszwang. Staatsaufsicht.

727. Basel-Stadt. *Abänderung der Kaminfeger-Ordnung vom 2. April 1910.* RR 21. März. GS 38 S. 633.

Voraussetzungen für die Erlangung des Meistertitels.

728. Basel-Stadt. *Abänderung des Reglements über die Verwendung des Kunstkredits.* RRB 5. Juli. GS 38 S. 665.

Wahl und Zusammensetzung der Kunstkreditkommission.

729. Basel-Stadt. *Kantonale Mitwirkung bei der eidg. Gewerbehilfe durch gewerbliche Bürgschaftsgenossenschaften.* GrR 26. September. GS 38 S. 679.

730. Schaffhausen. *Schutz der schweizerischen Uhrenindustrie.* RRB 15. November. ABl Nr. 47.

731. Schaffhausen. *VVO zum BG über Mass und Gewicht.* RR 22. November. Vom BR genehmigt am 6. Dezember. ABl Nr. 52.

732. Aargau. *VO über die Vergebung öffentlicher Arbeiten und Lieferungen.* GrR 16. Juli. GS 16 Nr. 23.

Vergebung in der Regel nach öffentlicher Ausschreibung, soweit nicht die Natur der Leistung oder die Dringlichkeit des Auftrages beschränkte Ausschreibung oder direkte Vergebung erheischt. Für den Zuschlag maßgebend ist die Preiswürdigkeit des Angebotes und die Gewähr, die der Bewerber für einwandfreie Ausführung der Arbeit bietet. Halten sich mehrere Angebote die Waage, so ist dem Bewerber der Vorzug zu geben, der die höhere Fachprüfung seines Berufes bestanden hat oder schon seit dem 1. Januar 1933 selbständig ist, der zu den einheimischen Bewerbern zählt und seine Arbeiter zu tariflich geregelten Bedingungen beschäftigt

W. F.

733. Ticino. *D esec. per la introduzione di una tessera per gli imprenditori del taglio dei boschi e per i negozianti in legna da ardere.* CSt 22 novembre. B. o. No. 40.

734. Vaud. *Règlement d'exécution de la loi du 22 novembre 1939 sur le commerce des armes et l'interdiction du port d'armes.* CE 2 février. F. o. No. 11. Recueil p. 8.

735. Vaud. *A relatif à l'application de l'A du CF du 16 octobre 1936, concernant le commerce des immeubles agricoles.* CE 6 février. F. o. No. 12. Recueil p. 10.

736. Vaud. *A modifiant l'A du 26 novembre 1913 sur les poids et mesures (arrondissements).* CE 31 août. F. o. No. 71. Recueil p. 96.

Einteilung des Kantons in 8 Kreise.

737. Vaud. *A modifiant l'A du 16 octobre 1900 sur les poids et mesures (vente du bois de chauffage).* CE 31 août. F. o. No. 71. Recueil p. 97.

738. Neuchâtel. *A concernant l'installation d'appareils dans lesquels il est fait usage d'hydrocarbures chlorés pour le nettoyage des étoffes et des vêtements.* Département de l'Intérieur, 11 juin. F. o. No. 48.

739. Neuchâtel. *A désignant les professions à inscrire dans le Registre de la profession.* CE 29 novembre. F. o. No. 97.

740. Genève. *A modifiant l'article 2, lettre b, de l'A du 14 février 1934 instituant une Commission cantonale de contrôle des films cinématographiques, modifié le 13 février 1935.* CE 19 janvier. F. o. No. 23. Recueil p. 1.

Zusammensetzung der Kommission aus 7 Mitgliedern, worunter 2 Frauen.

741. Genève. *A modifiant le tarif des autos-taxis.* CE 23 juillet. F. o. No. 175. Recueil p. 177.

Erhöhung um 20%.

742. Genève. *A relatif à l'admission des enfants dans les cinémas.* CE 19 novembre. F. o. 272. Recueil p. 238.

---

743. Bern. *Fürsprecher- und Notariatsprüfungen.* RRB 5. Juli. GS 40 S. 183.

Erleichterungen, namentlich für Bewerber, die Aktivdienst geleistet haben.

744. Zug. *VO über den Anwaltsberuf.* Obergericht 12. Dezember. GS XIV S. 357.

745. Genève. *A modifiant le 4me alinéa de l'article 3 du règlement sur l'exercice de la profession d'agent d'affaires.* CE 19 janvier. F. o. No. 23. Recueil p. 2.

---

746. Bern. *Erhöhung und Festsetzung der Salzpreise für den Detailverkauf.* RR 29. November. ABl Nr. 98.

Preiserhöhung, von der jedoch das offene Kochsalz ausgenommen ist.

747. Ticino. *D esec. che modifica il prezzo di vendita del sale da cucina ai rivenditori.* CSt 30 gennaio. B. o. No. 3.

748. Ticino. *D esec. che modifica il prezzo di vendita del sale industriale.* CSt 20 febbraio. B. o. No. 7.

---

749. Glarus. *Vollziehungsbestimmungen zur eidg. FleischschauVO vom 26. August 1938.* RR 13. Juli 1939. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 179.

750. Zug. *Kantonale Vollziehungsbestimmungen zur eidg. FleischschauVO.* RR 30. Dezember 1939. Vom BR genehmigt am 3. April 1940. ABl Nr. 15.

751. Fribourg. *A concernant les moûts et vins étrangers au canton.* CE 13 septembre. F. o. No. 38.

752. Baselland. *Volksbrotpreise.* RRB 26. April. ABl I Nr. 18.

753. St. Gallen. *Kantonale FleischschauVO.* RR 25. Juni. Vom BR genehmigt am 1. August. GS 17 S. 30.

754. Thurgau. *VVO zum BG vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* RR 11. Dezember 1939. Vom BR genehmigt am 4. Januar. ABl Nr. 5.

755. Vaud. *A concernant la désignation des vins vendus sur le territoire vaudois.* CE 3 juin. F. o. No. 50. Recueil p. 83.

Vollzugsbestimmungen zum BRB vom 17. Mai.

756. Vaud. *A concernant l'âge des veaux de boucherie.* CE 6 décembre. F. o. No. 99. Recueil p. 322.

757. Neuchâtel. *A concernant le contrôle des moûts et des vins blancs étrangers au canton.* CE 22 août. F. o. No. 73.

758. Genève. *A maintenant certaines dispositions réglementaires relatives au commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels.* CE 20 février. F. o. No. 47. Recueil p. 15.

Aufrechterhaltung der bisherigen kantonalen Bestimmungen soweit sie den eidgenössischen Vorschriften nicht widersprechen.

759. Genève. *A relatif au commerce de la glace.* CE 24 février. F. o. No. 54. Recueil p. 16.

Bewilligungspflicht für den Engroshandel.

760. Genève. *A relatif à l'abatage des animaux.* CE 12 mars. F. o. No. 54. Recueil p. 39.

---

761. Solothurn. *VO über Sammlung und Verwertung von Altstoffen und Abfällen.* RR 29. Oktober. ABl Nr. 44.

762. Baselland. *RRB zum BRB über die technisch verwertbaren Altstoffe und Abfälle vom 29. März 1940 und die diesbezügliche Vfg Nr. 1 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.* 15. Mai. ABl I Nr. 20.

763. Schaffhausen. *VO betreffend die Sammlung und Verwertung von Altstoffen und Abfällen.* RR 13. November. ABl. Nr. 46.

764. Thurgau. *Erteilung von Bewilligungen zum gewerbsmäßigen Sammeln von technisch verwertbaren Altstoffen und Abfällen.* RR 27. April. ABl Nr. 23.

765. Neuchâtel. *A d'exécution de l'ordonnance* No. 2, *du 11 octobre 1940, du département fédéral de l'Economie publique concernant la récupération et l'utilisation des déchets et matières usagées.* CE 29 novembre. F. o. No. 97.

---

766. Bern. *Brennholz-Ausfuhr aus dem Kanton Bern.* RRB 2. April. ABl Nr. 30.

767. Bern. *Kriegswirtschaft; Versorgung des Landes mit Papierholz und Brennholz.* RRB 9. Oktober. ABl Nr. 82.

768. Luzern. *Brennholzversorgung.* RRB 3. Oktober. KBl Nr. 40.

769. Luzern. *Rund- und Brennholz-Höchstpreise.* RRB 21. Oktober. KBl Nr. 43.

770. Uri. *Höchstpreise von Nutz- und Brennholz für die Schlagperiode 1940/1941.* RR 5. Oktober. ABl Nr. 41.

771. Schwyz. *Ausfuhr von Brennholz aus dem Kanton.* RR 22. Mai. ABl Nr. 21.

Bewilligungspflicht.

772. Schwyz. *Höchstpreise für Rund- und Brennholz.* RR 30. Oktober. ABl Nr. 45.

773. Schwyz. *Vollzug der Vfg Nr. 2 des eidgenössischen Kriegs-, Industrie- und Arbeitsamtes vom 29. November 1940 betreffend die Holzversorgung.* RR 9. Dezember. ABl Nr. 50.

774. Obwalden. *Höchstpreise von Rund- und Brennholz für die Nutzungsperiode 1940/41.* RR 30. Oktober. ABl Nr. 45.

775. Obwalden. *Ausführungsvorschriften für die Brennholzversorgung.* RR 14. November. ABl Nr. 47.

776. Nidwalden. *Ausführungsvorschriften für die Brennholzversorgung.* RR 25. November. ABl Nr. 49.

777. Glarus. *Rundholz- und Brennholzpreise.* RRB 10. Februar. ABl Nr. 6.

778. Fribourg. *A relatif aux prix maxima des grumes et du bois de feu pour la saison de coupe 1940/1941.* CE 1er octobre. F. o. No. 40.

779. Fribourg. *A sur l'approvisionnement du pays en bois.* CE 29 octobre. F. o. No. 44.

780. Fribourg. *A relatif aux prix maxima des grumes et du bois de feu pour la saison de coupe 1940/1941.* CE 31 octobre. F. o. No. 45.

781. Solothurn. *VO über Holzversorgung und Holzpreise.* RR 25. Oktober. ABl Nr. 44.

782. Schaffhausen. *Brennholzversorgung.* RRB 17. Oktober. ABl Nr. 42.

783. Schaffhausen. *Nutz- und Brennholz-Höchstpreise für die Nutzungsperiode 1940/1941.* RR 20. November. ABl Nr. 47.

784. Schaffhausen. *Bereitstellung und Verteilung von Brennholz der Nutzungsperiode 1940/41.* RR 20. November. ABl Nr. 47.

785. Schaffhausen. *Bezug rationierter Textilien der wohlfeileren Preiskategorien.* RR 21. November. ABl Nr. 47.

Die Berechtigungsausweise werden von den Steuerkatasterführern ausgestellt.

786. St. Gallen. *Verbot der Holzausfuhr aus dem Kanton.* RRB 10. Juni. ABl Nr. 25.

787. Ticino. *D esec. di applicazione del D federale 5 marzo 1940 concernente l'approvvigionamento di legna per il paese.* CSt 21 marzo. B. o. No. 12.

788. Ticino. *D esec. concernente il commercio e l'esportazione della legna.* CSt 12 aprile. B. o. No. 15.

789. Ticino. *D esec. statuente l'obbligo di fornire la legna di castagno all'industria tannica.* CSt 17 maggio. B. o. No. 21.

790. Ticino. *D esec. circa approvvigionamento del paese con legno.* CSt 6 settembre. B. o. No. 33.

791. Ticino. *D esec. concernente l'esportazione della legna.* CSt 15 ottobre. B. o. No. 36.

792. Ticino. *D esec. concernente l'approvvigionamento del paese in legna da ardere.* CSt 22 novembre. B. o. No. 40.

793. Ticino. *D esec. concernente l'esportazione di legna.* CSt 22 novembre. B. o. No. 40.

794. Ticino. *D esec. in aggiunta a quello del 22 novembre 1940 concernente l'esportazione di legna da ardere.* CSt 24 dicembre. B. o. No. 43.

795. Vaud. *A concernant l'approvisionnement du pays en bois.* CE 18 octobre. F. o. No. 85. Recueil p. 213.

796. Wallis. *Holzhandel.* StRB 5. Juni. ABl Nr. 23.

797. Wallis. *Aufhebung des vorstehenden B.* StR29. November. ABl Nr. 50.

798. Wallis. *Ausbeutung und Verkauf von Kastanienholz.* StR 29. August. ABl Nr. 36.

799. Wallis. *Versorgung des Landes mit Holz.* StR 12. November. ABl Nr. 46.

800. Neuchâtel. *A concernant l'exportation du bois de feu.* CE 2 février. F. o. No. 11.

801. Neuchâtel. *A portant interdiction de vente de la tourbe.* CE 11 juin. F. o. No. 48.

802. Neuchâtel. *A concernant le rationnement et le prix de la tourbe.* CE 25 juin. F. o. No. 52.

803. Neuchâtel. *A concernant les prix maxima des grumes et du bois de feu pour la période d'exploitation 1940 à 1941.* CE 4 octobre. F. o. No. 81.

804. Neuchâtel. *A concernant l'approvisionnement du canton en bois de feu.* CE 25 octobre. F. o. No. 87.

805. Genève. *A relatif aux prix maxima à payer aux producteurs pour les grumes et le bois de feu pour la période d'exploitation 1940/41.* CE 19 novembre. F. o. No. 272. Recueil p. 237.

---

806. Baselland. *Reglement für die Verteilung des Sport-Toto-Anteils des Kantons Basel-Landschaft.* RR 27. September. ABl II Nr. 14.

Ausschließliche Verwendung für sportliche Zwecke.

807. Neuchâtel. *D portant dérogation à l'article 2 de la loi du 19 mai 1924 concernant l'exécution de la loi fédérale du 8 juin 1923 sur les loteries et les paris professionnels.* GrC 20 novembre. F. o. No. 94.

Teilnahme an der „Loterie de la Suisse romande".

808. Genève. *A interdisant la vente et l'utilisation de tout appareil „L'escaladeur" ou „Le façadeur" sur toute étendue du territoire du canton.* CE 8 octobre. F. o. No. 239. Recueil p. 194.

---

809. Luzern. *Verweigerung der Konzessionierung von neuen Wirtschaften für die Zeitdauer 1940/1943.* RR 24. Juni. KBl Nr. 26.

810. Glarus. *Reglement betreffend den Fähigkeitsausweis für den Wirteberuf.* RR 22. August. ABl Nr. 37. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 149.

811. Glarus. *Ergänzung des G über die Wirtschaften und den Klein- und Mittelverkauf geistiger Getränke.* Ldg 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 119.

Einführung des Fähigkeitsausweises für Wirte.

812. Fribourg. *A modifiant partiellement le règlement du 8 février 1935 relatif aux examens de capacité pour tenanciers d'auberges.* CE 12 avril. F. o. No. 16. GS 109 S. 74.

Zusammensetzung der Prüfungskommission.

813. Fribourg. *Loi sur le commerce des boissons spiritueuses.* GrC 20 novembre. F. o. No. 48. GS 109 S. 105.

Bewilligungspflicht für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern. Gebühr Fr. 150.— bis 300.—. Bußen für Handel ohne Bewilligung Fr. 100.— bis 1000.—.

814. Basel-Stadt. *Abänderung der VO betreffend Fachprüfung zur Erlangung einer Wirtschaftsbewilligung.* RR 11. Oktober. GS 38 S. 681.

Einführung der Nachprüfung für Bewerber, die sich nur in einem Fach nicht über genügende Kenntnisse ausgewiesen haben.

815. Wallis. *Einschränkung der öffentlichen Vergnügungsanlässe.* StR 19. Januar. ABl Nr. 4.

816. Wallis. *Weiterer Beschluß.* StR 9. Dezember. ABl Nr. 50.

817. Genève. *Loi apportant une adjonction à l'article 5 de la loi sur les auberges, débits de boissons et autres établissements analogues du 12 mars 1892.* GrC 20 avril. F. o. No. 95. 124. Recueil p. 79.

Fähigkeitsausweis für Wirte.

818. Genève. *A concernant l'autorisation de bals publics.* CE 28 juin. F. o. No. 157. Recueil p. 172.

Berufsbildung. Stellenvermittlung. Arbeits- und Ruhezeit. Feiertage. Arbeiterschutz. Arbeitseinsatz.

819. Zürich. *VO über die Lehrlingsausbildung im Coiffeurgewerbe.* RR 13. April. ABl S. 261. GS 36 S. 232.

820. Zürich. *Arbeitszeit der Lehrlinge im Metzgereigewerbe.* RRB 13. Juni. ABl S. 371.

821. Zug. *Reglement über die Lehrabschlußprüfungen.* Lehrlingskommission 12. Juli. GS XIV S. 155.

---

822. Zug. *Reglement über die Ausrichtung von Staatsbeiträgen zur Förderung der Berufsbildung.* Lehrlingskommission 12. Juli. GS XIV S. 159.

---

823. Schaffhausen. *VO über den öffentlichen Arbeitsnachweis.* RR 12. Dezember 1939. Vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 16. Januar. ABl Nr. 4.

824. Schaffhausen. *Meldepflicht im landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnis.* RR 25. September. ABl Nr. 39.

825. St. Gallen. *Anmeldepflicht der Arbeitgeber mit Bezug auf offene Arbeitsstellen und Arbeiterentlassungen.* RR 8. Juli. ABl Nr. 28.

826. Genève. *A relatif au contrôle du personnel des entreprises de l'industrie du bâtiment et de terrassement.* CE 30 avril. Recueil p. 141.

Aufhebung des A vom 10. Juni 1932, nach dem die Unternehmer verpflichtet waren, ihr Personal anzumelden.

---

827. Bern. *Kantonale AusführungsVO zum BG vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919 betreffend die Arbeit in den Fabriken.* RR 27. Dezember. GS 40 S. 298.

828. Luzern. *G über die öffentlichen Ruhetage.* GrR 8. Oktober. KBl Nr. 41.

829. Schwyz. *Oeffnung einzelner Verkaufsgeschäfte.* RR 28. September. ABl Nr. 40.

830. Obwalden. *Ausführungsvorschriften zur Vfg des eidg. Volkswirtschaftsdepartements über Oeffnungs- und Schließungszeiten für Laden- und Verkaufsgeschäfte, Verpflegungs- und Unterhaltungsstätten, Veranstaltungen und Schulen.* RR 1. Oktober. ABl Nr. 40.

831. Nidwalden. *VVO zum BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer vom 24. Juni 1938.* LR 14. Dezember. ABl Nr. 51.

832. Fribourg. *A concernant les heures d'ouverture et de fermeture des magasins et établissements divers.* CE 31 octobre. F. o. No. 45.

833. Solothurn. *VVO zum BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer.* RR 2. April. ABl Nr. 14.

834. Solothurn. *Oeffnungs- und Schließungszeiten für Laden- und Verkaufsgeschäfte, Verpflegungs- und Unterhaltungsstätten, Veranstaltungen und Schulen.* RRB 26. September. ABl Nr. 39.

835. Solothurn. *Oeffnungs- und Schließungszeiten für Laden- und Verkaufsgeschäfte.* RRB 15. Oktober. ABl Nr. 42.

836. Solothurn. *Oeffnungs- und Schließungszeiten für Bäckereien.* RR 22. November. ABl Nr. 48.

837. Solothurn. *Oeffnungs- und Schließungszeiten für Laden- und Verkaufsgeschäfte und für Verpflegungsstätten.* RR 9. Dezember. ABl Nr. 50.

838. Basel-Stadt. *Regelung der Arbeitszeit im Kaminfegergewerbe.* RR 18. März. GS 38 S. 633.

839. Baselland. *Schließungszeit der Bäckereien.* RRB 4. Oktober. ABl II Nr. 15.

840. Schaffhausen. *Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten an öffentlichen Ruhetagen.* RRB 5. Juni. ABl Nr. 23.

841. Schaffhausen. *Aufhebung des vorstehenden RRB.* 11. September. ABl Nr. 37.

842. Schaffhausen. *VO über die Oeffnungs- und Schließungszeiten für Laden- und Verkaufsgeschäfte, Verpflegungs- und Unterhaltungsstätten, Schulen und Veranstaltungen.* RR 18. September. ABl Nr. 38.

843. Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zum BG vom 24. Juni 1938 über das Mindestalter der Arbeitnehmer und zur VVO des BR vom 24. Februar 1940.* KlR 21. März. ABl Nr. 14.

844. Aargau. *VVO zum BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer vom 24. Juni 1938.* RR 14. Juni. GS 16 Nr. 22.

845. Genève. *A interdisant l'emploi des femmes dans les chaufferies d'immeubles.* CE 30 août. F. o. No. 204. Recueil p. 185.

846. Genève. *A relatif à l'ouverture des magasins de tabac, kiosques à journaux et cafés-restaurants.* CE 15 novembre. F. o. No. 269.

---

847. Luzern. *Arbeitseinsatz für die landwirtschaftliche Produktion.* RRB 30. Mai. KBl Nr. 22.

848. Zug. *Arbeitsdienstpflicht.* RRB 10. Juli. ABl Nr. 28.

849. Fribourg. *A concernant le service obligatoire du travail.* CE 28 mai. F. o. No. 22.

850. Basel-Stadt. *VVO über die Arbeitsdienstpflicht.* RR 11. Juni. GS 38 S. 654.

851. Schaffhausen. *Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft.* RR 20. März. ABl Nr. 12.

852. Schaffhausen. *VO betreffend Arbeitsdienstpflicht.* RR 29. Mai. ABl Nr. 22.

853. Schaffhausen. *Entschädigung der in der Landwirtschaft eingesetzten Arbeitsdienstpflichtigen.* RR 29. Mai. ABl Nr. 22.

854. Schaffhausen. *Berechnung der in Ziffer 2 des vorstehenden B erwähnten Zuschüsse.* RRB 5. Juni. ABl Nr. 23.

855. Graubünden. *Arbeitsdienstpflicht in der Forstwirtschaft für Holzgewinnung und Holztransport.* KlR 13. Dezember. ABl Nr. 51.

856. Thurgau. *Organisation des Arbeitseinsatzes zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion.* RR 19. März. ABl Nr. 17.

857. Ticino. *D esec. concernente l'applicazione dell'ordinanza 1⁰ marzo 1940 del Dipartimento federale dell'economia pubblica circa l'organizzazione dell'assegnazione della mano d'opera allo scopo di assicurare la produzione agricola.* CSt 28 maggio. B. o. No. 22.

858. Ticino. *D esec. concernente il servizio obbligatorio del lavoro, per gli allievi delle scuole secondarie.* CSt 14 giugno. B. o. No. 24.

859. Ticino. *Regolamento di applicazione del sudetto D esec.* CSt 14 giugno. B. o. No. 24.

860. Vaud. *A régularisant l'utilisation des forces de travail pour les besoins de l'économie nationale.* CE 15 mars. F. o. No. 23. Recueil p. 45.

861. Vaud. *A instituant le service obligatoire du travail.* CE 21 mai. F. o. No. 42. Recueil p. 79.

862. Wallis. *Organisation des Arbeitseinsatzes für die Landwirtschaft.* StR 21. Mai. ABl Nr. 21.

863. Wallis. *Einsetzung der Arbeitsdienstpflicht.* StR 28. Mai. ABl Nr. 22.

864. Neuchâtel. *A d'exécution des prescriptions fédérales concernant le service obligatoire du travail.* CE 11 juin. F. o. No. 48.

865. Genève. *A concernant l'affectation de la main-d'oeuvre agricole.* Approuvé par le CE le 6 avril. Recueil p. 62.

---

866. Zürich. *VO über die Fürsorge für ältere Arbeitslose.* RR 8. November 1939. Vom BR genehmigt am 19. Dezember 1939. ABl S. 1. GS 36 S. 193.

867. Zürich. *Abänderung der VVO zum G über die Arbeitslosenversicherung vom 30. Dezember 1937.* RR 7. März. ABl S. 158. GS 36 S. 218.

Berechnung des Sitzungsgeldes bei Erledigung von Beschwerden im Zirkulationsverfahren.

868. Zürich. *Anwendung des § 6, Abs. 2 des G über die Arbeitslosenversicherung vom 6. Juni 1937.* RR 18. Juli. ABl S. 653.

Erlaß der Ausschlußfrist (Sperrung) bei Prämienrückständen, die auf Aktivdienst des Versicherten zurückzuführen sind.

869. Zürich. *VO über die Ausrichtung von Arbeitsbeschaffungsbeiträgen an die Kosten von Umbau-, Reparatur- und Renovationsarbeiten an Privatbauten.* RR 31. Oktober. ABl S. 1170.

Beiträge bis zu 25 %, wovon 15 % der Bund übernimmt und der Rest von Kanton und Gemeinden je zur Hälfte übernommen wird.

870. Obwalden. *Gewährung von Kantonsbeiträgen zur Ausführung von Notstandsarbeiten.* KR 18. November. ABl Nr. 49.

Subventionierung von Hotelrenovationen und Stallsanierungen.

871. Zug. *VO über die Ausrichtung von Arbeitsbeschaffungsbeiträgen an Stallsanierungen.* RR 27. November. ABl Nr. 48. GS XIV S. 327.

Kantons- und Gemeindebeiträge von 7½ bis 10 %.

872. Zug. *VO über die Ausrichtung von Arbeitsbeschaffungsbeiträgen an Umbau-, Reparatur- und Renovationsarbeiten an Privatbauten.* RR 27. November. ABl Nr. 48. GS XIV S. 331.

Beiträge zur Ergänzung der Bundessubvention auf 25 %.

873. Solothurn. *Weiterdauer der Krisenunterstützung für Arbeitslose in den Jahren 1940, 1941 und 1942.* KR 1. März. ABl Nr. 10.

874. Solothurn. *Winterzulage an versicherte Arbeitslose pro 1940/1941.* KRB 22. Oktober. ABl Nr. 44.

875. Solothurn. *VVO zum zweiten Arbeitsbeschaffungsprogramm 1940.* RR 29. Oktober. ABl Nr. 44.

876. Basel-Stadt. *Subventionsansätze für Staatsbeiträge an Renovations-, Um-, Aus- und kleinere Anbauarbeiten an privaten baselstädtischen Liegenschaften.* RRB 6. September. GS 38 S. 672.

Anhang zum Reglement vom 19. September 1939 mit Festsetzung der Beiträge.

877. Basel-Stadt. *Ausrichtung einer Weihnachtsgabe an Arbeitslose und Wehrmänner.* GrRB 21. November. GS 38 S. 690.

878. Baselland. *Ausrichtung von Beiträgen an Renovations- und Reparartur arbeiten an privaten Hochbauten.* RR 25. Oktober. ABl II Nr. 18.

Beitrag bis höchstens 15 %.

879. Baselland. *Erhöhung der Taggeldansätze bei der Oeffentlichen Arbeitslosenkasse.* RR 29. Oktober. ABl II Nr. 18.

880. Baselland. *Ausrichtung von Belastungszuschlägen aus dem Krisenfonds an die Oeffentliche Arbeitslosenkasse sowie an die staatlich anerkannten privaten Arbeitslosenkassen.* RR 1. November. ABl II Nr. 19.

Zuschläge, wenn in den letzten drei Jahren die Kasse im Durchschnitt mehr als 15% Vollbezüger aufwies.

881. Schaffhausen. *Wiederaufnahme der Beitragsleistungen an private Bauarbeiten.* RRB 14. August. ABl Nr. 33.

882. Schaffhausen. *Einzug der Beiträge für die Arbeitslosenversicherung.* RR 10. Oktober. ABl Nr. 41.

Privaten Arbeitslosenkassen kann der RR den direkten Einzug der Prämien bei den Mitgliedern gestatten.

883. Appenzell A.-Rh. *Statuten der Arbeitslosenversicherungskasse des Kantons Appenzell A.-Rh.* RR 5. Februar. GS 4 S. 408.

884. St. Gallen. *Verpflichtung der Arbeitgeber zum Abzug der Versicherungsprämien von Mtigliedern öffentlicher Arbeitslosenversicherungskassen.* RR 6. Dezember. ABl Nr. 50.

885. Graubünden. *AusführungsVO zum BB vom 23. Dezember 1938 über Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung.* KlR 8. November. ABl Nr. 46.

886. Thurgau. *Reglement der Zentralstelle für die Fürsorge für ältere Arbeitslose.* RR 23. Januar. ABl Nr. 11.

887. Ticino. *D leg. concernente la modificazione e l'aggiunta di alcuni articoli al D leg. 24 marzo 1937 concernente la creazione di occasioni di lavoro.* GrC 26 novembre. B. o. No. 42.

Beiträge an öffentliche Bauten (Schulhäuser usw.).

888. Wallis. *D betreffend Arbeitsbeschaffung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.* GrR 14. November. ABl Nr. 52.

Bezeichnung bestimmter Arbeiten, die in Angriff zu nehmen sind. Zur Deckung der Auslagen sind einige bereits beschlossene Zusatzsteuern vorgesehen.

889. Neuchâtel. *A concernant le subventionnement des travaux de chômage.* CE 11 septembre. F. o. No. 74.

890. Neuchâtel. *A modifiant l'A précédant.* CE 5 novembre. F. o. No. 89.

891. Genève. *A concernant l'aide aux chômeurs âgés.* CE 27 décembre. F. o. No. 305. Recueil p. 339.

Vieh (Handel, Zucht, Versicherung). Tierseuchen.

892. Luzern. *Handhabung der Seuchenpolizei bei Tierkrankheiten.* RR 4. Juli. KBl Nr. 27.

893. Luzern. *Ausmerzung von kranken Milchkühen.* RRB 15. Juli. KBl Nr. 29.

894. Glarus. *Ergänzung des G betreffend die obligatorische Viehversicherung.* LdgB 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 123.

Uebergang des Regreßanspruches des Vieheigentümers an die zahlende Versicherungsgesellschaft.

895. Glarus. *Bekämpfung des Rotlaufs der Schweine.* RR 20. November. ABl Nr. 47. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 191.

Gratisabgabe von Impfstoff.

896. Fribourg. *A concernant la vaccination du bétail bovin contre le charbon symptomatique.* CE 12 mars. F. o. No. 11.

897. Fribourg. *A concernant la lutte contre la tuberculose de l'espèce bovine, l'avortement épizootique des bovidés et la mammite contagieuse des vaches laitières.* CE 12 mars. F. o. No. 11.

898. Appenzell A.-Rh. *VVO zum BG vom 13. Juni 1917 betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen (Revision).* KR 1. Februar. GS 4 S. 394.

Kosten der Desinfektion.

899. Appenzell A.-Rh. *Weitere Revision.* KR 6. Dezember. GS 4 S. 418.

900. Appenzell I.-Rh. *Revision der kantonalen TierseuchenVO vom 14. Februar 1922.* GrR 30. Mai. Vom BR genehmigt am 14. Juni. Separat erschienen.

Ausdehnung der Entschädigungen auf weitere Fälle (bei Maul- und Klauenseuche).

901. Aargau. *Abänderung des GrRB vom 21. Januar 1926 betreffend die Ausrichtung von Beiträgen an Seuchenschäden.* GrR 25. Januar. GS 16 Nr. 21.

Entschädigung von 80% der amtlichen Schatzung.

902. Thurgau. *Tragung der Impfkosten und der Kosten der Klauenbeschneidung bei Maul- und Klauenseuche.* RRB 16. Januar. ABl Nr. 4.

Kostenbeiträge der Tierhalter.

903. Vaud. *Loi instituant une caisse d'assurance obligatoire contre les pertes d'animaux de l'espèce bovine et des espèces chevaline, asine et de leurs croisements, abattus par ordre des autorités ou péris de maladies contagieuses.* GrC 16 décembre. Recueil p. 323.

904. Genève. *Loi suspendant les versements de l'Etat prévus par la loi du 18 juin 1938 portant création d'un fonds cantonal des épizooties.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 28.

Förderung der Landwirtschaft.
Pflanzenschutzmittel.

905. Zürich. *Ergänzung der VO über den Verkehr mit arsenhaltigen Pflanzenschutzmitteln vom 17. Mai 1926 und der Abänderung vom 9. Juli 1938.* RR 9. Mai. ABl S. 307. GS 36 S. 250.

Zeitlich unbegrenzte Verwendung für Kartoffelkulturen.

906. Luzern. *Ausdehnung des Ackerbaues.* RRB 11. Januar. KBl Nr. 3.

907. Luzern. *Ausdehnung des Ackerbaues.* RRB 8. Oktober. KBl Nr. 41.

Ersetzt den vorstehenden RRB.

908. Luzern. *Subventionierung von Ackerbaugeräten.* RRB 22. Mai. KBl Nr. 21.

909. Uri. *Schlagen von Nußbäumen.* RRB 19. Februar. ABl Nr. 8.

910. Uri. *Pflicht zum Kartoffelanbau.* RRB 2. März. ABl Nr. 10.

911. Uri. *Ausdehnung der Anbaupflicht.* RR 28. November. ABl Nr. 49.

912. Schwyz. *Abgabe von verbilligtem Kartoffelsaatgut an bedürftige Bergbauern.* RR 9. Februar. ABl Nr. 7.

913. Schwyz. *Förderung des Ackerbaues.* RR 17. Februar. ABl Nr. 8.

914. Schwyz. *Einführung einer Bewilligungspflicht für die Ausfuhr von Schwarzstreue.* RR 28. September. ABl Nr. 40.

915. Obwalden. *Ausdehnung des Ackerbaues.* RR 24. Oktober. ABl Nr. 43.

916. Nidwalden. *Abänderung des G betreffend die Förderung der Landwirtschaft vom 30. April 1939.* Ldg 28. April. ABl Nr. 18.

Redaktionelle Verbesserungen der unvollständigen Bestimmungen des G.

917. Fribourg. *A concernant les prescriptions relatives à la lutte contre le doryphore.* CE 21 mai. F. o. No. 22. GS 109 S. 79.

918. Fribourg. *A concernant l'extension de la culture des champs.* CE 22 novembre. F. o. No. 48. GS 109 S. 112.

919. Fribourg. *A concernant la coloration verte obligatoire du blé empoisonné.* CE 20 décembre. F. o. No. 52. GS 109 S. 125.

920. Solothurn. *VO über die Entfernung von schlecht gepflegten Bäumen und die Umstellung des Obstbaues.* RR 3. Dezember. ABl Nr. 49.

921. Basel-Stadt. *Vermehrung des Anbaues pflanzlicher Nahrungsmittel.* RRB 26. November. GS 38 S. 691.

922. Baselland. *Schlagen von Nußbäumen.* RRB 7. Februar. ABl I Nr. 6.

923. Schaffhausen. *Verkauf von Giftweizen.* RRB 23. Dezember. ABl Nr. 53.

Grünfärbung.

924. St. Gallen. *Weitere Maßnahmen zur Förderung des Ackerbaues.* RRB 30. April. ABl Nr. 18.

925. St. Gallen. *Ausdehnung des Ackerbaues.* RRB 15. Oktober. ABl Nr. 42.

Pflicht zum Mehranbau.

926. St. Gallen. *Landesversorgung mit Heu und Stroh.* RR 15. Oktober. ABl Nr. 42.

927. Aargau. *VO über Käserei- und Stallinspektionen.* RR 21. September. GS 16 Nr. 29.

928. Thurgau. *VO über die Bekämpfung des Kartoffelkäfers und des Kartoffelkrebses.* RR 19. März. ABl Nr. 17. GS 18 S. 750.

929. Thurgau. *Durchführung des BRB vom 1. Oktober 1940 über die Ausdehnung des Ackerbaues.* RR 9. Oktober. ABl Nr. 54.

930. Ticino. *D leg. per l'incremento ed il sussidiamento della campicoltura.* GrC 21 febbraio. B. o. No. 8.

931. Ticino. *D esec. concernente le uve da tavola destinate all'esportazione oltre Gottardo.* CSt 13 settembre. B. o. No. 33.

932. Ticino. *D esec. in applicazione del D 1º ottobre 1940 del CF circa un maggiore incremento della campicoltura.* CSt 5 novembre. B. o. No. 39.

933. Ticino. *D leg. abrogante i D leg. del 27 novembre 1928 concernente la ricostituzione dei frutteti; del 13 giugno 1929 circa il Fondo pro sviluppo dell'orticoltura; gli art. 2*

e segg. del D 13 giugno 1929 concernenti la premiazione dei pollicoltori ed i relativi regolamenti di applicazione. GrC 26 novembre. B. o. No. 41.

934. Ticino. *D leg. istituente il Fondo per l'organizzazione ed il controllo della produzione agricola.* GrC 26 novembre. B. o. No. 41.

935. Wallis. *Bekämpfung des Koloradokäfers der Kartoffeln.* StR 30. März. ABl Nr. 14.

936. Wallis. *Landesversorgung mit Rauhfutter und Streuemitteln.* StR 4. Oktober. ABl Nr. 41.

937. Genève. *Loi suspendant les subventions cantonales en faveur des améliorations foncières.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 26.

Einstellung der Subventionen bis Ende 1942.

938. Genève. *A concernant les livraisons de foin et de paille en 1940/1941.* CE 11 octobre. F. o. No. 243. Recueil p. 195.

Rebbau.

939. Baselland. *Bekämpfung der Reblaus.* RR 25. Juni. ABl I Nr. 26.

940. Ticino. *D leg. regolante la coltura della vite americana nel Cantone.* GrC 25 novembre. B. o. No. 41.

941. Vaud. *A concernant la réglementation des plantations de vignes d'hybrides producteurs directs (P. D.).* CE 4 octobre. F. o. No. 81. Recueil p. 210.

942. Wallis. *Einfuhr, Vermehrung und Anpflanzung von Kreuzungen zwischen amerikanischen und europäischen Reben (Direktträger).* StR 13. April. ABl Nr. 16.

943. Wallis. *Subventionierung von Rebbergen mit amerikanischen Setzlingen.* StR 23. April. ABl Nr. 17.

944. Wallis. *Reglement betreffend die Anpflanzung von Kreuzungen amerikanischer und europäischer Reben (Direktträger) und die Verwendung der daraus gewonnenen Weine.* StR 10. Mai. ABl Nr. 21.

945. Neuchâtel. *A concernant la lutte contre le mildiou, la cochylis et l'eudémis.* CE 17 mai. F. o. No. 40.

946. Genève. *Loi abrogeant la loi du 22 mai 1901 concernant la défense du vignoble genevois contre le phylloxéra ainsi que la reconstitution en vignes américaines.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 25.

Außerkraftsetzung bis Ende 1942.

947. Genève. *A concernant la réglementation des plantations de vignes en général et des hybrides producteurs directs (P. D.) en particulier.* CE 14 juin. F. o. No. 148. Recueil p. 168.

Forstwesen.

948. Zürich. *Abänderung der VO über die privaten Nichtschutzwaldungen vom 23. April 1925.* RR 15. Februar. ABl S. 170. GS 36 S. 228.

Verpflichtung der Privatwaldbesitzer zur Bestellung von Privatförstern in den Gemeinden, in denen keine solchen mehr vorhanden sind.

949. Schwyz. *Holznutzungen im Wirtschaftsjahr 1940/1941.* RR 28. September. ABl Nr. 40.

950. Zug. *Holznutzungen in den öffentlichen und privaten Waldungen pro 1940/41.* RR 28. September. ABl Nr. 40.

951. Zug. *Anlage von Forstreservefonds der waldbesitzenden Korporationen und Gemeinden.* RR 30. Oktober. ABl Nr. 45.

952. Baselland. *Anlegung eines Forstreservefonds durch die Bürgergemeinden.* RR 21. Juni. ABl I Nr. 26.

953. St. Gallen. *Erhöhung der Holznutzung zwecks Sicherstellung der Holzversorgung.* RRB 7. Februar. ABl Nr. 6; 21. Mai. ABl Nr. 21.

954. St. Gallen. *Holznutzung in der Wirtschaftsperiode 1940/41.* RR 16. September. ABl Nr. 38.

955. Graubünden. *Regulativ über die Erhebung, Anlage und Verwendung von Forstdepositen.* KlR 21. März. ABl Nr. 13.

956. Ticino. *D esec. concernente la raccolta della legna morta.* CSt 5 novembre. B. o. No. 39.

957. Neuchâtel. *A concernant le contingentement en bois de feu des forêts particulières.* CE 16 juillet. F. o. No. 57.

Jagd und Fischerei.

958. Zürich. *VO zum G betreffend die Fischerei vom 29. März 1885.* RR 10. November 1938. Genehmigt vom KR am 8. April, vom BR am 1. Mai. ABl S. 285. GS 36 S. 234.

959. Bern. *VO über den Jagdfonds.* RR 21. Februar. ABl Nr. 19. GS 40 S. 91.

Anlegung als Spezialfonds bei der Hypothekarkasse mit Verfügungsberechtigung des Forstdirektors.

960. Luzern. *Abänderung von § 34 des RRB vom 10. August 1938 betreffend Abänderung und Ergänzung von §§ 34 und 36 der VVO vom 31. August 1936 zum BG über Jagd und Vogelschutz vom 10. Juni 1925 und zum luzernischen G über Jagd und Vogelschutz vom 14. Juli 1930.* RR 20. August. KBl Nr. 35.

Geschützte Tiere.

961. Schwyz. *Abänderung der kantonalen VVO zum BG über die Fischerei.* KR 30. Januar. ABl Nr. 9.

Gebühren.

962. Schwyz. *Weitere Aenderung.* KR 28. Juni. ABl Nr. 28.

Verbot der Verwendung des „Spinners" und „Rupfers" in fließenden Gewässern.

963. Fribourg. *Convention entre le canton de Vaud et le canton de Fribourg règlementant l'exercice de la pêche dans les cours d'eau limitrophes entre ces deux cantons.* CE Vaud 24 janvier. F. o. Vaud No. 13. Recueil p. 5. CE Fribourg 27 décembre 1939. Recueil 109 p. 5.

964. Fribourg. *Revision des G vom 3. Mai 1916 über die Fischerei.* GrR 20. November. Vom BR genehmigt am 23. Januar 1941. GS 109 S. 108.

965. Thurgau. *Erhöhung des Schonmaßes für Aeschen.* RR 27. Dezember 1939. Genehmigt vom Eidg. Departement des Innern am 10. Februar. ABl Nr. 11.

966. Vaud. *A complétant l'article 8 de la loi cantonale sur la chasse et la protection des oiseaux, du 11 mai 1926.* CE 3 septembre. F. o. No. 72. Recueil p. 205.

Gründe zur Verweigerung der Jagdbewilligung.

967. Vaud. *D prorogeant les pouvoirs accordés au CE pour réglementer l'exercice de la pêche.* GrC 18 novembre. F. o. No. 95. Recueil p. 263.

968. Neuchâtel. *A interdisant l'exercice du droit de pêche dans une partie du bassin du Seyon.* CE 20 février. F. o. No. 15.

969. Genève. *A modifiant l'article 21 du règlement sur la chasse du 23 août 1939.* CE 16 janvier. F. o. No. 16. Recueil p. 1.

Herabsetzung der Prämie für erlegte Vipern von Fr. 1.— auf Fr. —.50.

970. Genève. *A autorisant le Département de justice et police à délivrer des permis de pêche à tarif réduit.* CE 8 mars. F. o. No. 61. Recueil p. 34.

971. Genève. *A concernant la chasse des cerfs.* CE 6 septembre. Recueil p. 190.

Verbot.

972. Genève. *A relatif au coût du permis de chasse pour les citoyens genevois ou confédérés astreints au service militaire.* CE 20 décembre. F. o. No. 303.

Ermäßigung der Taxe.

973. Genève. *A modifiant l'article 14 du règlement de police sur la pêche dans les eaux cantonales, du 11 novembre 1938.* CE 27 décembre. F. o. No. 304. Recueil p. 338.

Naturschutz.

974. Ticino. *D leg. sulla protezione delle bellezze naturali e del paesaggio.* GrC 16 gennaio. B. o. No. 11.

975. Ticino. *Regolamento d'applicazione del sudetto D leg.* CSt 7 giugno. B. o. No. 23.

---

976. Vaud. *A concernant la protection de l'anémone pulsatille.* CE 30 mars. F. o. No. 27, 28. Recueil p. 67.

977. Vaud. *A concernant la protection de la flore.* CE 10 mai. F. o. No. 39. Recueil p. 69.

978. Genève. *Règlement concernant la protection de certaines essences d'arbres.* CE 1er novembre. F. o. No. 257. Recueil p. 210.

Sanitätswesen.

979. Zürich. *Nachtrag zur Taxordnung für Apotheker.* Sanitätsrat 20. Februar. ABl S. 138. GS 36 S. 216.

980. Zürich. *Weiterer Nachtrag.* Sanitätsrat 1. November. ABl S. 1228. SG 36 S. 283. Separat erschienen.

981. Bern. *VO über die amtlichen unentgeltlichen Pokken-Schutzimpfungen.* RR 21. Mai. ABl Nr. 43. GS 40 S. 131.

Obligatorium der Impfung für alle Personen vom 6. bis 18. Altersjahr, sofern die letzte Impfung vor mehr als 10 Jahren erfolgt ist.

982. Luzern. *Kantonaler Tarif der ärztlichen Leistungen und der Arzneien für die vom Bunde anerkannten Krankenkassen (Krisenrabatt).* RR 20. Juni. KBl Nr. 25.

983. Luzern. *VO über zahntechnische Laboratorien.* RR 21. August. KBl Nr. 34.

Bewilligungspflicht zur Eröffnung eines solchen Laboratoriums. Die Bewilligung wird nur erteilt an Bewerber, die sich über einen guten Leumund, das Prüfungszeugnis der kantonalen Lehrlingsprüfungskommission und ein entsprechend eingerichtetes Laboratorium ausweisen können. Außerkantonale Ausweise können anerkannt werden.

984. Luzern. *Pocken-Schutzimpfung.* RRB 25. Juni. KBl Nr. 26.

Impfzwang für Kinder vom 6. bis 16. Altersjahr in Gemeinden, die Internierte beherbergen. In Gemeinden, in denen Pockenfälle auftreten, kann das Militär- und Polizeidepartement die Impfung für die ganze Bevölkerung obligatorisch erklären.

985. Glarus. *VO betreffend die Pocken-Schutzimpfung.* RR 20. Juni. ABl Nr. 26.

986. Solothurn. *VO über die Pockenschutzimpfung.* RR 19. April. Beilage zum ABl Nr. 17.

987. Baselland. *Abänderung des RRB vom 2. August 1922 über die Ankündigung und den Verkauf von Heilmitteln sowie die Abgabe von Giften.* RR 23. August. ABl II Nr. 9.

Verbot an Apotheken und Handelsfirmen der pharmazeutischen Branche, nicht frei verkäufliche Mittel an Handlungen, Vermittler oder Depositäre zum Zweck der Weitergabe zu verkaufen.

988. St. Gallen. *Gebührenordnung für amtliche Verrichtungen der Tierärzte.* RR 17. Dezember. GS 17 S. 83.

989. St. Gallen. *VO über das Hebammenwesen.* RR 24. Dezember. GS 17 S. 93.

Voraussetzungen zur Zulassung zum Beruf (Prüfung), Honorar.

990. Aargau. *VO betreffend die Krankenpflegeschule des Kantonsspitals in Aarau.* RR 23. August. GS 16 Nr. 25.

991. Aargau. *Reglement für die Krankenpflegeschule des Kantonsspitals in Aarau.* RR 23. August. GS 16 Nr. 26.

992. Thurgau. *Aenderung der Bestimmungen über die Bewilligungen zum Vertrieb von Heilmitteln.* RR 28. Mai. ABl Nr. 29. GS 19 S. 44.

Befristung der Bewilligungen auf 5 Jahre.

993. Thurgau. *Obligatorische Pocken-Schutzimpfung.* RRB 3. Juni. ABl Nr. 30. GS 19 S. 43.

Impfzwang für alle Personen vom zurückgelegten 1.—18. Altersjahr, die noch nie, oder nur einmal vor mehr als 8 Jahren geimpft worden sind.

994. Ticino. *D leg. concernente il servicio sanitario civile durante il periodo di mobilisazione.* GrC 10 giugno. B. o. No. 23.

Während der Dauer der Mobilisation ist das Hygienedepartement ermächtigt, Privatärzte zur Erfüllung der Pflichten der Amtsärzte heranzuziehen. Die Aerzte haben sich den Anordnungen des Departements zu fügen, widrigenfalls sie mit Bußen bis zu Fr. 1000.— belegt werden können.

995. Vaud. *A modifiant l'article 20 du règlement du 24 décembre 1928 concernant les pharmacies.* CE 6 avril. F. o. No. 30. Recueil p. 68.

Voraussetzungen für die Bewilligung zum Verkauf von Heilmitteln.

996. Wallis. *StRB betreffend die gegen Geschlechtskrankheiten, die die Oeffentlichkeit gefährden, zu ergreifenden Maßnahmen.* 30. Januar. ABl Nr. 5.

Ermöglichung der Zwangsbehandlung kranker Personen.

997. Wallis. *Ergänzung des vorstehenden StRB.* 6. April. ABl Nr. 16.

Anzeigepflicht der Aerzte, soweit der betreffende Fall eine Gefahr für die Oeffentlichkeit bildet.

998. Neuchâtel. *A portant revision de l'article 18 du règlement sur la police des chiens.* CE 19 avril. F. o. No. 33. Recueil p. 40.

Festsetzung der Bußen.

999. Genève. *A modifiant les articles 50 et 55 du règlement d'application du 25 octobre 1927 de la loi sur l'exercice des professions médicales et des professions auxiliaires du 11 décembre 1926.* CE 9 février. F. o. No. 38. Recueil p. 13.

Voraussetzungen für die Bewilligung zum Großhandel mit Drogen, Präparaten und pharmazeutischen Spezialitäten.

1000. Genève. *A maintenant en vigueur pour 1940 le règlement sur l'inspectorat des pharmacies et drogueries.* CE 20 février. F. o. No. 47. Recueil p. 15.

1001. Genève. *A modifiant l'article 2 de l'A du 13 décembre 1932 concernant le contrôle des sérums et des vaccins.* CE 2 avril. F. o. No. 79. Recueil p. 60.

Gebühren. Zuständige Amtsstelle.

1002. Genève. *A modifiant l'art. 4 de l'A du 4 août 1925 sur les stupéfiants.* CE 2 avril. F. o. No. 79. Recueil p. 61.

Gebühren.

1003. Genève. *A inscrivant certaines substances au tableau restrictif ne pouvant être dispensées que sur ordonnance médicale.* CE 27 septembre. F. o. No. 231. Recueil p. 194.

1004. Genève. *A maintenant en vigueur pour 1941 le règlement sur l'inspection des pharmacies et drogueries, du 6 janvier 1939.* CE 20 décembre. F. o. No. 303. Recueil p. 333.

1005. Genève. *A complétant l'article 51 du règlement d'application du 25 octobre 1927 de la loi sur l'exercice des professions médicales et l'article 6 du règlement du 26 novembre 1926 concernant le commerce de certaines produits toxiques et leur emploi en agriculture.* CE 20 décembre. F. o. No. 303. Recueil p. 334.

Motorfahrzeuge. Fahrzeugverkehr.

1006. Zürich. *G über die Ergänzung und Abänderung des G über den Verkehr mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern vom 18. Februar 1923.* Volksabstimmung 16. Juni. GS 36 S. 261.

Ermächtigung des RR, während der Dauer der Brennstoffrationierung die Gebühren zu ermäßigen. Steuerfreiheit für Trolleybusse, ermäßigte Taxen für Holzgas- und Klärgasfahrzeuge. Möglichkeit des Erlasses der Gebühr für Fahrzeuge, die gemeinnützigen Zwecken dienen.

1007. Zürich. *VO über die Verkehrsgebühren für Motorfahrzeuge während der Rationierung flüssiger Brennstoffe.* RR 27. Juni. ABl S. 385. GS 36 S. 255.

1008. Zürich. *Abänderungen der vorstehenden VO.* RR 26. September. ABl S. 995. GS 36 S. 276. RR 20. Dezember. ABl S. 1421. GS 36 S. 284.

1009. Bern. *G über die Straßenpolizei und die Besteuerung der Motorfahrzeuge.* GrR 4. Juni. Volksabstimmung 6. Oktober. ABl Nr. 86. GS 40 S. 229.

Erteilung der Kompetenz an den RR, Vorschriften zur Sicherung des Verkehrs zu erlassen, während die Steuerfestsetzung dem GrR überlassen bleibt. Die Steuer darf immerhin gewisse Maxima, nämlich Fr. 1200.— für einen Motorwagen, Fr. 400.— für einen Anhänger und für ein Motorrad bis zu 5 PS Fr. 40.— nicht übersteigen. Der Ertrag der Steuer ist nach Abzug der Bezugskosten und der Kosten der Straßenpolizei ausschließlich für den Bau und den Unterhalt von Straßen zu verwenden.

1010. Bern. *D über die Besteuerung der Motorfahrzeuge.* GrR 4. Juni. ABl Nr. 49. GS 40 S. 141.

Jahressteuer von Fr. 156.— für Personenwagen bis zu 5 PS und Fr. 15.— für jede weitere PS bis zu 15 PS und über 15 PS Fr. 18.— Zuschlag je PS. Dieselben Ansätze gelten für Lastwagen bis zu 600 kg Tragkraft. Bei Tragkraft über 600 bis 1000 kg Fr. 36.— Zuschlag und gleiche Erhöhung für je weitere 500 kg Tragkraft, Gesamtsteuer aber höchstens Fr. 360.—. Gesellschaftswa-

gen bis zu 8 Sitzplätzen werden mit Fr. 456.— besteuert, für größere Wagen ist ein Zuschlag von Fr. 36.— pro Sitzplatz zu entrichten.

1011. Bern. *Inkraftsetzung einzelner Bestimmungen des D über die Besteuerung der Motorfahrzeuge.* GrRB 4. Juni. ABl Nr. 49. GS 40 S. 151.

Ermächtigung des RR, einzelne Bestimmungen des D, das sich auf das im Zeitpunkt des Erlasses noch nicht in Kraft stehende G über Straßenpolizei und Besteuerung der Motorfahrzeuge bezieht, als Abänderung der bisherigen Bestimmungen in Kraft zu setzen.

1012. Bern. *Besteuerung der Motorfahrzeuge.* RRB 25. Juni. ABl Nr. 51. GS 40 S. 181.

Teilweise Inkraftsetzung des D vom 4. Juni.

1013. Bern. *Tarif über die Gebühren im Motorfahrzeugwesen.* RR 31. Dezember. GS 40 S. 314.

1014. Luzern. *Abänderung des G betreffend den Verkehr mit Motorfahrzeugen vom 14. Mai 1929.* GrR 2. Juli. KBl Nr. 27.

Ermächtigung des RR, während der Dauer der Rationierung die Gebühren herabzusetzen.

1015. Luzern. *Berechnung der Motorfahrzeuggebühren nach Maßgabe des zugeteilten Betriebstoffes.* RRB 25. Juli. KBl Nr. 35.

1016. Luzern. *Aufhebung des RRB vom 3. April 1937 betreffend die Besteuerung von Motorwagen mit Holzgasmotor.* RR 13. Dezember. KBl Nr. 51.

1017. Schwyz. *Motorfahrzeugsteuern.* RR 26. Februar. ABl Nr. 9.

Berechnung der Steuer bei nur teilweiser Benutzung der Wagen.

1018. Schwyz. *Weiterer Beschluß.* RR 19. Juli. ABl Nr. 30.

Steuererhebung entsprechend der Zuteilung von Treibstoff.

1019. Obwalden. *Gebühren für die Motorfahrzeuge und Fahrräder.* KR 18. November. ABl Nr. 49.

Ermäßigung für die Dauer der Treibstoffrationierung.

1020. Nidwalden. *VO betreffend die kantonalen Motorfahrzeugsteuern während der Dauer der Mobilisation.* LR 2. März. ABl Nr. 10.

Rückerstattung der Steuer für militärisch requirierte Fahrzeuge.

1021. Glarus. *Aenderung des VollziehungsG zu den Bundesvorschriften über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.* Ldg 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 120.

Einführung des Wechselschildes.

1022. Glarus. *Motorfahrzeugsteuer während der Rationierung flüssiger Brennstoffe.* RRB 22. August. ABl Nr. 35.

Teilweise Ermäßigung der Steuer je nach den zugeteilten Brennstoffmengen.

1023. Zug. *Bezug der Steuern für Motorfahrzeuge.* RR 23. März. ABl Nr. 13. GS XIV S. 107.

Vierteljährlicher Bezug der Steuer mit einem Zuschlag von 5% pro Rate.

1024. Fribourg. *A modifiant le régime des véhicules à moteur.* CE 21 septembre. F. o. No. 39.

Ermäßigungen entsprechend den Treibstoffzuteilungen.

1025. Fribourg. *A modifiant le régime des véhicules à moteur.* CE 20 décembre. F. o. No. 52. GS 109 S. 123.

Aufhebung des vorstehenden B. Erhebung einer Grundtaxe, zu der Zuschläge pro zugeteilten Liter Treibstoff kommen.

1026. Solothurn. *Abänderung und Ergänzung der VO betreffend das Steuermaß und die Gebühren für den Verkehr mit Motorfahrzeugen vom 27. Dezember 1938.* RR 21. Mai. ABl Nr. 21.

Pauschalgebühr für Anhänger an leichte Motorwagen.

1027. Solothurn. *Abänderung der VO über den Bezug der Motorfahrzeugsteuern und -gebühren während der Mobilisationszeit vom 29. Dezember 1939.* RR 27. August. ABl Nr. 35.

Weitere Ermäßigung der Steuern.

1028. Solothurn. *Abänderung der VO über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr, vom 19. Juni 1933.* RR 22. November. ABl Nr. 48.

Vorschriften für den Fahrradverkehr und die Abgabe der Kontrollzeichen.

1029. Solothurn. *VO Nr. 1 über die Steuern- und Gebührenerhebung für Motorfahrzeuge in der Zeit der Motorentreibstoff-Rationierung.* RR 24. Dezember. ABl Nr. 52.

1030. Basel-Stadt. *Ergänzung des G über die Besteuerung der Motorfahrzeuge vom 15. Oktober 1937.* GrR 25. Januar. GS 38 S. 552.

Ermächtigung des RR, während der Dauer der Mobilmachung einen Rabatt von 12% eintreten zu lassen für jene Fahrzeuge, für die die volle Jahressteuer entrichtet wird.

1031. Basel-Stadt. *VO betreffend Steuerrückvergütungen und Förderung der Verwendung von Ersatztreibstoffen.* RR 13. September. GS 38 S. 676.

Rückvergütung der Steuer pro rata temporis. Herabsetzung der Gebühren für Motorfahrzeuge, die mit im Inland hergestelltem Ersatztreibstoff betrieben werden.

1032. Baselland. *Abänderung der VVO vom 29. Mai 1933 bzw. 14. Dezember 1936 zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 und zur VVO des BR vom 25. November 1932.* LR 28. Dezember 1939. ABl I Nr. 2.

Berechnung der Gebühr. Rückerstattung bei militärischer Requirierung.

1033. Baselland. *Vorübergehende Herabsetzung der Motorfahrzeuggebühren.* RR 23. August. ABl II Nr. 9.

Höhe der Steuer abgestuft nach den zugeteilten Treibstoffmengen.

1034. Schaffhausen. *Gewährung von Vergünstigungen für militärdienstpflichtige Halter von Motorfahrzeugen.* RR 12. Juni. ABl Nr. 24.

Steuerrückvergütung pro rata temporis, wenn ein Fahrzeug wegen Dienstleistung des Halters unbenutzt blieb.

1035. Schaffhausen. *Rückerstattung von Motorfahrzeugsteuern.* RR 4. September. ABl Nr. 36.

Rückerstattung für Fahrzeuge, denen kein Treibstoff mehr zugeteilt wurde.

1036. Schaffhausen. *VO über die Besteuerung des Motorfahrzeugverkehrs.* RR 2. Dezember. ABl Nr. 50.

Abstufung nach den zugeteilten Treibstoffmengen.

1037. Appenzell A.-Rh. *Ermäßigung der Motorfahrzeugsteuern für die Dauer der Brennstoff-Rationierung.* RR 29. August. ABl Nr. 36.

Ermäßigung nach Rationierungsgruppen.

1038. Appenzell I.-Rh. *Bezug der Motorfahrzeugsteuern während der Mobilisationszeit.* Standeskommission 24. Februar. Separat erschienen.

Steuererleichterungen.

1039. Appenzell I.-Rh. *Bezug der Motorfahrzeugsteuern.* Standeskommission 17. August. Separat erschienen.

Aufhebung des B. vom 24. Februar. Besteuerung nach Maßgabe des zugeteilten Treibstoffes.

1040. St. Gallen. *V. Nachtrag zur VO über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.* RR 6. Dezember. ABl Nr. 50. GS 17 S. 82.

Festsetzung der Fahrradtaxe auf Fr. 3.—, wovon die Gemeinde die Hälfte bekommt.

1041. Graubünden. *Motorfahrzeugverkehr — Verkehrssteuer.* KlR 30. August. ABl Nr. 36.

Nach zugeteilter Benzinmenge abgestufte Steuern.

1042. Thurgau. *Vorübergehende Abänderung der §§ 6 und 9 der kantonalen VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.* RR 7. Mai, vom GrR genehmigt am 30. Mai. ABl Nr. 31.

Rückerstattung eines Teiles der Taxe bei Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges. Ratenzahlung.

1043. Thurgau. *Ermäßigung der Motorfahrzeug-Verkehrsgebühren für die Dauer der Brennstoffrationierung.* RR 14. August. ABl Nr. 43.

1044. Thurgau. *Rückvergütung der Verkehrssteuern für von der Armee requirierte Motorfahrzeuge.* RR 17. Dezember. ABl Nr. 72.

1045. Thurgau. *Ermäßigung der Motorfahrzeug- und Verkehrsgebühren für die weitere Dauer der Brennstoffrationierung.* RR 23. Dezember. ABl Nr. 73.

1046. Ticino. *D leg. concernente le tasse sui veicoli a motore e velocipedi.* GrC 10 gennaio. B. o. No. 1.

Neufestsetzung der Gebühren.

1047. Ticino. *Regolamento di applicazione del D leg. 10 gennaio 1940 concernente le tasse sui veicoli a motore e velocipedi.* CSt 30 gennaio. B. o. No. 4.

1048. Ticino. *D esec. che stabilisce la tassa di circolazione dei rimorchi agganciati ad automobili leggere.* CSt 26 aprile. B. o. No. 19.

Festsetzung der Gebühr auf Fr. 50.—.

1049. Ticino. *D leg. che modifica le tasse sui veicoli a motore e velocipedi.* GrC 10 giugno. B. o. No. 23.

Gebühr für Taxameter.

1050. Ticino. *D esec. concernente la messa in attività di servizio degli autoveicoli non targati.* GSt 14 guigno. B. o. No. 24.

1051. Ticino. *Regolamento di applicazione del D leg. 10 gennaio 1940 concernente le tasse sui veicoli azionati a gassogeno.* CSt 6 settembre. B. o. No. 33.

1052. Vaud. *A modifiant l'article 13, chiffre 3, de la loi du 14 février 1928 sur la taxe des véhicules automobiles modifiée par les lois des 22 novembre 1932, 20 novembre 1934, 13 décembre 1937 et par les A des 17 octobre et 27 décembre 1939.* CE 13 mai. F. o. No. 40. Recueil p. 76.

Aenderung der Gebühren.

1053. Vaud. *A sur l'imposition des véhicules à moteur basée sur le rationnement des carburants.* CE 27 septembre. F. o. No. 79. Recueil p. 206.

Abstufung der Gebühren nach den zugeteilten Treibstoffrationen.

1054. Wallis. *Reglement betreffend die Organisation von Arbeitsgemeinschaften für die Beförderung durch Motorlastwagen, Lieferwagen und industrielle Traktoren.* StR 5. Juni. ABl Nr. 24.

1055. Wallis. *StRB betreffend die durch die Benzinrationierung bedingte teilweise Rückzahlung undHerabsetzung der Motorfahrzeuggebühren.* StR 29. August. ABl Nr. 37.

1056. Wallis. *Erhebung der Taxen und Gebühren für Motorfahrzeuge.* StR 17. Dezember. ABl Nr. 51.

Abstufung nach Treibstoffrationen.

1057. Neuchâtel. *A concernant la rétrocession partielle de la taxe payée pour des véhicules à moteur dont le détenteur est mobilisé.* CE 6 février. F. o. No. 11.

1058. Neuchâtel. *A fixant les taxes auxquelles sont soumis les véhicules automobiles, chariots à moteur, machines de travail, scies ambulantes, etc.* CE 26 novembre. F. o. No. 96.

Festsetzung von Grundtaxen und Zuschlägen pro Liter zugeteilten Treibstoffes.

1059. Genève. *A législatif réduisant pour une durée de trois ans à la somme de 50,000 francs le prélèvement prévu par l'article 23bis de la loi du 29 mai 1926 (taxes sur les automobiles).* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 31.

Siehe auch No. 708 713 (Motorfahrzeugsteuern).

Bau- und Feuerpolizei. Blitzableiter. Dampfkessel. Kunstdenkmäler. Löschwesen.

1060. Bern. *VO über die Aufstellung und den Betrieb von Druckbehältern.* RR 12. Januar. ABl Nr. 8. GS 40 S. 6.

1061. Luzern. *Verbot des Verkaufes und Abbrennens von Knallfeuerwerk.* RR 3. Juni. KBl Nr. 23.

1062. Glarus. *Aenderung der VVO zum G über die Feuerpolizei.* LR 17. Juni 1939 und 31. Januar 1940. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 116.

Vorschriften über bauliche Maßnahmen bei der Erstellung von Gasbadeöfen, Zentralheizungen, Dauerbrandöfen und dergl.

1063. Zug. *Abbrennen von Feuerwerk.* RRB 29. Mai. ABl Nr. 22.

Verbot.

1064. Solothurn. *Verbot des Verkaufes und des Abbrennens von Knallfeuerwerk.* RR 9. Juli. ABl Nr. 28.

1065. Basel-Stadt. *VO betreffend Revision und Instandstellung von Heizungsanlagen.* RR 17. Dezember. GS 38 S. 694.

Ermächtigung des Departements des Innern, verbindliche Tarife für die Revision von Heizungsanlagen aufzustellen.

1066. Baselland. *Anschluß von Zimmeröfen an Kamine, die Zentralheizungen dienen.* RR 24. September. ABl II Nr. 13.

Erleichterung des Anschlusses zufolge der Brennstoffknappheit.

1067. Schaffhausen. *VO über die Revision und Instandstellung von Heizungsanlagen.* RR 23. Oktober. ABl Nr. 43.

1068. St. Gallen. *Aufstellung und Betrieb von Druckbehältern.* RRB 28. Juni. GS 17 S. 37.

1069. St. Gallen. *Vorübergehende Abänderung des FeuerpolizeiG.* RR 20. August. ABl Nr. 34.

Teilweise Außerkraftsetzung für die Dauer der Brennstoffknappheit.

1070. Graubünden. *Regulativ über die Ausrichtung von Beiträgen an Kaminbauten.* KlR 31. Mai. ABl Nr. 24.

1071. Thurgau. *Durchführung der Vfg Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über Revision und Instandstellung der Heizungsanlagen vom 27. September 1940.* RR 23. Oktober. ABl Nr. 58.

1072. Graubünden. *Vorschriften über die Benützung von Zentralheizungskaminen für provisorische Ersatzheizungsanschlüsse.* KlR 20. September. ABl Nr. 39.

Erleichterungen für den Anschluß von kleineren Oefen an Zentralheizungskamine.

1073. Ticino. *Legge edilizia cantonale.* GrC 15 gennaio. B. o. No. 35.

Der Erlaß von Bauvorschriften steht grundsätzlich den Gemeinden zu, unter Vorbehalt der zwingenden Bestimmungen des kantonalen BauG. Diese betreffen das Bewilligungsverfahren sowie eine Anzahl im öffentlichen Interesse liegende Vorschriften über den Abstand der Bauten von den Straßen, die Höhe der Gebäude u. ä. Ferner sind die Gemeinden befugt, Bebauungspläne aufzustellen (piani regolatori) für den ganzen Gemeindebann oder Teile desselben. Solche Pläne sind zunächst öffentlich aufzulegen und nach Ablauf der Einsprachefrist dem StR zur Genehmigung zu unterbreiten. Gegen den Entscheid des StR ist der Rekurs an den GrR möglich. W. F.

1074. Vaud. *A autorisant le Département de l'intérieur et le Département militaire et des assurances à déroger aux articles 95, 96 et 97 de la loi du 12 mai 1898 sur la police des constructions et des habitations, qui traite des installations de chauffage et de l'utilisation des canaux de fumée.* CE 11 octobre. F. o. No. 83. Recueil p. 212.

Erleichterung der Erstellung von Ofenheizungen.

1075. Wallis. *Gebrauch und Verkauf von Feuerwerkartikeln.* StR 5. Juli. ABl Nr. 28.

1076. Neuchâtel. *A concernant la vente et l'usage de feux d'artifices détonants.* CE 12 juillet. F. o. No. 57.

1077. Genève. *Loi sur les constructions et les installations diverses.* GrC 27 avril. F. o. No. 105, 132. Recueil p. 89.

Baubegehren sind von der zuständigen Behörde innert 30 Tagen zu beantworten, wenn es sich um Bauten für dem Fabrikgesetz unterstellte Betriebe handelt, innert 45 Tagen. Baubewilligungen erlöschen, wenn der Neu- oder Umbau nicht innert Jahresfrist nach Erteilung der Bewilligung begonnen wird.

Das Kantonsgebiet ist in 5 Zonen eingeteilt, für die besondere Vorschriften gelten.

1078. Genève. *Loi sur les dispositions applicables aux constructions dans le quartier de la Haute Ville et de ses abords.* GrC 27 avril. F. o. No. 105, 132. Recueil p. 138.

1079. Genève. *A interdisant la vente et l'usage de pièces d'artifice détonnantes.* CE 28 mai. F. o. No. 125. Recueil p. 148.

1080. Genève. *A maintenant en vigueur le règlement d'application du 11 juillet 1930 de la loi sur les constructions et installations diverses et fixant la compétence respective des départements chargés de l'application de la loi sur les constructions et installations diverses du 27 avril 1940.* CE 11 juin. F. o. No. 157. Recueil p. 167.

1081. Genève. *A interdisant la vente et l'usage de l'appareil dénommé Econogaz.* CE 20 décembre. F. o. No. 303. Recueil p. 332.

1082. Basel-Stadt. *VO betreffend die Bezeichnung von Kirchengebäuden als geschichtliche Kunstdenkmäler.* RR 5. Januar. GS 38 S. 539.

1083. Basel-Stadt. *VO betreffend die Bezeichnung eines Kirchengebäudes als geschichtliches Kunstdenkmal.* RR 9. April. GS 38 S. 634.

1084. Basel-Stadt. *Ergänzung der Bekanntmachung vom 4. August 1915 über den Schutz geschichtlich oder künstlerisch wertvoller Einzelbauten.* RR 13. August. GS 38 S. 669.

Aufnahme eines weiteren Bauwerkes unter besondere Schutzbestimmungen.

1085. Ticino. *D esec. modificante l'art. 1 del regolamento 29 settembre 1909 sulla conservazione dei monumenti storici.* CSt 22 dicembre 1939. B. o. No. 1.

1086. Obwalden. *Abänderung des Reglements über die Verwaltung der kantonalen Feuerwehrkasse und die daraus auszurichtenden Beiträge.* RR 11. Januar. LB 7 S. 321.

Beiträge an die Gemeinden.

1087. Ticino. *D esec. che modifica l'art. 18 del regolamento sul fondo assicurazione incendi.* CSt 6 dicembre. B. o. No. 42.

Sold der Feuerwehren.

1088. Wallis. *Abänderung des Art. 45, Absatz 1, des Reglements über die Feuerpolizei während der Dauer der Mobilmachung.* StR 17. Mai. ABl Nr. 21.

Erhöhung der Strafe bei unentschuldigtem Wegbleiben.

Straßen (Bau, Unterhalt, Verkehr). Allmendbenützung.

1089. Bern. *Schneeräumung auf den Hauptdurchgangsstraßen durch den Staat.* RRB 6. Februar. ABl Nr. 18. GS 40 S. 22.

1090. Bern. *VO über die Straßenpolizei und Straßensignalisation.* RR 31. Dezember. GS 40 S. 300.

1091. Basel-Stadt. *Abänderung der VO betreffend Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr in der Stadt.* RR 13. Dezember. GS 38 S. 693.

Schneereinigung von Anwändern.

1092. Graubünden. *Regulativ über den Bezug von Gebühren für die Benutzung kantonalen Straßengebietes mit Leitungen und anderen Vorrichtungen.* KlR 12. Januar. ABl Nr. 3.

1093. Wallis. *D betreffend die in Art. 5 des G vom 1. Februar 1933 über Klassifikation, Bau, Unterhalt und Polizei der Straßen vorgesehene Klassifikation von Straßen.* GrR 25. November. ABl Nr. 52.

Bezeichnung von Gemeindestrassen.

1094. Genève. *A modifiant l'article 35 (exposition sur les trottoirs) du tarif des droits et redevances pour les occupations et utilisation du domaine public du 10 juin 1932.* CE 9 février. F. o. No. 38. Recueil p. 12.

Gebühren.

1095. Genève. *A modifiant l'article 44 du règlement général concernant les travaux et les empiétements sur ou sous les voies publiques du 27 décembre 1932.* CE 9 février. F. o. No. 38. Recueil p. 13.

Größe von Warenauslagen, Postkartenständern und dergl., die auf der Allmend aufgestellt werden.

1096. Genève. *A législatif suspendant pour une durée de trois ans l'application de l'article 17, alinéa 1, de la loi sur les routes, etc., du 28 mars 1931.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 30.

1097. Genève. *A ajoutant un alinéa à l'art. 3 du règlement de police sur la conservation des monuments, édifices et objets d'utilité ou de décoration publique, du 21 janvier 1879, modifié les 10 janvier 1896 et 26 mars 1938.* CE 7 mai. Recueil p. 141.

Velofahrverbot in Parks.

1098. Genève. *A accordant pour l'année 1940 une réduction de 25% aux redevances dues (bornes de distribution d'essence placées sur la voie publique) pour l'utilisation du domaine public.* CE 21 septembre. F. o. No. 225. Recueil p. 193.

1099. Genève. *A suspendant l'obligation d'éclairer les excavations ou dépôts sur la voie publique.* CE 2 décembre. F. o. No. 283. Recueil p. 243.

Gewässer.

1100. Bern. *Polizeireglement betreffend Schiffahrt, Fähren und Flößerei im Kanton Bern.* RR 16. Februar. ABl Nr. 32. GS 40 S. 27.

Brandversicherung. Elementarschäden.

1101. Baselland. *Inkraftsetzung des G über das Versicherungswesen gegen Brand- und Elementarschäden an Gebäuden und Fahrhabe, die Feuerpolizei und das Löschwesen, sowie über die Versicherung für Schäden an Kulturland und Kulturen vom 27. März 1939.* RRB 6. November. ABl II Nr. 20.

1102. St. Gallen. *VO über die Unterstützung aus der Kantonshilfskasse.* RR 27. August. GS 17 S. 40.

Voraussetzungen und Umfang der Unterstützungsbeiträge beim Eintreten von Schädigungen durch außerordentliche Elementar- und Naturereignisse.

1103. Genève. *Loi modifiant l'article 3 du titre XII de la loi générale sur les contributions publiques (taxe sur les compagnies d'assurance contre l'incendie).* GrC 26 octobre. F. o. No. 257, 284. Recueil p. 208.

Verteilung der erhobenen Gebühren zwischen Staat und Gemeinden.

Beamtenfürsorge.

1103*a*. Basel-Stadt. *Abänderung des PensionsG und des BeamtenG.* GrR 25. Januar. GS 38 S. 549.

Ausscheiden der nicht vom Volke gewählten Staatsangestellten mit Erreichung einer bestimmten Altersgrenze (Männer 65, Frauen 60 Jahre).

1104. St. Gallen. *Nachtrag zu den Statuten der Versicherungskasse für die Volksschullehrer.* RR 28. Oktober. GS 17 S. 78.

Die Witwenrente wird nicht ausgerichtet, wenn die Ehefrau 30 oder mehr Jahre jünger ist als der Mann, wenn die Ehe nach erfolgter Pensionierung oder nach zurückgelegtem 60. Altersjahr eingegangen worden ist oder wenn die Ehe weniger als zwei Jahre gedauert hat. Letztere Bestimmung fällt dahin, wenn der Versicherte bei der Eingehung der Ehe einen Ausweis eines Kassenarztes über einwandfreien Gesundheitszustand der Erziehungskanzlei eingereicht hat.

1105. Vaud. *A modifiant et complétant l'article 54 de la loi du 4 septembre 1933 sur la Caisse de retraite des magistrats, fonctionnaires et employés de l'Etat pour la durée du service actif.* CE 14 juin. F. o. No. 49. Recueil p. 87.

Bestellung der Verwaltung der Kasse.

1106. Vaud. *Loi prorogeant, pour 1941, la validité de la loi du 13 décembre 1937, complétant celle du 15 février 1922, sur les pensions de retraite du corps enseignant et du corps pastoral vaudois.* GrC 18 décembre. F. o. No. 104. Recueil p. 342.

1107. Neuchâtel. *Loi portant revision des articles 24 et 33 de la loi sur le Fonds scolaire de prévoyance et de retraite en faveur du personnel de l'enseignement primaire.* GrC 21 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 47.

Obligatorium des Rücktrittes im 65. Altersjahr. Festsetzung der Witwenrente für Ehefrauen, die mehr als 14 Jahre jünger sind als der Ehemann.

1108. Genève. *Loi modifiant les articles 36 et 40 de la loi sur l'organisation de la police du 4 mai 1927, modifiée par les lois ultérieures.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 29.

Berechnung des Pensionsanspruches.

1109. Genève. *Loi modifiant la loi du 24 juin 1914 instituant des pensions de retraite pour les personnes employées dans les établissements dépendant de l'Assistance publique médicale, modifiée par les lois des 5 juin 1915, 4 novembre 1916, 26 novembre 1919, 23 novembre 1921, 2 décembre 1925 et 11 janvier 1930.* GrC 8 mars. F. o. No. 61, 89. Recueil p. 33.

Dienstdauer und Alter als Voraussetzungen für die Pensionsberechtigung.

1110. Genève. *Loi approuvant les modifications aux statuts de la Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (C. I. A.), adoptées par l'assemblée générale extraordinaire du 5 février 1940.* GrC 13 avril. F. o. No. 89. 117. Recueil p. 72.

Bis Ende 1942 befristete Aenderung dahingehend, daß vor vollendetem 58. Altersjahr keine Pensionsansprüche geltend gemacht werden können.

1111. Genève. *Loi approuvant les modifications aux statuts de la Caisse de prévoyance des fonctionnaires de police de la prison de Saint-Antoine.* GrC 20 décembre. F. o. No. 302. Recueil p. 327.

1112. Genève. *Loi approuvant des modifications aux statuts de la Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (C. I. A.).* GrC 20 décembre. F. o. No. 302. Recueil p. 328.

Kranken- und Unfallversicherung.

1113. Luzern. *G über die Abänderung des § 22, Ziff. 3, lit. d, des EinführungsG zum BG über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911, vom 2. März 1915.* GrR 18. Dezember. KBl Nr. 51.

Bewilligung des Armenrechts zur Prozeßführung.

1114. Basel-Stadt. *Verlust der Mitgliedschaft bei der öffentlichen Krankenkasse.* RRB 27. Januar. GS 38 S. 553.

Verlust bei Wegzug.

1115. Vaud. *Loi abrogeant la loi du 13 mai 1937 et remettant en vigueur l'article premier de celle du 21 novembre 1927 sur l'assurance maladie infantile obligatoire.* GrC 19 novembre. F. o. No. 95. Recueil p. 268.

Selbstbehalt bis zu ¼ der effektiven Arzt-, Apotheker- und Spitalkosten.

Alters-, Hinterlassenenfürsorge. Armenwesen. Nothilfe.

1116. Zürich. *VO über die Fürsorge für bedürftige Greise, Witwen und Waisen aus Bundesmitteln.* RR 1. Februar. Vom BR genehmigt am 8. Februar. ABl S. 161. GS 36 S. 219.

1117. Zürich. *Winterhilfe 1940/41.* KRB 16. September. ABl S. 922.

1118. Bern. *VO über die Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge vom 24. Oktober 1939 (Abänderung).* RR 9. Oktober. Vom BR genehmigt am 31. Oktober. ABl Nr. 93. GS 40 S. 233.

Kredite an Gemeinde-Altersbeihilfen.

1119. Uri. *VVO über die Verteilung der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser.* LR 28. Februar. ABl Nr. 16.

1120. Obwalden. *Vollziehungsvorschriften über die Verteilung der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser.* RR 10. Februar. LB 7 S. 324.

1121. Nidwalden. *Ausführungsbestimmungen zur bundesrätlichen VO I über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser durch die Kantone vom 1. September 1939.* RR 4. Dezember 1939. ABl Nr. 2.

1122. Nidwalden. *ErgänzungsG zum ArmenG vom 28. April 1912, revidiert den 30. April 1916 und den 30. April 1922.* Ldg 28. April. ABl Nr. 18.

Im Hinblick auf die ständig steigenden Armenlasten wird der LR ermächtigt, den Armengemeinden für ihre besonderen Bedürfnisse außerordentliche Zuwendungen bis zur Höhe von Fr. 25,000.— zu gewähren.

1123. Glarus. *Reglement für den Einbezug und die Unterstützung älterer Arbeitsloser gemäß BRB vom 21. Juni 1939 und der VO I über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser, sowie der kantonalen Ausführungsbestimmungen zu obiger VO I.* RR 17. Februar. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 154.

1124. Solothurn. *VO über die eidg. und kant. Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge und die eidgenössische Fürsorge für ältere Arbeitslose.* RR 9. Januar. Beilage zum ABl Nr. 6.

1125. Basel-Stadt. *Abänderung der VVO vom 14. November 1939 zum BB über den Vollzug der Uebergangsbestimmung zu Art. 34quater der Bundesverfassung betreffend Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 21. Juni 1939.* RR 15. Oktober. Vom BR genehmigt am 7. November. GS 38 S. 682.

1126. Baselland. *RRB zum BB über den Vollzug der Uebergangsbestimmungen zu Art. 34quater der BV betreffend Unterstützung älterer Arbeitsloser vom 21. Juni 1939.* 27. Februar. ABl I Nr. 9.

1127. Baselland. *RRB zum BB über den Vollzug der Uebergangsbestimmung zu Art. 34quater der BV betreffend Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen vom 21. Juni 1939.* 27. Februar. ABl I Nr. 9.

1128. Baselland. *Reglement betreffend die Ausrichtung von Unterstützungen an ältere, von der Arbeitslosenversicherung nicht mehr erfaßte Angehörige der Seidenbandindustrie.* RR 16. August. ABl II Nr. 8.

1129. Schaffhausen. *Zulagen der Gemeinden zur Notunterstützung.* RRB 31. Januar. ABl Nr. 5.

1130. Appenzell I.-Rh. *Vollzug der Bundeserlasse betreffend Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser.* Standeskommission 16. Dezember 1939/27. Januar 1940. Vom BR genehmigt am 5. Februar 1940. Separat erschienen.

1131. Aargau. *Abänderung der VVO I vom 1. Oktober 1936 zum G über die Armenfürsorge vom 12. März 1936.* RR 17. Dezember. GS 16 Nr. 40.

Die Staatszuschüsse an die Armenausgaben werden auf Grund der Jahresrechnung gewährt, wobei die Wohnsitzanteile an Konkordatsunterstützungen als Armenausgaben gewertet werden.

1132. Ticino. *D esec. concernente la ripartizione dei sussidi federali per i vecchi e i superstiti bisognosi nonchè per i vecchi disoccupati bisognosi.* CSt 2 novembre 1939. B. o. No. 2.

1133. Ticino. *D leg. di modificazione dell'art. 16 della legge 19 settembre 1931 sulla assistenza pubblica.* GrC 27 febbraio. B. o. No. 14.

Staatsbeitrag an die Gemeinden.

1134. Wallis. *Vollziehungsreglement zur eidg. VO vom 1. September 1939 über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser.* StR 5. Dezember 1939. ABl Nr. 5.

1134a. Genève. *Règlement relatif aux veuves et orphelins indigents.* CE 6 septembre. F. o. No. 214.

1135. Neuchâtel. *A concernant l'internement administratif de personnes s'adonnant habituellement à l'inconduite.* CE 19 décembre 1939, modifié le 18 juin 1940, ratifié par le GrC le 20 novembre. Recueil p. 60.

1136. Ticino. *D esec. concernente l'organizzazione di campi di lavoro per internati.* GrC 25 novembre. B. o. No. 41.

Lohnersatz. Verdienstersatz. Wehrmännerhilfe überhaupt.

1137. Zürich. *VO über die Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 1. Februar. ABl S. 113. GS 36 S. 199.

1138. Zürich. *Reglement der Lohnausgleichskasse.* RR 8. Februar. ABl S. 135. GS 36 S. 212.

1139. Zürich. *Staatsbeiträge für zusätzliche Gemeindeleistungen an Wehrmänner und die Bewilligung der entsprechenden Kredite.* KR 12. Februar. Volksabstimmung 16. Juni. ABl S. 133.

1140. Zürich. *VO über die Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 18. Juli. ABl S. 758. GS 36 S. 264.

1141. Zürich. *Reglement der Erwerbsausgleichskasse zur Durchführung des Verdienstausgleichs für Landwirte und Gewerbetreibende (Zusatzreglement).* RR 18. Juli. ABl S. 763. GS 36 S. 269.

1142. Zürich. *Reglement der Beamtenausgleichskasse.* RR 29. August. ABl S. 797. GS 36 S. 272.

1143. Bern. *VO zu den Bundesvorschriften über die Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 19. Januar. Vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 9. Februar. ABl Nr. 15. GS 40 S. 7.

1144. Bern. *Reglement über die Ausgleichskasse für das Personal der kantonalen Verwaltung und der Staatsanstalten.* RR 16. Februar. ABl Nr. 16. GS 40 S. 24.

1145. Bern. *Finanzierung der Wehrmannsunterstützung und der Ausgleichskassen, sowie Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Arbeitsbeschaffung.* Volksabstimmung 2. Juni. ABl Nr. 52. GS 40 S. 138.

1146. Luzern. *VVO zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer vom 20. Dezember 1939 und zu der bundesrätlichen AusführungsVO vom 4. Januar 1940.* RR 23. Januar. KBl Nr. 7.

1147. Luzern. *VO über die Schiedskommission der Wehrmänner-Ausgleichskasse.* RR 26. März. KBl Nr. 31.

1148. Luzern. *VO über die Schiedskommission in Verdienstausfallsachen der Ausgleichskasse des Kantons Luzern.* RR 7. November. KBl Nr. 49.

1149. Uri. *Provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 13. Januar. ABl Nr. 3.

1150. Uri. *Reglement über die Lohnausgleichskasse.* RR 3. Februar. ABl Nr. 7.

1151. Uri. *Verdienstersatzordnung.* RRB 28. August. ABl Nr. 36.

1152. Uri. *Verdienstausfallentschädigung an aktivdiensttuende Selbständigerwerbende.* RR 9. September. ABl Nr. 44.

1153. Schwyz. *Vollzug der Bundeserlasse betreffend eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 18. Januar. ABl Nr. 8.

1154. Schwyz. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Wehrmanns-Ausgleichskasse.* RR 17. Februar. ABl Nr. 29.

1155. Schwyz. *Vollzug der Bundeserlasse betreffend eine provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 27. August. ABl Nr. 41.

1156. Obwalden. *Ausführungsbestimmungen zu den Bundesvorschriften über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 15. Januar. ABl Nr. 3.

1157. Obwalden. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Wehrmannsausgleichskasse.* RR 14. August. ABl Nr. 38.

1158. Obwalden. *Ausführungsbestimmungen zu den Bundesvorschriften über eine provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigungen an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende (Verdienstersatzordnung).* RR 11. September. ABl Nr. 42.

1159. Obwalden. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Verdienstersatzordnung (Wehrmannsausgleichskasse des Kantons Obwalden, Selbständigerwerbende, „Landwirtschaft" und „Gewerbe").* RR 11. September. ABl Nr. 44.

1160. Nidwalden. *VO betreffend die Ausrichtung von Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Wehrmänner.* RR 1. Februar. ABl Nr. 9.

1161. Glarus. *Ausführungsbestimmungen zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer vom 20. Dezember 1939, nebst der dazu gehörigen bundesrätlichen Ausführungs-VO vom 4. Januar 1940.* RR 24. Januar. ABl Nr. 8. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 161.

1162. Glarus. *Krediterteilung für zusätzliche Wehrmannsunterstützung.* LdgB 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 116.

1163. Glarus. *Reglement zum LdgB vom 5. Mai 1940 für die Ausrichtung zusätzlicher Wehrmannsunterstützung.* RR 13. Juni. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 148.

Voraussetzungen und Höhe der zusätzlichen Unterstützung.

1164. Glarus. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der kantonalen Lohn- und Verdienstausgleichskasse für Wehrmänner.* RR 17. Oktober. ABl Nr. 46. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 168.

1165. Glarus. *Deckung der Verwaltungskosten der kantonalen Lohn- und Verdienstersatzkasse.* RRB 13. Dezember. ABl Nr. 51.

1166. Zug. *Kantonale Vollziehungsbestimmungen über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer (Ausgleichskassen).* RR 24. Januar. GS XIV S. 85. Vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 9. Februar.

1167. Zug. *Schaffung von Ausgleichskassen für Selbständigerwerbende.* RRB 29. Juni. ABl Nr. 27.

1168. Zug. *Geschäftsreglement der Schiedskommission für die kantonale Wehrmanns-Ausgleichskasse.* RR 7. August. ABl Nr. 35. GS XIV S. 167.

1169. Fribourg. *A d'application de l'A fédéral du 20 décembre 1939, réglant provisoirement le paiement d'allocation pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif.* CE 19 janvier. F. o. No. 4. GS 109 S. 7.

1170. Fribourg. *Règlement concernant la Caisse de compensation du canton de Fribourg pour le paiement d'allocations pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif.* CE 30 janvier. F. o. No. 12. GS 109 S. 41.

1171. Fribourg. *Règlement de procédure pour la Commission d'arbitrage de la Caisse cantonale de compensation.* CE 8 mars. F. o. No. 11. GS 109 S. 67.

1172. Fribourg. *A d'application de l'A fédéral, du 14 juin 1940, réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de gain aux militaires en service actif de condition indépendante.* CE 2 juillet. F. o. No. 27.

1173. Fribourg. *Règlement de la Caisse de compensation du canton de Fribourg pour perte de gain aux artisans et commerçants.* CE 6 septembre. F. o. No. 42. GS 109 S. 97.

1174. Fribourg. *Règlement de la Caisse de compensation du canton de Fribourg pour perte de gain aux agriculteurs.* CE 6 septembre. F. o. No. 42. GS 109 S. 101.

1175. Solothurn. *VVO zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 3. Februar. ABl Nr. 8.

1176. Solothurn. *Verdienstersatzordnung. VVO zum BRB über eine provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 17. Juli. Beilage zum ABl Nr. 35.

1177. Solothurn. *Reglement der Ausgleichskasse für Wehrmänner, Abteilung für Selbständigerwerbende in der Landwirtschaft.* RR 17. Juli. Beilage zum ABl Nr. 35.

1178. Solothurn. *Reglement der Ausgleichskasse für Wehrmänner, Abteilung für Selbständigerwerbende im Gewerbe.* RR 17. Juli. Beilage zum ABl Nr. 35.

1179. Solothurn. *Kantonale Zulage an Wehrmannsfamilien.* RRB 24. September. ABl Nr. 39.

1180. Solothurn. *Erhöhung der Grenzzahlen des obigen RRB.* RR 18. Oktober. ABl Nr. 43.

1181. Solothurn. *Ausdehnung des obigen RRB auf den Monat Oktober.* RR 15. November. ABl Nr. 47.

1182. Basel-Stadt. *Reglement für die kantonale Lohnausgleichskasse.* RR 30. Januar. GS 38 S. 554.

1183. Basel-Stadt. *Ausrichtung von Kinderzulagen gemäß dem BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer vom 20. Dezember 1939.* RR 30. Januar. GS 38 S. 560.

1184. Basel-Stadt. *Reglement für die Lohnausgleichskasse des Verwaltungspersonals im Kanton Basel-Stadt.* RR 24. Februar. GS 38 S. 563.

1185. Basel-Stadt. *VO über den Vollzug des GrRB betreffend Ausrichtung einer zusätzlichen kantonalen Militär-Notunterstützung.* RR 27. Februar. GS 38 S. 567.

1186. Basel-Stadt. *Geschäftsreglement der Schiedskommission der Ausgleichskassen.* Schiedskommission 8. März. Vom RR genehmigt am 18. März. GS 38 S. 625.

1187. Basel-Stadt. *Ergänzung des vorstehenden Reglements.* RR 6. September. GS 38 S. 674.

1188. Basel-Stadt. *Reglement für die kantonale Ausgleichskasse Basel-Stadt zur Durchführung der Verdienstersatzordnung.* RR 17. September. GS 38 S. 677.

1189. Baselland. *Ausrichtung einer Zinszulage an Wehrmannsfamilien in den Monaten Dezember 1939 und Januar 1940.* LR 28. Dezember 1939. ABl I Nr. 2.

1190. Baselland. *Weiterführung der Zinszulagen an die in Not geratenen Wehrmannsfamilien.* LR 1. Juli. ABl II Nr. 2.

1191. Baselland. *VO betreffend die Ausrichtung von Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 30. Januar. ABl I Nr. 7.

1192. Baselland. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Lohnausgleichskasse.* RR 16. April. ABl II Nr. 22.

1193. Baselland. *Abrechnungstermin mit der Lohnausgleichskasse für Arbeitgeber der Landwirtschaft und des Gewerbes mit weniger als drei Arbeitnehmern.* RR 23. April. ABl I Nr. 17.

Vierteljährliche Abrechnung.

1194. Baselland. *VO betreffend die Ausrichtung von Verdienstausfallentschädigungen an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 16. Juli. ABl II Nr. 9.

1195. Baselland. *Ausführung der Vfg Nr. 7 des eidg. Volkswirtschaftsdepartements über die rückwirkende Inkraftsetzung der Verdienstersatzordnung vom 9. August 1940.* RR 23. August. ABl II Nr. 9.

1196. Schaffhausen. *Regelung der Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RRB 10. Januar. ABl Nr. 2.

1197. Schaffhausen. *VO über die provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer (kantonale Lohnersatzordnung).* RR 23. Januar. ABl Nr. 7.

1198. Schaffhausen. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der kantonalen Ausgleichskasse.* RR 17. Juli. ABl Nr. 29.

1199. Schaffhausen. *VO über die provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 14. August. ABl Nr. 33.

1200. Schaffhausen. *Rückwirkende Inkraftsetzung der Verdienstersatzordnung.* RR 21. August. ABl Nr. 34.

1201. Appenzell A.-Rh. *VVO zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 12. Februar. ABl Nr. 7.

1202. Appenzell I.-Rh. *Lohnersatz im Aktivdienst.* Standeskommission 20. Januar. Vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 12. Februar. Separat erschienen.

Organisation der „Wehrmanns-Ausgleichskasse" etc.

1203. Appenzell I.-Rh. *Verdienstersatzordnung.* Standeskommission 3. August. Separat erschienen.

1204. St. Gallen. *VVO zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdienstuende Arbeitnehmer.* RR 15. Januar. ABl Nr. 3.

1205. St. Gallen. *Reglement für den Solidaritätsfonds in der Verdienstersatzordnung.* RR 6. Dezember. ABl Nr. 52.

1206. Graubünden. *Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer (Lohnersatzordnung).* KlR 19. Januar. ABl Nr. 4.

1207. Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zum BRB über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer vom 20. Dezember 1939 und zu der dazugehörigen bundesrätlichen AusführungsVO vom 4. Januar 1940.* KlR 30. Januar/1. Februar. ABl Nr. 5.

1208. Aargau. *VO betreffend die Ausrichtung von Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* RR 19. Januar. GS 16 Nr. 19.

1209. Aargau. *VO über die Ausrichtung von Verdienstausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Selbständigerwerbende.* RR 5. Juli. GS 16 Nr. 24.

1210. Aargau. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission der Wehrmannsausgleichskassen.* RR 16. August. GS 16 Nr. 28.

1211. Aargau. *Geschäftsreglement für die Schiedskommission im Sinne des Art. 29 der Verdienst-Ersatzordnung.* RR 27. September. GS 16 Nr. 30.

1212. Thurgau. *Reglement über die Personal-Ausgleichskasse für die Lohnausfallentschädigung an aktivdienstleistende Arbeitnehmer.* RR 23. Januar. ABl Nr. 11.

1213. Thurgau. *Reglement über die Wehrmannsausgleichskasse für Lohnausfallentschädigungen an aktivdienstleistende Arbeitnehmer.* RR 23. Januar. ABl Nr. 11.

1214. Thurgau. *Reglement für die Schiedskommission der Wehrmanns-Ausgleichskasse.* RR 13. März. ABl Nr. 31.

1215. Thurgau. *Provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigungen an aktivdienstleistende Selbständiger-*

werbende (Verdienstersatzordnung). RR 25. Juni. ABl Nr. 34.

1216. Thurgau. *Reglement über die Wehrmannsausgleichskasse für die Verdienstausfallentschädigung an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* RR 2. Juli. ABl Nr. 36.

1217. Thurgau. *Reglement für die Schiedskommission der Verdienstausfall-Ausgleichskasse.* RR 9. Juli. ABl Nr. 42.

1218. Ticino. *Regolamento di applicazione in punto al pagamento di indennità per perdita di salario ai lavoratori in servizio militare attivo.* CSt 23 gennaio. B. o. No. 5.

1219. Ticino. *D esec. concernente il versamento d'indennità per perdita di salario ai giornalieri.* CSt 29 febbraio. B. o. No. 9.

1220. Ticino. *D esec. autorizzante le agenzie comunali della cassa cantonale di compensazione a prelevare una tassa per le sollecitatorie spedite ai datori di lavoro.* CSt 5 aprile. B. o. No. 14.

1221. Ticino. *D esec. istituente le casse cantonali di compensazione per i militari aventi un'occupazione indipendente nella vita civile.* CSt 12 luglio. B. o. No. 28.

1222. Ticino. *Regolamento della Commissione di Arbitrato della Cassa Cantonale di Compensazione per i lavoratori salariati.* CSt 30 agosto. B. o. No. 35.

1223. Vaud. *A d'application de l'A fédéral du 20 décembre 1939 réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif.* CE 27 février. F. o. No. 18. Recueil p. 18.

1224. Vaud. *Règlement de la Caisse cantonale publique de compensation pour mobilisés (Caisse P.).* CE 12 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 30.

1225. Vaud. *Règlement de la Caisse centrale de compensation pour mobilisés (Caisse C).* CE 12 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 39.

1226. Vaud. *Règlement de la Caisse cantonale de compensation des magistrats, fonctionnaires, employés et ouvriers des administrations cantonale et communales (Caisse E. C.).* CE 12 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 21.

1227. Vaud. *A d'application des A fédéraux des 20 décembre 1939 et 14 juin 1940 réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de gain aux militaires en service actif.* CE 9 juillet. F. o. No. 56. Recueil p. 90.

1228. Vaud. *A d'application de l'A du CF du 9 août 1940 modifiant celui du 14 juin 1940 qui règle provisoirement le paiement d'allocations pour perte de gain aux militaires en service actif de condition indépendante.* CE 23 août. F. o. No. 69. Recueil p. 95.

1229. Wallis. *AusführungsB zum BRB vom 20. Dezember 1939 über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* StR 17. Januar. ABl Nr. 3.

1230. Wallis. *Reglement für die kantonale Ausgleichskasse.* StR 17. Januar. ABl Nr. 7.

1231. Wallis. *Reglement betreffend die Gründung einer kantonalen Hilfskasse für die Spezialwaffen und die Grenztruppen.* StR 8. März. ABl Nr. 16.

1232. Wallis. *AusführungsB zum BRB vom 14. Juni 1940 über eine provisorische Regelung der Verdienstausfallentschädigungen an aktivdienstleistende Selbständigerwerbende.* StR 1. Juli. ABl Nr. 28.

1233. Wallis. *Reglement für die kantonale Ausgleichskasse.* StR 1. August. AB. Nr. 33.

1234. Wallis. *Reglement für die Schiedskommission der kantonalen Ausgleichskasse für Arbeitnehmer.* StR 22. August. ABl Nr. 37.

1235. Wallis. *Kantonale Ausgleichskasse. Solidaritätsfonds für die Landwirtschaft.* StR 29. Oktober. ABl Nr. 46.

1236. Neuchâtel. *A d'exécution des prescriptions fédérales réglant provisoirement le paiement d'allocations pour perte de salaire aux travailleurs en service militaire actif.* CE 23 janvier. F. o. No. 10.

1237. Neuchâtel. *A d'exécution des prescriptions fédérales concernant le paiement d'allocations pour perte de gain aux militaires en service actif de condition indépendante.* CE 16 juillet. F. o. No. 58.

1238. Neuchâtel. *Règlement de la Caisse de compensation du personnel des administrations cantonale et communales.* CE 16 juillet. F. o. No. 58.

1239. Neuchâtel. *Règlement de la Caisse cantonale publique de compensation.* CE 16 juillet. Approuvé par le département fédéral d'économie publique le 19 août. F. o. No. 73.

1240. Genève. *Règlement de la Caisse cantonale de compensation pour mobilisés.* CE 1er mars. F. o. No. 65. Recueil p. 19.

1241. Genève. *A portant adjonction au Règlement précédant.* CE 11 décembre. Recueil p. 323.

1242. Genève. *Règlement de la Commission d'arbitrage de la Caisse cantonale de compensation pour mobilisés.* CE 3 septembre. F. o. No. 208. Recueil p. 185.

1243. Genève. *A accordant les allocations cantonales de chômage aux militaires licenciés du service actif, sans travail.* CE 29 octobre. F. o No. 254. Recueil p. 209.

1244. Genève. *A fixant jusqu'à nouvel avis la cotisation supplémentaire à verser par les affiliés à la Caisse cantonale de compensation pour mobilisés.* CE 17 décembre. F. o. No. 296. Recueil p. 326.

VI. Rechtsorganisation.

Behörden. Aemter. Anstalten.

1245. Zürich. *Abänderung der VO über die Aufnahme in Arbeitserziehungs- und Verwahrungsanstalten, sowie über die Kostgelder solcher Anstalten vom 15. Februar 1936.* RR 20. Juni. ABl S. 376. GS 36 S. 254.

Kostgeld.

1246. Zürich. *Organisationsstatut der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.* KR 30. September. ABl S. 1110. GS 36 S. 277.

1247. Bern. *Reglement für das Sanitätskollegium.* RR 5. März. ABl Nr. 22. GS 40 S. 111.

Das Kollegium wird vom RR für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Es besteht aus 5 Aerzten und je drei Zahnärzten, Apothekern und Tierärzten, die unter sich je eine Sektion bilden. Das Kollegium hat die ihm von den Direktionen des RR oder den Polizei- und Gerichtsbehörden unterbreiteten Fragen als Expertenbehörde zu begutachten. Die Entwürfe zu G, D, Tarifen und VO über das allgemeine Medizinalwesen, die öffentliche Gesundheitspflege und die Bekämpfung epidemischer Krankheiten, sowie die Entwürfe für Neuanlage oder Erweiterung von Friedhöfen, Krankenhäusern und dergl. sind in der Regel den betreffenden Sektionen zur Begutachtung vorzulegen. W. F.

1248. Bern. *D betreffend Abänderung und Ergänzung von § 1 des D vom 6. April 1922 betreffend das bernische Polizeikorps.* GrR 3. Juni. ABl Nr. 52. GS 40 S. 140.

Bestand des Polizeikorps.

1249. Bern. *D über die Errichtung einer Adjunktenstelle auf der Abteilung des Kantonstierarztes.* GrR 10. September. GS 40 S. 192.

1250. Bern. *VO betreffend die kantonale Turnkommission.* RR 29. Oktober. ABl Nr. 89. GS 40 S. 234.

Einsetzung einer vom RR zu wählenden, höchstens 7 Mitglieder umfassenden Turnkommission. Ihre Aufgabe besteht in der Behandlung der Fragen, die das Gebiet der körperlichen Ertüchtigung der Jugend und des Volkes betreffen.

1251. Luzern. *Reglement für den kantonalen Lehrmittelverlag als Zentralstelle für die Abgabe von Bureaumaterialien an die kantonalen Verwaltungen und Gerichte.* RR 17. Oktober. KBl Nr. 42.

1252. Luzern. *Erhebung eines Zuschlages zum Pflegegeld der in der Heil- und Pflegeanstalt St. Urban versorgten Kranken.* RR 26. Dezember. KBl Nr. 52.

Zuschlag von 10%.

1253. Schwyz. *Abänderung der VO über Organisation und Geschäftsführung der kantonalen Kanzleien und über die Kanzleigebühren.* KR 20. Dezember. ABl Nr. 52.

Ermächtigung des RR, einzelne Arbeiten andern Beamten und Angestellten zu übertragen.

1254. Obwalden. *VO über das Polizeiwesen.* KR 6. April. LB 7 S. 331.

Umschreibung der Aufgaben der Polizeidirektion und des Polizeikorps, das aus einem Polizeichef mit Offiziers- oder Unteroffiziersrang und 8—10 Polizeisoldaten, sowie allfälligen Polizeirekruten besteht.

1255. Zug. *VO über die Zuteilung der verwaltungsrechtlichen Befugnisse der bisherigen Polizeidirektion.* RR 4. Dezember. ABl Nr. 50. GS XIV S. 345.

Abgrenzung der Befugnisse zwischen Justizdirektion und Polizeirichter.

1256. Fribourg. *A modifiant une prescription relative à l'économie de guerre.* CE 12 janvier. F. o. No. 3. GS 109 S. 6.

Bezeichnung der Zentralstelle.

1257. Fribourg. *Reorganisation der Kommission des Museums und der Denkmalpflege.* StR 26. Februar. GS 109 S. 62.

Unterteilung in eine Subkommisiion für das Kunst- und historische Museum und eine solche für öffentliche Denkmäler und Gebäude.

1258. Fribourg. *Reglement für die Kommission des Museums und der Denkmalpflege.* StR 26. Februar. GS 109 S. 63.

1259. Basel-Stadt. *Ordnung für das Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental und die Oeffentliche Basler Denkmalpflege.* RR 15. März. GS 38 S. 629.

1260. Basel-Stadt. *Festsetzung des Preises für Gas zu Raumheizungszwecken.* RRB 6. September. GS 38 S. 673.

Preiserhöhung.

1261. Basel-Stadt. *Abänderung der VO betreffend die Abgabe von Gas vom 13. Oktober 1933.* RR 5. November. GS 38 S. 683.

Voraussetzungen zur unentgeltlichen Erstellung der Zuleitung.

1262. Basel-Stadt. *Abänderung der VO betreffend die Abgabe elektrischer Energie vom 16. Juni 1913.* RR 5. November. GS 38 S. 684.

Neue Umschreibung des Umfanges der Lieferung und deren Einschränkung.

1263. Basel-Stadt. *Ordnung über die Benützung des Saalbaus Breite.* Sanitätsdepartement. Vom RR genehmigt am 12. November. GS 38 S. 686.

1264. Basel-Stadt. *Bekanntmachung betreffend Unvereinbarkeit des öffentlichen Dienstes mit der Zugehörigkeit zu kommunistischen und andern staatsgefährlichen Organisationen.* RR 20. Dezember. GS 38 S. 695.

Bezeichnung der Organisationen, die als staatsgefährlich betrachtet werden.

1265. Schaffhausen. *Verhalten der Beamten und Arbeiter der öffentlichen Verwaltungen, der Gerichte und der lebenswichtigen Betriebe im Kriegsfalle.* RR 16. Mai. ABl Nr. 20.

1266. Schaffhausen. *Ergänzung der örtlichen Behörden während der Kriegszeit.* RRB 5. Juni. ABl Nr. 23.

Gemeinderäte und Waisenbehörden, die infolge der Mobilisation das im GemeindeG vorgeschriebene absolute Mehr nicht mehr erreichen, haben sich gegenseitig zu ergänzen und notfalls Ersatzmänner aus der Rechnungsprüfungskommission beizuziehen.

1267. Schaffhausen. *D über die Organisation und Verwaltung des Elektrizitätswerkes des Kantons Schaffhausen (E. K. S.).* GrR 9. September. ABl Nr. 39.

1268. Schaffhausen. *VO über die Aufnahme und Verpflegung von Patienten in der kantonalen Heilanstalt Breitenau, sowie über die Verpflegungstaxen.* RR 2. Dezember. ABl Nr. 50.

1269. Schaffhausen. *Erhöhung der Verpflegungstaxen des Kantonsspitals.* RR 20. Dezember. ABl Nr. 53.

Erhöhung um 10%.

1270. Thurgau. *Verlängerung der Amtsdauer der Viehinspektoren.* RR 28. Mai. ABl Nr. 29.

1271. Ticino. *D leg. concernente l'istituzione di un ufficio cantonale del grano e della campicoltura.* GrC 7 novembre 1939. B. o. 1940 No. 1.

1272. Ticino. *D leg. concernente la limitazione dell'interesse dei fondi speciali.* GrC 27 febbraio. B. o. No. 10.

Festsetzung des Zinsfußes auf 4%.

1273. Ticino. *D esec. modificante l'art 1 del D 15 dicembre 1939 sulle cauzioni.* CSt 26 marzo. B. o. No. 14.

Ergänzung.

1274. Ticino. *D leg. concernente la supplenza dei Pretori durante il periodo di mobilisazione.* GrC 10 giugno. B. o. Nr. 23.

1275. Ticino. *D esec. di aggiunta di un paragrafo al D esec. 15 dicembre 1939 regolante le cauzioni.* CSt 28 giugno. B. o. No. 27.

1276. Ticino. *Regolamento per l'Osservatorio meteorologico cantonale di Lugano.* CSt 11 ottobre. B. o. No. 37.

1277. Ticino. *Regolamento della Biblioteca cantonale in Lugano.* CSt 22 novembre. B. o. No. 41.

1278. Vaud. *A modifiant celui du 18 janvier 1921, concernant le personnel de l'Hôpital cantonal.* CE 30 janvier. F. o. No. 10. Recueil p. 7.

Ergänzung durch Schaffung der Stelle einer „assistante antivénérienne".

1279. Vaud. *A créant un Centre cantonal d'auto-défense.* CE 18 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 78.

1280. Vaud. *Loi modifiant les articles 2 et 3 de la loi du 24 novembre 1905, modifiée le 7 décembre 1920, sur l'organisation de la Bibliothèque cantonale et universitaire, des musées et des archives.* GrC 3 décembre. F. o. No. 103. Recueil p. 293.

Personalbestand der Bibliothek.

1281. Vaud. *Loi modifiant la loi sur l'organisation du CE en vue de la création d'un corps de police cantonale.* GrC 18 décembre. F. o. No. 104. Recueil p. 344.

1282. Vaud. *A modifiant celui du 15 mars 1922, concernant les laboratoires attachés aux divers services de l'Hôpital cantonal.* CE 20 décembre. F. o. No. 103. Recueil p. 350.

Personal des Nestlé-Spitals.

1283. Neuchâtel. *A portant modification de l'A fixant le tableau des fonctionnaires de l'Etat et la classe de traitement de chacun d'eux.* CE 17 mai. Recueil p. 43.

Ergänzung durch neugeschaffene Stelle.

1284. Neuchâtel. *A portant modification de l'A fixant le tableau des cautionnements des fonctionnaires de l'Etat.* CE 18 juin. Recueil p. 51.

Ergänzung.

1285. Neuchâtel. *Loi concernant les attributions des chefs de section militaires et leur rétribution.* GrC 20 novembre. F. o. No. 94. Recueil p. 59.

Kantonalbanken.

1286. Bern. *D über die Entschädigung der Mitglieder der Kantonalbankbehörden und die Besoldungen und Kautionen der Beamten der Kantonalbank vom 29. Januar 1908; Abänderung.* GrR 6. März. ABl Nr. 20. GS 40 S. 115.

Der RR setzt die Entschädigung des Bankpräsidenten im Rahmen von Fr. 8000.— bis 15,000.— fest.

1287. Luzern. *Abänderung des § 37, lit. c, des KantonalbankG vom 14. Mai 1913.* GrR 30. Januar. KBl Nr. 5.

Zuwendungen an die Hilfskasse der Beamten und Gehilfen der Kantonalbank.

1288. Appenzell A.-Rh. *Revision von § 9 Ziff. 3 des Geschäftsreglementes für die Kantonalbank.* KR 6. Dezember. GS 4 S. 428.

Voraussetzungen für Kreditgewährung.

1289. Appenzell I.-Rh. *G über die Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank.* Ldg 28. April. Separat erschienen.

1290. Ticino. *D leg. circa modificazione della lett. G dell'art. 12 della legge 6 maggio 1915 istituente la Banca dello Stato del Cantone Ticino.* GrC 8 gennaio. B. o. No. 1.

Geschäftsführung.

Gerichtsorganisation.

1291. Glarus. *Richterliche Behörden (Abänderung von Abschnitt 4 der Kantonsverfassung).* LdgB 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 105. Eidg. Gewährleistung durch BB vom 25. September 1940. Eidg. G. S. 56 S. 1535.

Durch das neue GerichtsorganisationsG bedingte Aenderungen namentlich der sachlichen Zuständigkeit und der Zusammensetzung der Gerichte.

1292. Glarus. *G über die Gerichtsorganisation des Kantons Glarus.* Ldg 5. Mai. Nachträge zum LB, 4. Heft S. 124.

Die Gerichtsorganisation, die bisher nicht in einem OrganisationsG zusammengefaßt war, erfährt einige Aenderungen, so die

Herabsetzung der Mitgliederzahl des Polizeigerichts, dessen Kompetenzen eingeschränkt werden, von 5 auf 3. Neu eingeführt wird eine dreiköpfige Gerichtsabteilung für nicht appellable Zivilstreitigkeiten. Die Zuständigkeit des Staatsanwaltes wird dahin erweitert, daß er selbständig über die Appellation entscheidet, außer in kriminellen Fällen, in welchen wie bisher dem RR die Befugnis zur Appellation zusteht. Die Jugendgerichtsbarkeit üben ein vom RR zu wählendes Jugendamt und ein besonderes, 3Mitglieder umfassendes Jugendgericht aus. Eine Kommission des Obergerichts amtet als Berufungsinstanz in Jugendsachen. Das G enthält ferner den Gebührentarif, der Spruchgebühren von Fr. 20.— bis Fr. 5000.— vorsieht. W. F.

1293. Zug. *G über die Organisation der Gerichtsbehörden.* KR 3. Oktober. GS XIV S. 187. (Vgl. hiezu auch die Änderung der §§ 41, 47 und 49 bis 62 der Verfassung. Volksabstimmung 22. September 1940.)

Zivilrechtspflege: Der Friedensrichter leitet in allen Zivilrechtsstreitigkeiten und Ehrverletzungsklagen die Vermittlungsverhandlungen, sofern nicht auf Grund der G oder einer Uebereinkunft der Parteien davon Umgang genommen wird. Bei einem Streitwert, der Fr. 50.— nicht übersteigt, entscheidet er unter Vorbehalt von Beschwerde und Revision endgültig. Der Kantonsgerichtspräsident, der aus der Mitte des Gerichts vom KR auf 4 Jahre ernannt wird, entscheidet, ebenfalls unter Vorbehalt von Beschwerde und Wiederaufnahme, endgültig bis zu einem Streitwert von Fr. 500.—. Das Kantonsgericht urteilt erst- und letztinstanzlich bei Streitwerten von Fr. 500.— bis 1500.— und als erste Instanz bei unbestimmtem oder Fr. 1500.— übersteigendem Streitwert; in seinen Geschäftskreis fallen ferner Verschollenheitsverfahren, Nachlaßstundungen u. a. m. Höchste Instanz ist das Obergericht, das über Berufungen entscheidet, sofern der Streitwert (unbestimmt oder über Fr. 1500.—) gegeben ist.

Strafrechtspflege: Die Polizeiämter sind Untersuchungsbehörde in den Fällen, in denen dem Einwohnerrat Strafbefugnis zusteht, im übrigen besorgen die Verhörrichter die Ermittlung des Tatbestandes und leiten alsdann die Akten mit ihrer Verfügung über Einstellung oder Ueberweisung an den Staatsanwalt. Diesem und dem Angeschuldigten steht gegen die Vfg des Verhörrichters Beschwerderecht an die aus 3 Mitgliedern des Obergerichts bestehende Justizkommission zu. Strafbehörden sind die Einwohnerräte (Bußen bis zu Fr. 50.—, Haft bis zu 5 Tagen), der Polizeirichter (Fr. 200.— Buße, 20 Tage Haft) und das Strafgericht, das über alle übrigen Fälle urteilt. Gegen seinen Entscheid ist Berufung an das Strafobergericht zulässig, soweit Bußen von über Fr. 300.— oder Freiheitsstrafen von mehr als 30 Tagen verhängt wurden.

1294. Zug. *VO über die Untersuchungskompetenzen des Polizeirichters.* Obergericht 12. Dezember. ABl Nr. 51. GS XIV S. 347.

Der Polizeirichter behandelt Untersuchungen auf Grund von Rechtshilfegesuchen auswärtiger Amtsstellen, alle Handlungen, die nicht unter Strafgesetz fallen und die Uebertretungen, die in den Art. 323—332 des eidg. StGB enthalten sind.

1295. Fribourg. *A désignant l'autorité chargée de reprimer les infractions en matière de défense aérienne passive.* CE 9 janvier. F. o. No. 2. GS 109 S. 5.

Zuständigkeit der Bezirksgerichte.

1296. Vaud. *Loi sur la police judiciaire.* GrC 3 décembre. F. o. No. 103. Recueil p. 295.

Die Gerichtspolizei erforscht die Uebertretungen; sie hat die erforderlichen Beweise zu beschaffen und zuhanden des Richters Täter, Anstifter und Komplizen festzustellen.

1297. Vaud. *Loi modifiant et complétant la loi du 15 mai 1911 sur l'organisation judiciaire.* GrC 4 décembre. F. o. No. 105. Recueil p. 313.

Durch die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches bedingte Ergänzungen und Aenderungen. Daneben Neuerungen, u. a. Ausschluß gleichzeitiger Tätigkeit Verwandter in demselben Gericht. Neu eingeführt ist der Titel Vbis über die Untersuchungsrichter, die zugleich Friedensrichter sein können; solche werden bestellt für die höchstens 20 Bezirke, die auf Vorschlag des Kantonsgerichts vom Staatsrat zu bestimmen sind.

Schulen. Schulfürsorge. Lehrerbildung. Universität.

1298. Zürich. *Reglement für das zoologische Museum der Universität Zürich.* RR 8. Februar. ABl S. 119. GS 36 S. 206.

1299. Zürich. *VO über die Ausrichtung von Beiträgen der Lehrortsgemeinden an die gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen.* RR 29. Februar. ABl S. 155. GS 36 S. 216.

1300. Zürich. *Absenzenwesen und Disziplinarmaßnahmen der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen.* Direktion der Volkswirtschaft 10. April. GS 36 S. 229.

1301. Bern. *Reglement über das zahnärztliche Institut der Universität Bern.* RR 19. November. ABl Nr. 98. GS 40 S. 268.

1302. Luzern. *Abänderung der ErziehungsG vom 13. Oktober 1910 (Verlängerung der Schulpflicht; Einführung des obligatorischen hauswirtschaftlichen Unterrichts).* GrR 2. Juli. KBl Nr. 27.

1303. Schwyz. *Lehrplan für den hauswirtschaftlichen Unterricht an den Primar- und Sekundarschulen.* Erziehungsrat 22. Februar. ABl Nr. 12.

Berücksichtigung des hauswirtschaftlichen Unterrichts.

1304. Obwalden. *Schaffung der Stelle eines kantonalen Turnlehrers.* KRB 18. November. LB 7 S. 343.

1305. Zug. *DisziplinarVO für die kantonale Gewerbeschule Zug.* Lehrlingskommission 27. März. GS XIV S. 109.

1306. Zug. *Lehrplan für die Mädchenarbeitsschulen des Kantons.* Erziehungsrat 1. April. GS XIV S. 117.

1307. Zug. *Lehrplan für die Sekundarschulen des Kantons.* Erziehungsrat 1. April. GS XIV S. 127.

1308. Fribourg. *A complétant quelques dispositions du Règlement pour la mutualité scolaire, du 25 juin 1938.* CE 29 décembre 1939. F. o. No. 4. Approuvé par le CF le 15 janvier.

Leistungen der Kasse.

1309. Basel-Stadt. *Ordnung über das Rektoratsprogramm.* Regenz 24. Januar. Vom Erziehungsrat genehmigt am 27. Mai. GS 38 S. 546.

1310. Basel-Stadt. *Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät über die Promotion zum Doktor der Staatswissenschaften.* Philosophisch-Historische Fakultät 1. März. Vom Erziehungsrat genehmigt am 12. September. GS 38 S. 598.

1311. Basel-Stadt. *Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät über die Promotion zum Doktor der Philosophie.* Philosophisch-Historische Fakultät 1. März. Vom Erziehungsrat genehmigt am 12. September. GS 38 S. 585.

1312. Basel-Stadt. *Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät.* Philosophisch-Historische Fakultät 1. März. Vom Erziehungsrat genehmigt am 12. September. GS 38 S. 570.

1313. Basel-Stadt. *Ordnung über die Erwerbung der Doktorwürde der Zahnheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.* Medizinische Fakultät 4. März. Vom Erziehungsrat genehmigt am 12. September. GS 38 S. 610.

1314. Basel-Stadt. *VO über das zahnärztliche Institut der Universität Basel.* RR 25. Juni. GS 38 S. 656.

1315. Schaffhausen. *VO über den Eintritt in die Seminarabteilung der Kantonsschule Schaffhausen.* Erziehungsrat 28. März. ABl Nr. 16.

1316. St. Gallen. *Nachtrag zur Schulordnung für die Primar- und Sekundarschulen.* RR 2. August. GS 17 S. 39.

Zuweisung von Klassen an die Lehrkräfte.

1317. St. Gallen. *Reglement über Organisation und Betrieb der landwirtschaftlichen Schulen des Kantons.* RR 20. Dezember. GS 17 S. 87.

1318. Ticino. *D esec. che modifica il regolamento per le scuole secondarie.* CSt 22 dicembre 1939. B. o. No. 1.

Remotion.

1319. Ticino. *D esec. per la concessione di borse di studio a fanciulli anormali.* CSt 23 aprile. B. o. No. 18.

1320. Ticino. *D esec. circa riordinamento scolastico.* CSt 27 agosto. B. o. No. 32.

1321. Ticino. *D esec. circa fornitura gratuita di materiale scolastico alle scuole speciali (anormali e sordomuti).* CSt 3 ottobre. B. o. No. 35.

1322. Ticino. *D leg. che sostituisce l'art. 17 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento elementare (patente maestra d'asilo).* GrC 14 ottobre. B. o. No. 36.

1323. Neuchâtel. *Règlement concernant les privat-docents.* CE 12 mars. Recueil p. 30.

1324. Neuchâtel. *Règlement d'application de la loi sur l'enseignement secondaire.* CE 16 avril. Recueil p. 33.

1325. Neuchâtel. *A portant revision de l'article 6 du Règlement général de l'Université du 19 mai 1911.* CE 16 juillet. Recueil p. 53.

Ergänzung des Lehrplans durch Aufnahme neuer Fächer (Elektrochemie, Chronometrie u. a. m.).

1326. Neuchâtel. *A portant revision de l'article 18 du Règlement général des examens de l'Université de Neuchatel, du 15 juin 1935.* CE 16 juillet. Recueil p. 54.

Diplome.

1327. Neuchâtel. *A concernant la formation professionnelle du personnel enseignant.* CE 16 juillet. Recueil p. 56.

1328. Genève. *Loi sur l'instruction publique.* GrC 6 novembre. F. o. No. 265. Recueil p. 211.

Das G sieht neunjähriges Schulobligatorium vor, mit Schulbeginn im Herbst. Privatunterricht ist zugelassen, untersteht aber wie auch die Schulen der Aufsicht des Unterrichtsdepartements. Die Primarschule umfaßt 6 Lehrjahre. Schon dem 5. Jahr folgt das Collège, das eine Unterstufe von 3 Lehrjahren (mit Latein) und ein zum Studium vorbereitendes Gymnasium mit 4 Lehrjahren enthält. Das Gymnasium weist 4 Abteilungen auf, die klassische (Latein, Griechisch), die lateinische (Latein, Englisch), die moderne (Englisch, Italienisch) und die wissenschaftliche (Mathematik, Physik). Daneben besteht das an das 6. Primarschuljahr anschließende „Collège moderne" mit 2 Lehrjahren. Im weiteren bestehen die höhere Mädchenschule, Haushalts-, Handels- und Gewerbeschule. W. F.

Besoldungen. Taggelder.

1329. Zürich. *Vollziehungsbestimmungen zum KRB vom 13. November 1939 über die Besoldung der im Militärdienst stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter.* RR 28. Dezember 1939. ABl S. 25.

1330. Zürich. *Ergänzung und Abänderung des KRB über die Besoldungen der im Militärdienst stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter.* KR 8. April. ABl S. 213.

Stellung der nach dem 1. September 1939 provisorisch Angestellten.

1331. Zürich. *G über die Ermächtigung des KR zur Abänderung der gesetzlichen Besoldungen der Lehrer an der Volksschule und der Pfarrer.* Volksabstimmung 16. Juni. GS 36 S. 260.

Ermächtigung des KR, die Besoldungen der Volksschullehrer und Pfarrer den Besoldungen des kantonalen Personals anzupassen.

1332. Zürich. *Abänderung der VO über den Militärpflichtersatz vom 22. Dezember 1934.* RR 3. Oktober. ABl S. 1141. GS 36 S. 282.

Besoldung der Sektionschefs.

1333. Zürich. *Ausrichtung einer einmaligen Herbstzulage an das im Dienste des Staates stehende Personal.* KR 11. November. ABl S. 1229.

Zulagen an Unterstützungspflichtige, soweit das Familieneinkommen Fr. 4000.— bei Ledigen und Fr. 5000.— bei Verheirateten zuzüglich Fr. 300.— für jedes Kind unter 18 Jahren nicht übersteigt.

1334. Zürich. *Vollziehungsbestimmungen zu vorstehendem KRB.* RR 14. November. ABl S. 1230.

1335. Zürich. *VO über die Vergütungen an die Mitglieder der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte.* Obergericht 30. Dezember. Vom KR genehmigt am 30. Dezember. GS 36 S. 286.

1336. Bern. *VO betreffend die Einreihung der Orte in die Ortszulagenklassen für die Berechnung der Besoldungen des Staatspersonals.* RR 9. Januar. ABl Nr. 8. GS 40 S. 1.

1337. Bern. *VO über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Bern.* RR 30. Januar. ABl Nr. 11. GS 40 S. 13.

Gewährung einer Besoldung zwischen 30 und 90 % je nach den Familienverhältnissen mit beschränkter Anrechnung des Soldes.

1338. Bern. *Grundbesoldungen der Beamten und Angestellten des Staates Bern.* RRB 23. Februar. ABl Nr. 19. GS 40 S. 92.

1339. Bern. *VO über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes für die Lehrer der Primar- und Mittelschulen.* RR 19. April. ABl Nr. 33. GS 40 S. 127.

Regelung wie beim übrigen Staatspersonal.

1340. Bern. *G betreffend die Neuordnung der Besoldungsabzüge für die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen.* GrR 5. März. Volksabstimmung 2. Juni. ABl Nr. 54. GS 40 S. 135.

Die Anteile des Staates und der Gemeinden an der gesetzlichen Besoldung der Lehrkräfte werden um 2—4% herabgesetzt.

1341. Bern. *Besoldungen der staatlichen Wegmeister, Oberwegmeister, Bauführer und Schwellenmeister.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 154.

1342. Bern. *Besoldungen der Handwerksgesellen, Gärtnergehilfen, des haus- und landwirtschaftlichen Dienstpersonals der Staatsanstalten.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 157.

1343. Bern. *Lehrerbesoldungen an der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 161.

1344. Bern. *Besoldungen der Angestellten des kantonalen Frauenspitals in Bern.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 164.

1345. Bern. *Besoldungen der Angestellten der kantonalen Heil- und Pflegeanstalten Waldau, Münsingen und Bellelay.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 167.

1346. Bern. *Besoldungen des Personals der kantonalen Militärwerkstätten.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 170.

1347. Bern. *Besoldungen der Angestellten der Straf- und Arbeitsanstalten.* RRB 18. Juni. GS 40 S. 179.

1348. Bern. *Besoldungen der Lehrer und Lehrerinnen der staatlichen Erziehungsheime.* RRB 9. Juli. GS 40 S. 184.

1349. Bern. *Besoldungen der Wildhüter.* RRB 20. September. GS 40 S. 196.

1350. Bern. *Besoldungen der Unterförster und Staatsbannwarte.* RRB 20. September. GS 40 S. 197.

1351. Bern. *Besoldungen der Fischerei- und Schifffahrtsaufseher.* RRB 20. September. GS 40 S. 198.

1352. Bern. *Bestimmung der Ortszulagen für Ehefrauen, der Orts- und Familienzulagen an verwitwete und geschiedene Beamte, Angestellte und Arbeiter mit eigener Haushaltsführung und die Regelung der Sonderfälle für Ledige.* RRB 14. Juni. GS 40 S. 152.

1353. Bern. *D über den Zivilstandsdienst; Abänderung.* GrR 13. November. ABl Nr. 96. GS 40 S. 266.

Entschädigung der Zivilstandsbeamten.

1354. Bern. *Besoldungen der Betreibungsgehilfen.* RRB 20. Dezember. GS 40 S. 297.

1355. Schwyz. *Abänderung der §§ 2 und 4 der VO über Stellvertretungskosten, Besoldungsnachgenuß und Versicherung bei Krankheit und Unfall für die Lehrer der öffentlichen Volksschulen vom 12. Dezember 1921.* Erziehungsrat 24. April. ABl Nr. 18.

Besoldung der im Aktivdienst stehenden Lehrer (30—90%).

1356. Glarus. *Besoldung des Zivilgerichtspräsidenten.* LRB 24. April. Nachträge zum LB. 4. Heft S. 107.

Erhöhung der Besoldung.

1357. Zug. *Besoldungen der kantonalen Beamten und Angestellten während des Aktivdienstes.* KR 7. März. ABl Nr. 11. GS XIV S. 97.

40% für Ledige, 60% für Verheiratete, nebst Zulagen für Kinder unter 18 Jahren.

1358. Fribourg. *A concernant la réduction du traitement civil des salariés de l'Etat, mobilisés.* CE 8 mars. F. o. No. 11. GS 109 S. 69.

Anrechnung des Soldes.

1359. Fribourg. *A concernant l'affectation des allocations versées aux communes pour les instituteurs mobilisés.* CE 26 avril. F. o. No. 18.

1360. Fribourg. *D autorisant le CE à procéder à un rajustement des salaires.* GrC 10 mai. F. o. No. 20.

Ermächtigung des CE, durch Anpassung der Gehälter der Verteuerung der Lebenshaltung Rechnung zu tragen.

1361. Fribourg. *A relatif au rajustement des traitements et salaires.* CE 2 juillet. F. o. No. 27. GS 109 S. 91.

Herabsetzung des Besoldungsabbaues um 50%.

1362. Fribourg. *Familienzulagen zu Gunsten des Staatspersonals.* StR 5. Juli. GS 109 S. 92.

Gewährung von Zulagen von Fr. 40.— für ein Kind, Fr. 80.— für zwei Kinder, Fr. 200.— für 3 Kinder unter 18 Jahren usw.

1363. Solothurn. *VO betreffend die XI. Klassifikation der Einwohner- bzw. Schulgemeinden für die Staatsbeiträge an die Besoldungen der Primarlehrer, Primarlehrerinnen und Arbeitslehrerinnen, sowie für die Gemeindebeiträge an die staatlichen Altersgehaltzulagen des Lehrerpersonals der Primarschule.* RR 9. Januar. ABl Nr. 2.

1364. Basel-Stadt. *VVO zum GrRB vom 30. November 1939 betreffend die Besoldung des im schweizerischen Militärdienst stehenden Personals der öffentlichen Verwaltung.* RR 9. Januar. GS 38 S. 539.

1365. Basel-Stadt. *Entschädigung der Ueberzeitarbeit des Staatspersonals.* RR 12. Januar. GS 38 S. 545.

1366. Baselland. *Abänderung des Reglements über das Dienstverhältnis und die Bezüge des Staatspersonals während des Aktivdienstes vom 24. Oktober 1939.* RR 4. Juni. ABl I Nr. 23.

Berechnung der Abzüge bei hilfsdienst- und luftschutzpflichtigem Personal.

1367. Schaffhausen. *VO betreffend Zuweisung von Teuerungszulagen für das Jahr 1940.* RR 18. Dezember. ABl Nr. 52.

Persönliche Zulage von Fr. 75.— an alle vollbeschäftigten Beamten, Angestellten und ständigen Arbeiter der Staatsverwaltung, der Rechtspflege und der staatlichen Anstalten und Betriebe. Familienzulage von Fr. 75.— und von je Fr. 50.— für unterstützte Personen (Kinder, erwerbsunfähige Erwachsene).

1368. Appenzell A.-Rh. *Regulativ zum G über die Beteiligung des Staates an den Lehrerbesoldungen.* RR 9. Januar. GS S. 392.

1369. Appenzell A.-Rh. *VO über die Dienstverhältnisse und Belöhnungen der ständigen Arbeiter der kantonalen Bauverwaltung.* RR 12. Februar. GS 4 S. 385.

1370. St. Gallen. *Gehalts- und Lohnabzüge des Staatspersonals während des Aktivdienstes (Nachtrag).* RR 19. Februar. ABl Nr. 8.

Anrechnung der Lohnausfallentschädigungen.

1371. St. Gallen. *VO über die Honorierung der Hilfslehrer, Assistenten, Schulämter und Ueberstunden an Sekundarlehramtsschule. Kantonsschule, Lehrerseminar und Verkehrsschule.* RR 22. Januar. GS 17 S. 21.

1372. St. Gallen. *Nachtrag zur VVO zum BG betreffend den Militärpflichtersatz und über die Militärbußen.* RR 21. September. GS 17 S. 77.

Besoldung der Sektionschefs.

1373. St. Gallen. *Gewährung von Kriegsteuerungszulagen an Primar- und Sekundarlehrer der öffentlichen Schulen.* GrR 14. November. ABl Nr. 48.

Gewährung von Zulagen, an die Kanton und Schulgemeinden beizutragen haben.

Gebühren. Taxen.

1374. Luzern. *G über die Ergänzung des G vom 16. Mai 1917 über die Abänderung des Gebührentarifs (Gebührenbezug der Waisenämter).* GrR 18. Dezember. KBl Nr. 51.

1375. Schwyz. *Ergänzung der Gebührenordnung vom 14. Januar 1919.* KR 28. Juni. ABl Nr. 27.

Gebühren im Einsprache- und Beschwerdeverfahren.

1376. Glarus. *Taxen und Gebühren betreffend die Fleischschau.* RR 19. Dezember. Nachträge zum LB, 5. Heft S. 184.

1377. Zug. *VO über die gerichtlichen Gebühren und Entschädigungen bei Zivilprozessen.* RR 24. Dezember. GS XIV S. 349.

1378. Fribourg. *A modifiant certaines dispositions des tarifs judiciaires.* CE 11 mai. F. o. No. 20. GS 109 S. 75.

Erhöhung der Gebühren.

1379. Basel-Stadt. *Ergänzung der VO vom 11. Dezember 1939 über die Erhebung von Gebühren durch die Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.* RR 10. Februar. GS 38 S. 561.

Gebühr für Tätigkeit der Obst- und Kartoffelstelle.

1380. Basel-Stadt. *VO über die Erhebung von Gebühren durch die Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.* RR 30. April. GS 38 S. 635.

1381. Basel-Stadt. *Ergänzung vorstehender VO.* RR 24. September. GS 38 S. 679.

1382. Basel-Stadt. *VO über die vom Kreiskommando zu erhebenden Gebühren.* RR 14. Juni. GS 38 S. 656.

1383. Vaud. *A concernant la majoration de certains émoluments prévus par le tarif des émoluments et des indemnités en matière judiciaire civile, du 19 août 1930.* CE 18 décembre. F. o. No. 102. Recueil p. 334.